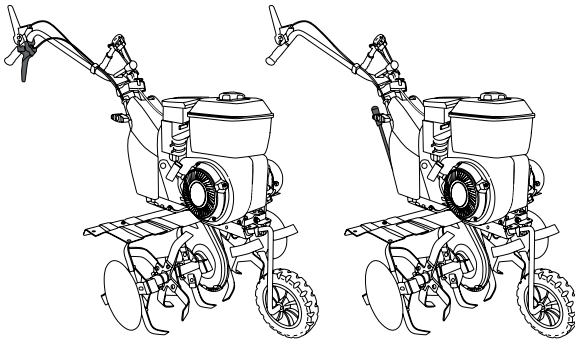


BETRIEBSANLEITUNG

MOTORHACKEN

7505 VR
7505 V2R

DE
GB
FR
IT
DK
SE
RU
PL
HU



TR 066



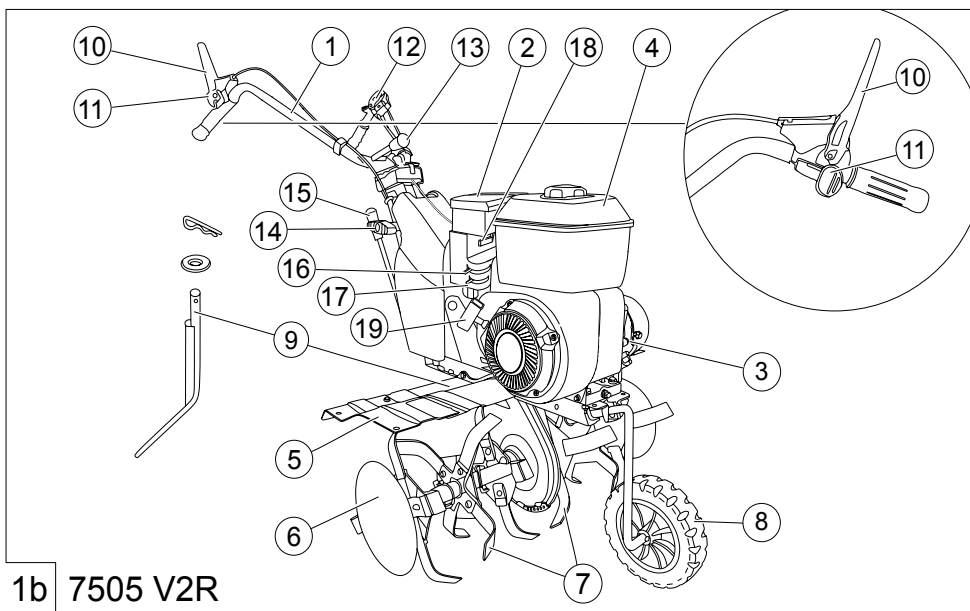
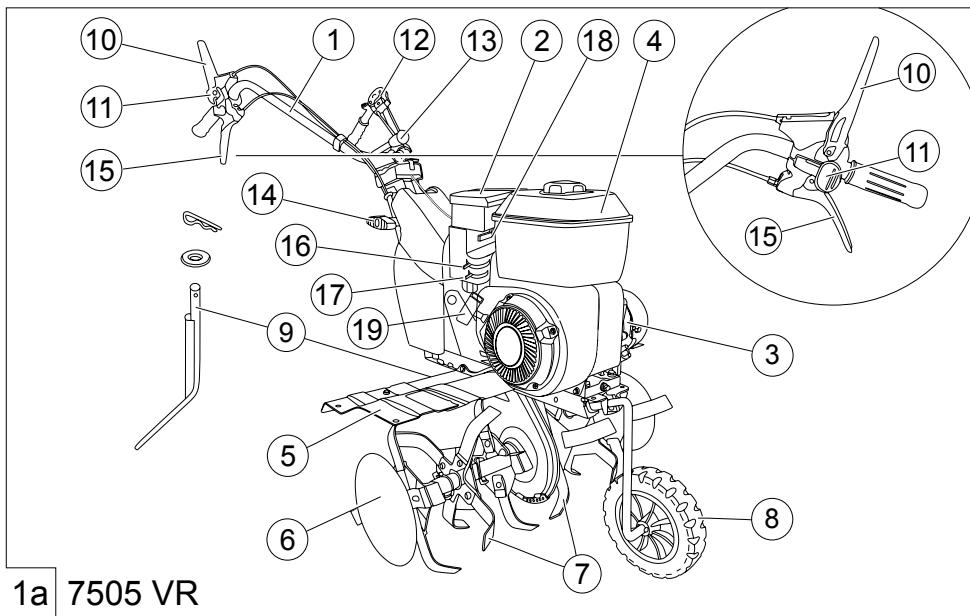
Inhaltsverzeichnis

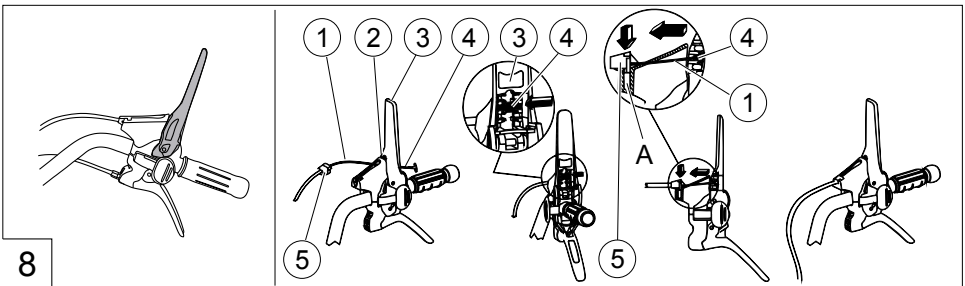
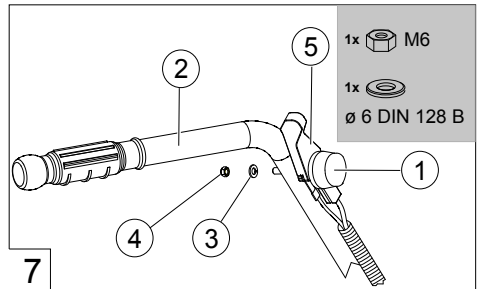
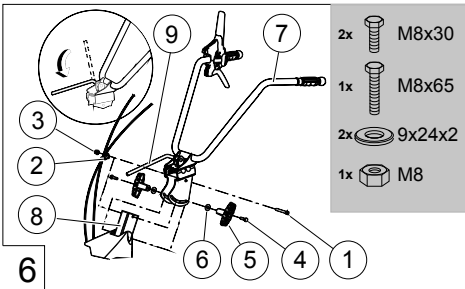
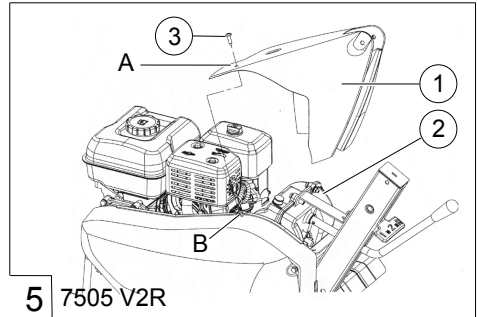
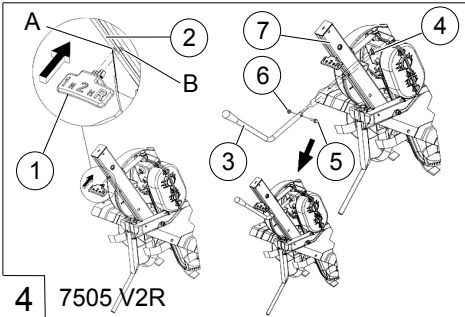
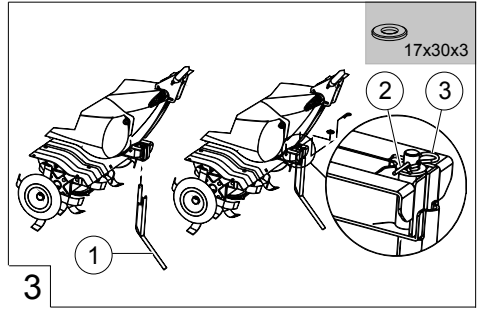
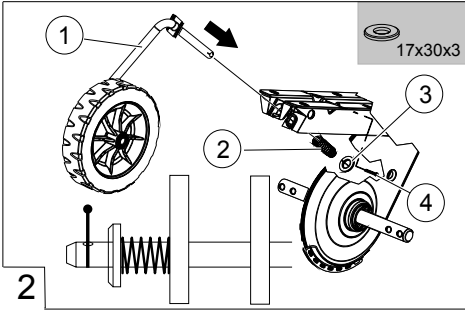
DE	Betriebsanleitung.....	7
GB	Instructions or use.....	18
FR	Notice d'utilisation.....	29
IT	Istruzioni per l'uso.....	40
DK	Brugsanvisning.....	51
SE	Bruksanvisning.....	61
RU	Руководство по эксплуатации.....	71
PL	Instrukcja obsługi.....	83
HU	Üzemeltetési útmutató.....	94

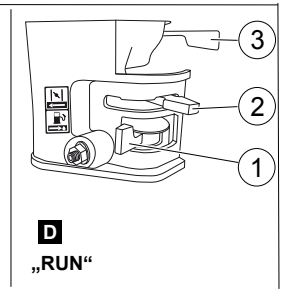
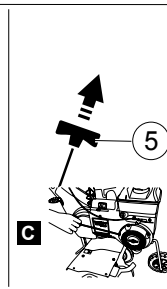
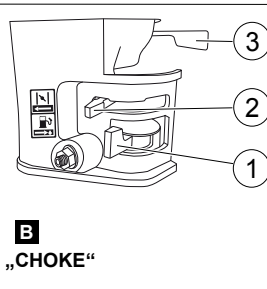
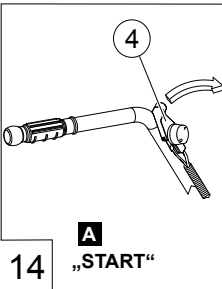
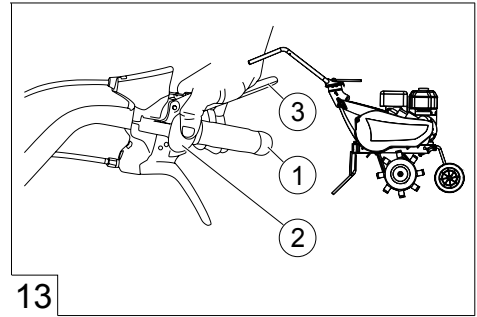
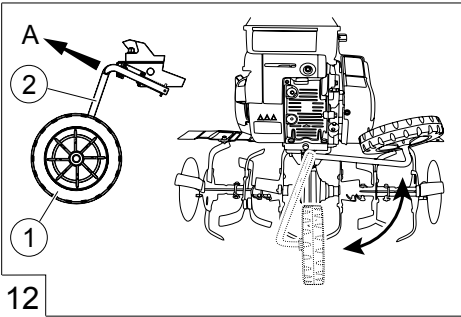
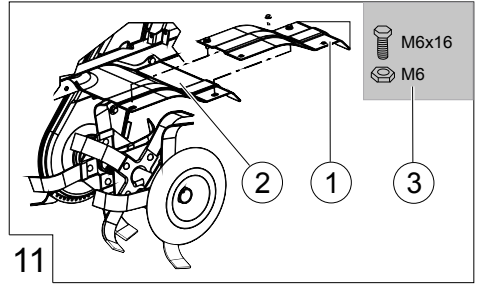
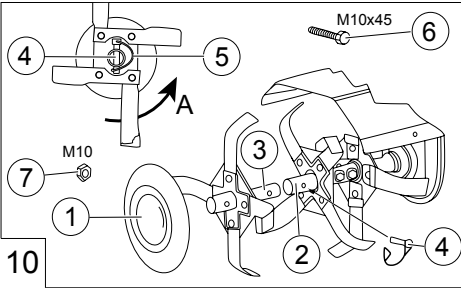
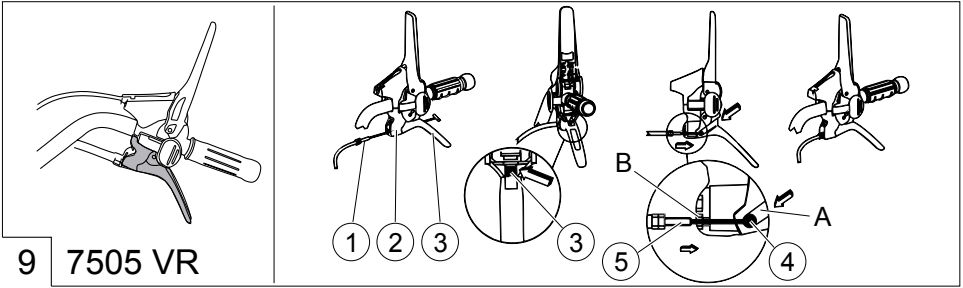
© 200€

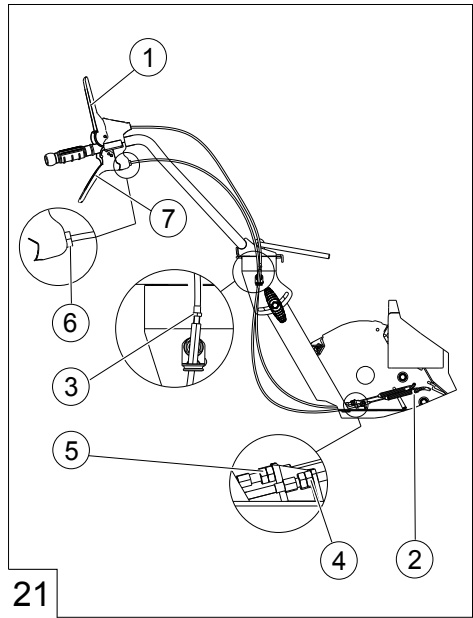
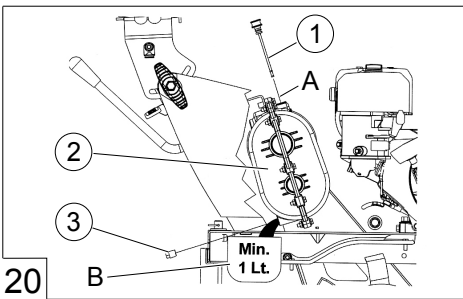
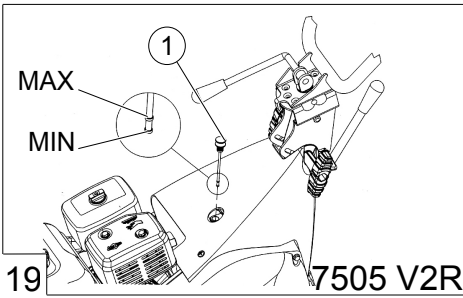
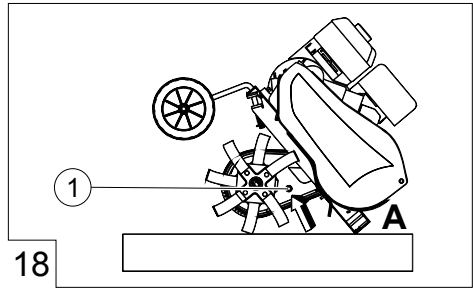
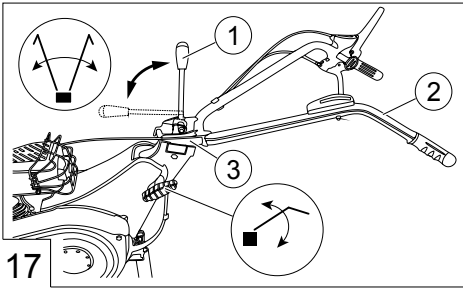
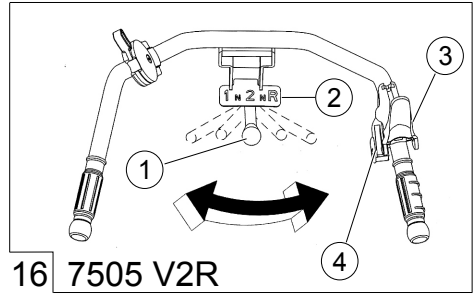
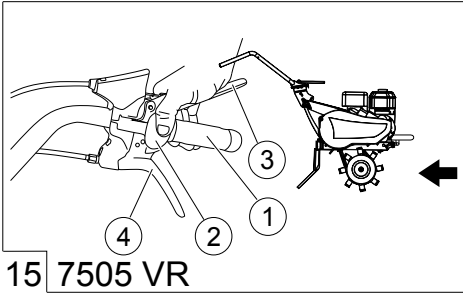
AL-KO KOBER GROUP Kötz, Germany

This documentation or excerpts therefrom may not be reproduced or disclosed to third parties without the express permission of the AL-KO KOBER GROUP.









ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Betriebsanleitung.....	7
Produktbeschreibung.....	7
Sicherheitshinweise.....	9
Montage.....	9
Inbetriebnahme.....	11
Bedienung.....	11
Wartung und Pflege.....	13
Lagerung.....	14
Technische Daten.....	15
Hilfe bei Störungen.....	16
Garantie.....	17

ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG

- Lesen Sie unbedingt vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer so auf, dass sie darin nachlesen können, wenn Sie eine Information zum Gerät benötigen.
- Geben Sie das Gerät nur mit dieser Betriebsanleitung an andere Personen weiter.
- Lesen und beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung.

Zeichenerklärungen und Signalwörter



GEFAHR!

Zeigt eine unmittelbar gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG!

Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.



VORSICHT!

Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG!

Zeigt eine Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – Sachschäden zur Folge haben könnte.



HINWEIS: Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist nur zur Bearbeitung eines vorge-lockerten Bodens bestimmt.

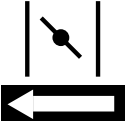


Zur Umarbeitung von festen Böden, z. B. festgetretener Rasen, ist dieses Gerät nicht geeignet.

Die weitere Verwendung dieses Gerätes mit Original-Zusatzteilen ist nur entsprechend deren Bestimmung erlaubt. Anderweitige Anwendung ist nicht gestattet.

Produktübersicht

Pos.	Baugruppen
(01/1)	Führungsholm
(01/2)	Öltank
(01/3)	Motor
(01/4)	Benzintank
(01/5)	Schutzbleche mit optionaler Schutzblechverbreiterung
(01/6)	Seitenschutzscheiben
(01/7)	Hackmesser
(01/8)	Transportrad
(01/9)	Bremssporn
Pos.	Bedienelemente
(01/10)	Kupplungshebel
(01/11)	Sicherheitstaste
(01/12)	Gashebel

Pos.	Bedienelemente
(01/13)	Exzenterhebel für Seitenverstellung des Führungsholms
(01/14)	Flügelmuttern für Höhenverstellung des Führungsholms
(01a/15)	7505 VR: Hebel für Rückwärtsgang
(01b/15)	7505 V2R: Ganghebel für 2 Vorwärtsgänge und 1 Rückwärtsgang
(01/16)	Choke-Hebel
(01/17)	Benzinhahn
(01/18)	Regler für die Motordrehzahl
(01/19)	Griff für Starterseil

	Choke-Hebel auf das Choke-Zeichen schieben.
	Hebel des Benzinahns in Pfeilrichtung ON schieben.
	Motordrehzahl bzw. Arbeitsgeschwindigkeit einstellen: Richtung "Hase" = Arbeitsgeschwindigkeit erhöhen. Richtung "Schildkröte" = Arbeitsgeschwindigkeit verringern.


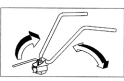
Sicherheitssymbole am Gerät

Sicherheitssymbole an der Motorhacke:

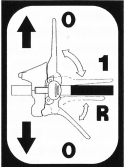
	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung lesen!
	
	Rotierendes Werkzeug! Hände und Füße fernhalten!

Sicherheitssymbole am Motor bzw. Benzintank: siehe Betriebsanleitung des Motors.



Bediensymbole am Gerät

	Aufkleber am Gashebel: 1 = Motor starten. 0 = Motor stoppen.
	Aufkleber am Führungsholm: Exzenterhebel lösen und Führungsholm drehen.

7505 VR:

	Aufkleber für Hackmesser: 1 = Hackmesser im Vorwärtsgang. R = Hackmesser im Rückwärtsgang. 0 = Hackmesser abschalten.
---	--

7505 V2R:

	Aufkleber für Hackmesser: 1 = Hackmesser zuschalten. 0 = Hackmesser abschalten.
	Platte für Ganganzeige: 1 = 1. Gang N = Leerlauf 2 = 2. Gang N = Leerlauf R = Rückwärtsgang

SICHERHEITSHINWEISE

- Jugendliche unter 16 Jahren oder Personen, welche die Bedienungsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benützen.
- Das Gerät nicht auf grobsteinigem Gelände einsetzen.
- Örtliche Bestimmungen zum Mindestalter der Bedienungsperson beachten.
- Keine lose sitzende Kleidung tragen.
- Festes, rutschsicheres Schuhwerk tragen.
- Fremdkörper im Arbeitsbereich entfernen.
- Das Gerät darf nicht im gewerblichen Einsatz betrieben werden.
- Gerät nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten bedienen.
- Landesspezifische Bestimmungen für die Betriebszeiten beachten.
- Nur bei ausreichendem Tageslicht oder künstlicher Beleuchtung arbeiten.



ACHTUNG!

Vor Inbetriebnahme immer eine Sichtkontrolle durchführen.

- Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand benutzen.
- Beachten Sie, dass der Benutzer für Unfälle und Schäden verantwortlich ist, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können.
- Sicherheits- und Schutzeinrichtungen nicht außer Kraft setzen.
- Hände und Füße nicht in die Nähe rotierender Teile bringen.
- Gerät nie mit laufendem Motor heben oder tragen.
- Beim Arbeiten auf sicheren Stand achten.
- Der Benutzer ist für Unfälle mit anderen Personen und deren Eigentum verantwortlich.
- Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Auspuff und Motor sauber halten.
- Benzin nur in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren.
- Nur im Freien tanken.
- Beschädigten Tank oder Tankverschluss austauschen.
- Beschädigte oder verschlissene Teile durch Original-Ersatzteile ersetzen.
- Konstruktions- und Ausführungsänderungen vorbehalten.

- Beim Anlassen (Starten) des Motors darf niemand vor dem Gerät bzw. den Arbeitswerkzeugen (Hackmesser) stehen - der Antrieb der Hackmesser muss ausgeschaltet sein.
- Den An- und Abbau des Transportrades, bzw. das Verstellen des Bremsspornes nur bei abgeschaltetem Motor und stehenden Hackmessern vornehmen.
- Beim Fahren mit angebautem Transportrad den Motor abstellen und Stillstand der Hackmesser abwarten.
- Das Benutzen des Gerätes ist nur bei Einhaltung des durch den Führungsholm gegebenen Sicherheitsabstandes erlaubt.
- Stets quer zum Hang arbeiten.
- Nicht hangauf- und hangabwärts, sowie an Hängen mit mehr als 10° Neigung arbeiten.
- Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Zum Auftanken einen Trichter oder ein Einfüllrohr verwenden, damit kein Kraftstoff auf den Motor, das Gehäuse oder die Erde verschüttet werden kann.
- Falls Benzin übergelaufen ist, darf der Motor nicht gestartet werden. Das Gerät ist zu reinigen und jeglicher Zündversuch zu vermeiden, bis die Benzindämpfe sich verflüchtigt haben.
- Aus Sicherheitsgründen, nie den Motor mit abgenutzten oder beschädigten Teilen verwenden. Die Teile müssen ersetzt und dürfen niemals repariert werden. Originalersatzteile verwenden. Nicht gleichwertige Ersatzteile können den Motor beschädigen und Ihre Sicherheit gefährden.
- Beschädigte Auspufftöpfe austauschen.
- Die Reglereinstellungen des Motors nicht verändern.

MONTAGE

Transportrad montieren (01) (02)

1. Schieben Sie die Radhalterung (02/1) mit dem Transportrad in den vorderen Aufnahmepunkt des Rahmens ein.
2. Schieben Sie die Feder (02/2) und die Unterscheibe (02/3) auf die Radhalterung (02/1) auf.
3. Schieben Sie den Splint (02/4) in das Loch der Radhalterung ein, bis er festsitzt.

Bremssporn montieren (01) (03)

1. Setzen Sie den Bremssporn (03/1) von unten in das Loch des Rahmens bis zum Anschlag ein.
2. Stecken Sie die Unterlegscheibe (03/2) auf den Bremssporn.
3. Stecken Sie das gerade Ende des Federsplints (03/3) in das Loch des Bremssporns soweit ein, bis der Federsplint einrastet und sich nicht mehr herausziehen lässt.

Platte zur Ganganzeige und Ganghebel montieren, 7505 V2R (04)

Platte zur Ganganzeige montieren:

1. Setzen Sie die Platte (04/1) zur Ganganzeige in die Bohrungen des Rahmens (04/2) ein.

Ganghebel montieren:

2. Setzen Sie den Ganghebel (04/3) in die Öse (A) am Rahmen (04/7) ein.
3. Befestigen Sie den Ganghebel mit Hilfe der Schraube (04/5) und der Mutter (04/6) an der Getriebewelle (04/4).

Obere Gehäuseabdeckung montieren, 7505 V2R (05)

1. Setzen Sie die Gehäuseabdeckung (05/1) auf das Getriebe (05/2) auf. Achten Sie dabei darauf, dass die Bohrung (A) über der Bohrung (B) liegt.
2. Schrauben Sie die Schraube (05/3) in die Bohrungen ein.

Führungsholm montieren (06)

1. Schraube (06/1) einstecken und befestigen: Stecken Sie die Schraube (06/1) durch die Öse (06/2), in der sich bereits der Bowdenzug befindet. Stecken Sie die Mutter (06/3) auf und drehen Sie sie fest.
2. Griffe (06/5) für die Höhenverstellung anbringen: Stecken Sie auf die Schrauben (06/4) die Unterlegscheiben (06/6) auf und drehen Sie die Griffe locker ein.
3. Führungsholm (06/7) an der Halterung (06/8) befestigen: Drücken Sie den Exzenterhebel (06/9) nach unten. Stecken Sie den Führungsholm (06/7) auf die Halterung (06/8) und drehen Sie die Griffe fest.

Zum Einstellen der Höhe des Führungsholms: siehe Abschnitt "Höhe des Führungsholms einstellen".

Bowdenzug für den Kupplungshebel montieren (08)

Der Bowdenzug ist bereits am Gerät montiert, er muss nur mit dem Kupplungshebel (08/3) verbunden werden.

1. Setzen Sie den Bowdenzug (08/1) mit der T-Klemme (08/4) in die Öffnung (08/2) des vormontierten Kupplungshebels (08/3) ein.
2. Setzen Sie die T-Klemme (08/4) in die mittlere Aufnahme (08/3) des Kupplungshebels (08/3) ein und ziehen Sie kräftig an der T-Klemme, damit sie einrastet.
3. Setzen Sie die Kunststoffklemme (08/5) in die Aufnahme (A) ein und drücken Sie sie kräftig nach unten, bis sie einrastet.

Zur Feineinstellung des Bowdenzuges, siehe Abschnitt "Bowdenzug des Kupplungshebels nachstellen".

Bowdenzug für Rückwärtsgang montieren, 7505 VR (09)

Der Bowdenzug ist bereits am Gerät montiert, er muss nur mit dem Hebel (09/3) für den Rückwärtsgang verbunden werden.

1. Stecken Sie den Bowdenzug (09/1) für den Rückwärtsgang mit der zylinderförmigen Klemme in die Öffnung (09/2) des Hebels (09/3) für den Rückwärtsgang ein.
2. Setzen Sie die zylinderförmige Klemme (09/4) in die mittlere Aufnahme (A) des Hebels (09/3) für den Rückwärtsgang ein und ziehen Sie kräftig an der zylinderförmigen Klemme, damit sie einrastet.
3. Setzen Sie den Regler (09/5) des Bowdenzuges in die Aufnahme (B) des Hebels ein.

Gashebel montieren (07)

1. Stecken Sie die Gashebel-Baugruppe (07/1) in die Bohrung auf der linken Stange des Führungsholms (07/2).
2. Stecken Sie den Federring (07/3) auf den Gewindebolzen der Gashebel-Baugruppe (07/1) und schrauben Sie die Mutter (07/4) auf dem Gewindebolzen fest.
3. Prüfen Sie, ob Sie den Gashebel (07/5) frei bewegen können.

Verbreiterungshacksatz montieren, optional (10) (11)

Hackmesser montieren:

1. Montieren Sie die Seitenschutzscheiben (10/1) von der Hackmesserwelle (10/2) ab.
2. Setzen Sie die Hackmesserwelle (10/3) des Verbreiterungshacksatzes so auf die bereits montierte Hackmesserwelle (10/2) auf, dass der Schliff der Hackmesser zur Vorderseite der Motorhacke zeigt.
3. Schieben Sie beide Hackmesserwellen ineinander und drehen Sie dabei beide Hackmesserwellen so, dass die Löcher beider Wellen übereinstimmen.
4. Stecken Sie den Sicherungsplint (10/4) durch die Löcher der Hackmesserwellen und sichern Sie ihn mit der Sicherungsarretierung (10/5) gegen Herausrutschen. Die Sicherungsarretierung muss in die Rotationsrichtung A gedreht sein, genau wie im Bild (10) dargestellt.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch sich ablösende Maschinenteile!

Bei entgegen der Rotationsrichtung gedrehter Sicherungsarretierung kann sich der Verbreiterungshacksatz bei laufender Motorhacke lösen und Personen verletzen.

- Sicherungsarretierung in Rotationsrichtung einsetzen.

5. Stecken Sie die Seitenschutzscheiben (10/1) wieder auf und befestigen Sie sie mit der Schraube (10/6) und der Mutter (10/7).

Schutzblechverbreiterung montieren:

1. Setzen Sie die Schutzblechverbreiterung (11/1) auf das bereits vorhandene Schutzblech (11/2), wie in Bild (11) gezeigt.
2. Befestigen Sie die Schutzblechverbreiterung am vorhandenen Schutzblech mit den Schrauben (11/3).

INBETRIEBNAHME

Bowdenzüge einstellen

Siehe Kapitel "Wartung und Pflege".

Höhe des Führungsholms einstellen (6)

Die Höhe des Führungsholms ist abhängig von Ihrer Körpergröße. Der Führungsholm sollte sich in Hüfthöhe befinden.

1. Drehen Sie beide Griffe (06/5) für die Höhenverstellung des Führungsholms soweit auf, dass sich der Führungsholm nach unten oder oben drücken lässt.
2. Drücken Sie den Führungsholm soweit nach unten oder oben, bis er sich in der gewünschten Höhe befindet.
3. Ziehen Sie beide Griffe für die Höhenverstellung wieder fest.

BEDIENUNG

Befüllung mit Kraftstoff

Siehe Betriebsanleitung des Motors.

Motorhacke zum Einsatzort rollen (12)

Mit dem Transportrad (12/1) können Sie die Motorhacke leicht und bequem zum Einsatzort rollen.

1. Wenn das Transportrad eingeklappt ist: Ziehen Sie das Transportrad (12/1) an der Radhalterung (12/2) heraus (Richtung A). Klappen Sie es nach unten in die Fahrposition und lassen Sie es los, damit es einrastet.
2. Heben Sie die Motorhacke am Führungsholm an, bis sie auf dem Transportrad (12/1) steht.
3. Schieben Sie die Motorhacke zum Einsatzort.
4. Transportrad einklappen für die Bodenbearbeitung: Ziehen Sie das Transportrad (12/1) an der Radhalterung (12/2) heraus (Richtung A). Klappen Sie es nach oben in die waagerechte Position und lassen Sie es los, damit es einrastet.

Motor starten und stoppen (14)

Motor starten:

- Öffnen Sie den Benzinhahn durch Schieben des Hebels (14/1) in Pfeilrichtung ON.
- Wenn der Motor kalt ist:
Schieben Sie den Choke-Hebel (14/2) auf das Choke-Zeichen. Verwenden Sie diese Position ausschließlich zum Starten des Motors.
- Motordrehzahl bzw. Arbeitsgeschwindigkeit einstellen:
Arbeitsgeschwindigkeit erhöhen: Schieben Sie den Regler (14/3) für die Motordrehzahl in Richtung "MAX. (Hase)".
Arbeitsgeschwindigkeit verringern: Schieben Sie den Regler (14/3) für die Motordrehzahl in Richtung "MIN. (Schildkröte)".
- Drehen Sie den Gashebel (14/4) auf Position "1".
In Position "1" läuft der Motor mit der am Regler für die Motordrehzahl eingestellten Drehzahl. In Position "0" läuft der Motor nicht.
- Ziehen Sie das Starterseil am Griff (14/5) zügig heraus und lassen Sie es danach langsam wieder aufrollen. Der Motor beginnt zu laufen. Wenn der Motor nicht läuft: Prüfen Sie, ob alle vorhergehenden Arbeitsschritte durchgeführt wurden und ziehen Sie dann das Starterseil erneut.
- Wenn der Motor rund läuft: Schieben Sie den Choke-Hebel (14/2) langsam bis zum Anschlag zurück. Beginnt der Motor zu stottern, schieben Sie den Choke-Hebel wieder ein wenig in Richtung Choke-Zeichen.

Motor stoppen:

- Drehen Sie den Gashebel (14/4) auf Position "0".
- Schließen Sie den Benzinhahn (14/1).

Hackmesser zu- und abschalten (13)

Hackmesser zuschalten:

- Führungsholm an Griff (13/1) anfassen.
- Sicherheitstaste (13/2) drücken.
- Kupplungshebel (13/3) fest nach unten an den Führungsholm drücken.

Nach der Hälfte des Hebelweges beginnen sich die Hackmesser zu drehen und die Motorhacke setzt sich in Bewegung. Nachdem der Kupplungshebel vollständig nach unten gedrückt wurde, sind die Hackmesser vollständig zugeschaltet.

Hackmesser abschalten:

- Kupplungshebel (13/3) loslassen.

Die Motorhacke stoppt.

Bremssporn benutzen

Wenn Sie den Führungsholm der Motorhacke und damit auch den Bremssporn nach unten drücken, verlangsamt sich die Geschwindigkeit der Motorhacke bzw. sie bleibt stehen.

Wenn Sie den Führungsholm der Motorhacke und damit auch den Bremssporn anheben, erhöht sich die Geschwindigkeit der Motorhacke.

Rückwärtsgang zu- und abschalten, 7505 VR (15)

- Zum Stoppen der Hackmesser: Kupplungshebel (15/3) loslassen.
- Hebel (15/4) für Rückwärtsgang bis zum Anschlag nach oben ziehen.
- Zum Starten der Hackmesser: Sicherheitstaste (15/2) drücken und Kupplungshebel (15/3) fest nach unten an den Führungsholm (15/1) drücken.

Gangschaltung bedienen, 7505 V2R (16)

Mit dem Ganghebel (16/1) können Sie 2 Vorwärtsgänge und 1 Rückwärtsgang schalten. Der erste Vorwärtsgang ist für harte Böden bestimmt, die Hackmesser drehen sich langsam. Der zweite Vorwärtsgang ist für weniger harte Böden bestimmt, die Hackmesser drehen sich schneller.

- Zum Stoppen der Hackmesser: Kupplungshebel (16/3) loslassen.
- Ganghebel (16/1) so drehen, dass er mit dem gewünschten Gang auf der Platte (16/2) für die Ganganzeige übereinstimmt (1 = 1. Gang, 2 = 2. Gang, R = Rückwärtsgang).
- Zum Starten der Hackmesser: Sicherheitstaste (16/4) drücken und Kupplungshebel (16/3) fest nach unten an den Führungsholm drücken.

Führungsholm seitlich verstellen (17)

Die Seitenverstellung des Führungsholms macht es möglich, dass die bereits bearbeitete Fläche nicht betreten werden muss. Der Führungsholm ist nach links und rechts jeweils um 35° verstellbar.

- Ziehen Sie den Exzenterhebel (17/1) nach oben. Der Führungsholm (17/2) wird aus dem Halter (17/3) ausgekuppelt.
- Drehen Sie den Führungsholm (17/2) nach links oder rechts bis zum Anschlag und halten Sie ihn in dieser Position.
- Drücken Sie den Exzenterhebel (17/1) nach unten. Der Führungsholm (17/2) ist arretiert.

WARTUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Gefahr schwerer Verletzungen bei Wartungs- und Pflegearbeiten!

Durch sich bewegende Maschinenteile können Personen schwer verletzt werden.

- Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten immer Motor abschalten und den Zündkerzenstecker ziehen!
- Motor kann nachlaufen. Nach dem Ausschalten vergewissern, dass der Motor steht!
- Bei Wartungs- und Pflegearbeiten an den Hackmessern immer Arbeitshandschuhe tragen!

- Das Gerät nach jedem Gebrauch reinigen.
- Gerät nicht mit Wasser abspritzen! Eindringendes Wasser (Zündanlage, Vergaser...) kann zu Störungen führen.



Wenn das Gerät zur Seite geneigt wird, muss der Vergaser nach oben zeigen!

ACHTUNG!

Gefahr der Umweltverschmutzung durch Altöl

Durch illegal - z. B. in das Kanalnetz, in das Erdreich oder in Gewässer - entsorgtes Altöl entstehen schwere Umweltschäden!

- Entsorgen Sie Altöl immer entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, z. B. bei Altölannahmestellen. Jede Verkaufsstelle, die Öl verkauft, ist gesetzlich zur Annahme von Altöl verpflichtet.
- Lassen Sie Altöl nie in das Kanalnetz, in das Erdreich oder in Gewässer ab.

Fachmännische Überprüfung ist erforderlich:

- nach Auffahren auf ein Hindernis
- bei plötzlichem Stillstand des Motors
- bei Getriebeschaden
- bei defektem Keilriemen
- bei verbogenem Messer
- bei verbogener Motorwelle

Getriebeöl des Kettengeriebtes wechseln (18)

Alle 100 Arbeitsstunden muss das Getriebeöl des Kettengeriebtes gewechselt werden (Menge: 0,5 l, Viskosität SAE 80). Zum Wechseln des Getriebeöls muss die Motorhacke warm sein.

1. Montieren Sie den Bremssporn ab.
2. Schrauben Sie die Verschlusschraube der Einfüllöffnung (18/1) heraus.
3. Kippen Sie die Motorhacke nach hinten in Position A.
4. Saugen Sie das alte Öl mit einer Pumpe ab.
5. Füllen Sie neues Öl ein. Erforderliche Ölmenge ca. 0,5 l.
6. Messen Sie zur Überprüfung der eingefüllten Ölmenge den Ölstand: Motorhacke nach hinten kippen. Das Öl muss aus der Einfüllöffnung ausfließen, kurz bevor die Motorhacke den Boden berührt.
7. Schrauben Sie die Verschlusschraube wieder in die Einfüllöffnung (18/1) ein.
8. Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei einer Altölannahmestelle.

Getriebeöl des Schaltgetriebes wechseln, 7505 V2R (19) (20)

Alle 60 Arbeitsstunden muss das Getriebeöl des Schaltgetriebes gewechselt werden (Menge: 0,9 l, Viskosität SAE 80). Zum Wechseln des Getriebeöls muss die Motorhacke warm sein.

Ölstand kontrollieren:

1. Stellen Sie die Motorhacke auf eine ebene Fläche.
2. Ziehen Sie den Ölmesstab (19/1) heraus und kontrollieren Sie, ob der Ölstand zwischen den Markierungen "Min." und "Max." liegt. Wenn der Ölstand unter der Markierung "Min." liegt, muss Öl nachgefüllt werden.

3. Stecken Sie den Ölmesstab wieder ein.

Öl ablassen:

1. Ziehen Sie den Ölmesstab (20/1) heraus.
2. Stellen Sie einen Auffangbehälter (B) mit mindestens 1 Liter Fassungsvermögen unter das Schaltgetriebe (20/2).
3. Schrauben Sie die Ölablassschraube (20/3) heraus.
4. Lassen Sie das Öl vollständig in den Auffangbehälter (B) ablaufen.
5. Schrauben Sie die Ölablassschraube (20/3) wieder ein.

Öl einfüllen:

1. Füllen Sie neues Öl (Menge: 0,9 l, Viskosität SAE 80) über die Öffnung (A) des Ölmesstabes wieder in das Schaltgetriebe ein.
2. Stecken Sie den Ölmesstab (20/1) wieder ein.
3. Kontrollieren Sie, ob der Ölstand korrekt ist (siehe "Ölstand kontrollieren").

Motoröl wechseln

Siehe Betriebsanleitung des Motors.

Luftfilter und Zündkerze wechseln

Siehe Betriebsanleitung des Motors.

Bowdenzug des Gashebels nachstellen

Siehe Betriebsanleitung des Motors.

Bowdenzüge für Kupplungshebel und Rückwärtsgang (nur 7505 VR) nachstellen (21)

Die Feineinstellung eines Bowdenzuges erfolgt mit der jeweiligen Stellschraube an den Bowdenzugenden. Eine Stellschraube befindet sich am Hebel auf dem Führungsholm und die andere Stellschraube befindet sich am Befestigungspunkt der Motorkupplung bzw. am Befestigungspunkt des Motorgetriebes.

Der Weg des Bowdenzuges für die Hackmesser muss so eingestellt sein, dass sich die Hackmesser nach der Hälfte des Hebelweges am Kupplungshebel (21/1) beginnen zu drehen. Wenn der Kupplungshebel (21/1) oder der Hebel (21/7) für den Rückwärtsgang vollständig an den Führungsholm gedrückt wurde, muss die dazugehörige Spannfeder (21/2) um 8-10 mm auseinandergezogen sein.

1. Lösen Sie am jeweiligen Bowdenzug die Kontermutter an der Stellschraube. Für den Kupplungshebel: (21/3) und (21/4). Für den Hebel des Rückwärtsgangs: (21/5) und (21/6).
2. Drehen Sie die Stellschraube, um den Weg des Bowdenzuges zu verlängern oder zu verkürzen.
3. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

LAGERUNG



WARNUNG!

Brandgefahr - Gefahr von schweren Personen- und Sachschäden!

Durch explodierende Kraftstoffdämpfe können Personen schwer verletzt werden und es können schwere Sachschäden entstehen.

- Betanktes Gerät nur an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Betanktes Gerät nicht in Gebäuden aufbewahren, in denen Kraftstoffdämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

TECHNISCHE DATEN

	7505 VR Art.-Nr. 127321	7505 V2R Art.-Nr. 127322
	ca. 1500 x 750 x 1150 mm	ca. 1500 x 750 x 1150 mm
	51 kg	58 kg
	Honda GP 160	Honda GP 160
	3200 min ⁻¹ / 3,6 kW	3200 min ⁻¹ / 3,6 kW
	50 – 75 cm	50 – 75 cm
	max. 125 min ⁻¹	max. 125 min ⁻¹
	1	2
	1	1
	7,39 m/s ² (K= +/-0,22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349	7,39 m/s ² (K= +/-0,22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349
	83,8 dB(A)	83,8 dB(A)
	95,4 dB(A)	95,4 dB(A)

HILFE BEI STÖRUNGEN



HINWEIS: Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Zündkerzenstecker abziehen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch unsachgemäße Reparaturen!

Unsachgemäße Reparaturen können zu schweren Verletzungen und zu Sachschäden führen.

- Versuchen Sie niemals, aufwändige Reparaturen ohne die erforderlichen Werkzeuge und technischen Kenntnisse durchzuführen.

Bei nicht fachgerecht ausgeführten Reparaturen erlischt automatisch jeder Garantieanspruch und jede Haftung des Herstellers.

Störung	Beseitigung
Motor springt nicht an.	Benzinhahn öffnen und/oder Benzin einfüllen.
	Bei kaltem Motor: Choke-Hebel auf das Choke-Zeichen schieben.
	Gashebel auf Position "1" drehen.
	Zündkerzenstecker auf die Zündkerze stecken.
	Zündkerze ist defekt oder unsauber, falscher Elektrodenabstand: Siehe Betriebsanleitung des Motors.
	Luftfilter ist verschmutzt: Siehe Betriebsanleitung des Motors.
Motorleistung lässt nach.	Luftfilter ist verschmutzt: Siehe Betriebsanleitung des Motors.
	Hackmesser von Pflanzenresten reinigen.
Hackmesser drehen nicht.	Bowdenzug für Hackmesser nachstellen.
	Wenn die Hackmesser nicht fest mit der Getriebewelle verbunden sind: Autorisierte Service-Werkstätte aufsuchen.



HINWEIS: Bei nicht behebbaren Störungen eine autorisierte Service-Werkstätte aufsuchen.

GARANTIE

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

- beachten dieser Bedienungsanleitung
- sachgemäßer Behandlung
- verwenden von Original-Ersatzteilen

Die Garantie erlischt bei:

- eigenmächtigen Reparaturversuchen
- eigenmächtigen technischen Veränderungen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen [xxx xxx (x)] gekennzeichnet sind
- Verbrennungsmotoren (hier gelten die Garantiebestimmungen der jeweiligen Motorenhersteller)

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf durch den ersten Endabnehmer. Maßgebend ist das Datum auf dem Kaufbeleg. Wenden Sie sich bitte mit dieser Erklärung und dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer bleiben durch diese Erklärung unberührt.

TRANSLATION OF THE ORIGINAL INSTRUCTIONS FOR USE

Contents

About these instructions for use.....	18
Product description.....	18
Safety instructions.....	20
Installation.....	21
Start-up.....	22
Operation.....	22
Maintenance and care.....	24
Storage.....	25
Technical data.....	26
Help in case of malfunctions.....	27
Guarantee.....	28

ABOUT THESE INSTRUCTIONS FOR USE

- It is essential to read through these instructions for use carefully before start-up. This is essential for safe working and trouble-free handling.
- Always safeguard these instructions for use so that they can be consulted if you need any information about the appliance.
- Only pass on the appliance with these instructions for use to other persons.
- Comply with the safety and warning information in these instructions for use.

Legends and signal words



DANGER!

Denotes an immediately dangerous situation which will result in fatal or serious injury if not avoided.



WARNING!

Denotes a potentially dangerous situation which can result in fatal or serious injury if not avoided.



CAUTION!

Denotes a potentially dangerous situation which can result in minor or moderate injury if not avoided.

CAUTION!

Denotes a situation which can result in material damage if not avoided.



NOTE: Special instructions for ease of understanding and handling.

PRODUCT DESCRIPTION

Designated use

This device is only intended for use on pre-cultivated soil.

This device is not suitable for use on solid soil, e.g. compacted turf.

The continued use of this device with original spare parts is only allowed in accordance with its purpose. Any other use is not permitted.

Product overview




Item	Assemblies
(01/1)	Handlebar
(01/2)	Oil tank
(01/3)	Motor
(01/4)	Petrol tank
(01/5)	Guard plates with optional guard plate extension
(01/6)	Lateral protective discs
(01/7)	Tiller blades
(01/8)	Transport wheel
(01/9)	Depth skid

Item	Controls
(01/10)	Clutch lever
(01/11)	Safety button
(01/12)	Throttle lever
(01/13)	Cam lever for lateral adjustment of the handlebar
(01/14)	Wing nuts for height adjustment of the handlebar
(01a/15)	7505 VR: Reverse lever

Item	Controls
(01b/15)	7505 V2R: Gear lever for 2 forward gears and 1 reverse gear
(01/16)	Choke lever
(01/17)	Petrol cock
(01/18)	Controller for the motor speed
(01/19)	Grip for starter rope


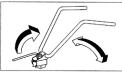
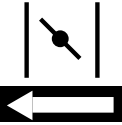
Safety symbols on the appliance



Safety symbols on the cultivator:

	Read the operating instructions before starting operation.
	
	Rotating tool! Keep your hands and feet away!

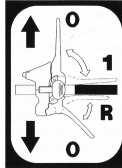
For the safety symbols on the motor or petrol tank, see the operating instructions of the motor.

Operating symbols on the appliance

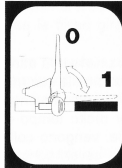

	Sticker on the gas lever: 1 = Start motor. 0 = Stop motor.
	Sticker on the handlebar: Release the cam lever and turn the handlebar.
	Push the choke lever towards the choke symbol.

	Push the lever of the petrol cock ON in the direction of the arrow.
	Adjusting the motor speed or work speed: Direction of the "Hare" = increase work speed. Direction of the "Tortoise" = decrease work speed.

7505 VR:

	Sticker for tiller blades: 1 = tiller blades in forward gear. R = tiller blades in reverse gear. 0 = stop tiller blades.
---	---

7505 V2R:

	Sticker for tiller blades: 1 = start tiller blades. 0 = stop tiller blades.
	Plate for gear display: 1 = 1st gear N = idle 2 = 2nd gear N = idle R = reverse gear

SAFETY INSTRUCTIONS

- Young people under 16 years of age, and people who do not know the instructions for use, are not allowed to use the machine.
- The device should not be used on rocky terrain.
- Comply with local regulations on the minimum age of people operating the machine.
- Do not wear loose clothing.
- Wear sturdy, non-slip shoes.
- Remove foreign bodies from the working area.
- The machine is not allowed to be used in commercial applications.
- Do not operate the machine if you are under the influence of alcohol, drugs or medication.
- Comply with working time regulations in force in your country.
- Only work with sufficient daylight or artificial lighting.



CAUTION!

Always perform a visual check prior to start-up.

- Only use the machine if it is in perfect technical condition.
- Note that the user is responsible for accidents and damage that may befall other persons or their property.
- Do not disable safety and protective devices.
- Do not place your hands and feet close to any rotating parts.
- Never lift or carry the machine when the engine is running.
- Make sure you can stand securely when working.
- The user is responsible for accidents involving other people and their property.
- Do not leave the machine unsupervised.
- Keep the exhaust and motor clean.
- Only use appropriate containers to store petrol.
- Only refuel outdoors.
- Renew the tank or tank cap if damaged.
- Only replace damaged or worn parts by genuine spare parts.
- Subject to changes in design and configuration.
- No one should be standing in front of the device and/or tiller blades when starting the motor - the tiller blade drive must be turned off.
- When attaching and removing the transport wheel and/or when adjusting the depth skid, the motor must be turned off and the tiller blades must be upright.
- When moving the device using the attached transport wheel, turn off the motor and wait for the tiller blades to come to a standstill.
- The device may only be operated by maintaining the safety distance provided by the handlebar.
- Always operate parallel to the slope.
- Do not operate the device up or down the slope, as well as on slopes with a gradient of more than 10°.
- Do not open the tank cap or refuel with petrol while the motor is still running and while the machine is still hot.
- Use a funnel or a filler pipe when refuelling so that no fuel is spilled on the engine, the deck or the ground.
- Do not start the engine if petrol has overflowed. The appliance may be cleaned, and any attempt at ignition may be made, only when the petrol vapours have dissipated.
- For safety reasons, never use the machine with worn or damaged parts. The parts must be replaced and are never allowed to be repaired. Use original spare parts. Non-equivalent spare parts can damage the motor and endanger the operator.
- Renew exhaust silencers if damaged.
- Do not change the engine governor settings.

INSTALLATION

Assembling the transport wheel (01) (02)

1. Push the wheel mount (02/1) with the transport wheel into the front support point of the frame.
2. Push the spring (02/2) and the washer (02/3) onto the wheel mount (02/1).
3. Push the split pin (02/4) into the hole of the wheel mount until it fits tightly.

Assembling the depth skid (01) (03)

1. Insert the depth skid (03/1) into the hole of the frame up to the stop from below.
2. Place the washer (03/2) on the depth skid.
3. Insert the straight end of the spring split pin (03/3) into the hole of the depth skid until the spring split pin locks in place and cannot be pulled out again.

Assembling the plate for the gear display and gear lever, 7505 V2R (04)

Assembling the plate for the gear display:

1. Insert the plate (04/1) for the gear display into the holes in the frame (04/2).

Assembling the gear lever:

2. Insert the gear lever (04/3) into the eye (A) on the frame (04/7).
3. Attach the gear lever on the gear shaft (04/4) using the screw (04/5) and the nut (04/6).

Mounting the upper housing cover, 7505 V2R (05)

1. Place the housing cover (05/1) on the transmission (05/2). Ensure that the hole (A) is above the hole (B).
2. Screw the screw (05/3) into the holes.

Mounting the handlebar (06)

1. Inserting and tightening the screw (06/1): Insert the screw (06/1) through the eye (06/2) in which the Bowden cable is already located. Put on the nut (06/3) and tighten.
2. Attaching grips (06/5) for the height adjustment: Place the washers (06/6) on the screws (06/4) and lightly screw in the grips.
3. Fixing the handlebar (06/7) to the holder (06/8): Press the cam lever (06/9) down. Place the handlebar (06/7) on the holder (06/8) and screw the grips tight.

To adjust the height of the handlebar, see section "Setting the height of the handlebar".

Mount the Bowden cable for the clutch lever (08)

The Bowden cable is already mounted on the appliance; it only needs to be connected to the clutch lever (08/3).

1. Insert the Bowden cable (08/1) with the T-terminal (08/4) into the opening (08/2) of the pre-mounted clutch lever (08/3).
2. Insert the T-terminal (08/4) into the middle support (08/3) of the clutch lever (08/3) and pull the T-terminal firmly until it locks in place.
3. Insert the plastic terminal (08/5) into the support (A) and firmly press it down until it locks in place.

For fine adjustment of the Bowden cable, see section "Readjusting the Bowden cable of the clutch lever".

Mounting the Bowden cable for the reverse gear, 7505 VR (09)

The Bowden cable is already mounted on the appliance; it only needs to be connected to the lever (09/3) for the reverse gear.

1. Insert the Bowden cable (09/1) for the reverse gear with the cylindrical terminal into the opening (09/2) of the lever (09/3) for the reverse gear.
2. Insert the cylindrical terminal (09/4) into the middle support (A) of the lever (09/3) for the reverse gear and pull on the cylindrical terminal firmly until it locks in place.
3. Insert the controller (09/5) of the Bowden cable into the support (B) of the lever.

Mounting the gas lever (07)

1. Insert the gas lever assembly (07/1) into the hole on the left bar of the handlebar (07/2).
2. Place the spring washer (07/3) onto the threaded pin of the gas lever assembly (07/1) and screw the nut (07/4) firmly onto the threaded pin.
3. Check that the gas lever (07/5) can move freely.

Mount the wide tiller set, option (10) (11)

Mounting the tiller blades:

1. Remove the lateral protective discs (10/1) from the tiller blade shaft (10/2).
2. Place the tiller blade shaft (10/3) of the wide tiller set onto the already mounted tiller blade shaft (10/2) in such way that the edge of the tiller blades points towards the front side of the cultivator.
3. Push both tiller blade shafts into each other, turning both tiller blade shafts in such a way that the holes of the two shafts coincide.
4. Push the split safety pin (10/4) through the holes of the tiller blade shafts and secure against sliding out again with the safety locking mechanism (10/5). The safety locking mechanism must be rotated in rotation direction A, exactly as displayed in the figure (10).



CAUTION!

Risk of injury due to detaching machine parts!

If the safety locking mechanism rotates counter to the direction of rotation, the wide tiller set can detach if the cultivator is running and injure people.

- Insert the safety locking mechanism in the direction of rotation.

5. Replace the lateral protective discs (10/1) and attach them with the screw (10/6) and the nut (10/7).

Mounting the guard plate extension:

1. Place the guard plate extension (11/1) on the already available guard plate (11/2) as shown in the figure (11).
2. Attach the guard plate extension to the existing guard plate with the screws (11/3).

START-UP

Adjusting Bowden cables

See chapter "Maintenance and care".

Adjusting the height of the handlebar (6)

The height of the handlebar depends on your body height. The handlebar should be at waist height.

1. Turn both grips (06/5) for the height adjustment of the handlebar open until the handlebar can be pressed down or up.
2. Press the handlebar down or up until it is at the required height.
3. Retighten both grips for the height adjustment.

OPERATION

Fuel fill

See operating instructions of the motor.

Roll the cultivator to the place where it is to be used (12)

The cultivator is easy to roll to the place of operation using the transport wheel (12/1).

1. If the transport wheel is folded in: Pull out (direction A) the transport wheel (12/1) on the wheel mount (12/2). Fold it down into the drive position and release it so it can lock in place.
2. Lift the cultivator using the handlebar until it is on the transport wheel (12/1).
3. Push the cultivator to the place of operation.
4. Folding in the transport wheel for tilling: Pull out (direction A) the transport wheel (12/1) on the wheel mount (12/2). Fold it upwards into the horizontal position and release it so it can lock in place.

Starting and stopping the motor (14)

Starting the motor:

1. Open the petrol cock by pushing the lever (14/1) in the ON arrow direction.
2. If the motor is cold: Push the choke lever (14/2) towards the choke symbol. Only use this position for starting the motor.

3. Adjusting the motor speed or work speed:
Increasing the work speed: Push the controller (14/3) for the motor speed in the "MAX. (Hare)" direction.
Decreasing the work speed: Push the controller (14/3) for the motor speed in the "MIN. (Tortoise)" direction.
4. Rotate the gas lever (14/4) to position "1".
In position "1" the motor runs at the speed set on the controller. The motor does not start in position "0".
5. Use the grip (14/5) to quickly pull out the starter rope and then let it slowly roll up again.
The motor starts to run.
If the motor does not run: Check that all previous work steps have been carried out and then pull the starter rope again.
6. When the motor is running smoothly: Slowly push the choke lever (14/2) back to the stop.
If the motor starts stuttering, push the choke lever slightly back in the direction of the choke symbol.

Stopping the motor:

1. Rotate the gas lever (14/4) to position "0".
2. Close the petrol cock (14/1).

Starting and stopping the tiller blades (13)

Starting the tiller blades:

1. Hold the handlebar by the grip (13/1).
2. Press the safety button (13/2).
3. Press the clutch lever (13/3) on the handlebar firmly downwards.

After the lever has travelled halfway, the tiller blades begin to rotate and the cultivator starts moving. After the clutch lever has been pressed fully downwards, the tiller blades have been completely started.

Stopping the tiller blades:

1. Release the clutch lever (13/3).

The cultivator stops.

Use the depth skid

When the handlebar of the cultivator – and thus also the depth skid – is pressed down, the speed of the cultivator decreases or it stops.

When the handlebar of the cultivator – and thus also the depth skid – is lifted upwards, the speed of the cultivator increases.

Engaging/releasing reverse gear, 7505 VR (15)

1. To stop the tiller blades: Release the clutch lever (15/3).
2. Pull the lever (15/4) for reverse gear upwards up to the stop.
3. To start the tiller blades: Press the safety button (15/2) and firmly press the clutch lever (15/3) on the handlebar (15/1) downwards.

Operating the gear shift, 7505 V2R (16)

The gear lever (16/1) can be used to switch 2 forwards gears and 1 reverse gear. The first forwards gear is intended for hard ground; the tiller blades turn slowly. The second forwards gear is intended for less hard ground; the tiller blades turn faster.

1. To stop the tiller blades: Release the clutch lever (16/3).
2. Turn the gear lever (16/1) in such a way that it coincides with the required gear on the plate (16/2) for the gear display (1 = 1st gear, 2 = 2nd gear, R = reverse gear).
3. To start the tiller blades: Press the safety button (16/4) and firmly press the clutch lever (16/3) on the handlebar downwards.

Adjusting the sideways position of the handlebar (17)

Sideways adjustment of the handlebar makes it possible not to walk on the surface already processed. The handlebar can be adjusted by 35° to either side.

1. Pull the cam lever (17/1) upwards. The handlebar (17/2) disengages from the holder (17/3).
2. Turn the handlebar (17/2) to the side (left or right) up to the stop and keep it in this position.
3. Press the cam lever (17/1) down. The handlebar (17/2) is locked in place.

MAINTENANCE AND CARE



WARNING!

Danger of serious injury during maintenance and care work!

Persons can be seriously injured by moving machine parts.

- Always switch the motor off and pull the spark plug connector prior to any maintenance and care work.
- Motor may continue running. After switching off, make sure that the motor has stopped.
- Always wear work gloves when carrying out maintenance and care jobs on the tiller blades.

- Clean the appliance after every use.
- Do not spray the machine with water! Penetrating water (ignition system, carburettor...) can lead to malfunctions.



When the device is tilted to the side, the carburettor must be pointing upwards.

CAUTION!

Danger of pollution due to waste oil

Waste oil that is illegally disposed of, e.g. in the sewage system, in the ground or in water, can cause serious pollution.

- Always dispose of waste oil in accordance with legal requirements, e.g. at waste oil acceptance points. Every point of sale that sells oil is legally bound to accept waste oil.
- Never drain waste oil into the sewage system, the ground or into water.

Expert inspection is required:

- After running into an obstacle
- If the motor stops suddenly
- If there is gear damage
- If the V-belt is defective
- If a blade is bent
- If the motor shaft is bent

Replacing the gear oil of the chain gear (18)

The gear oil of the chain gear must be replaced every 100 working hours (amount: 0.5 l, viscosity SAE 80). The cultivator must be warm in order to replace the gear oil.

1. Remove the depth skid.
2. Unscrew the screw plug of the fill opening (18/1).
3. Tilt the cultivator backwards into position A.
4. Suction up the waste oil with a pump.
5. Fill with new oil. Required oil amount approx. 0.5 l.
6. Measure the oil level to check the filled oil amount: Tilt the cultivator backwards. Oil must flow out of the fill opening just before the cultivator touches the ground.
7. Screw the screw plug into the fill opening (18/1) again.
8. Always dispose of waste oil in accordance with legal requirements, e.g. at waste oil acceptance points.

Replacing the gear oil of the gearbox, 7505 V2R (19) (20)

The gear oil of the gearbox must be replaced every 60 working hours (amount: 0.9 l, viscosity SAE 80). The cultivator must be warm in order to replace the gear oil.

Check the oil level:

1. Place the cultivator on a level surface.
2. Pull the oil dipstick (19/1) out and check that the oil level is between "Min." and "Max.". If the oil level is below the "Min." marking, oil must be refilled.
3. Insert the oil dipstick again.

Draining oil:

1. Pull out the oil dipstick (20/1).
2. Place a collecting container (B) with a capacity of at least 1 litre under the manual transmission (20/2).
3. Unscrew the oil drain plug (20/3).
4. Allow the oil to drain completely into the collecting container (B).
5. Screw in the oil drain plug (20/3) again.

Filling in oil:

1. Fill the manual transmission with new oil (amount: 0.9 l, viscosity SAE 80) again via the fill opening (A) of the oil dipstick.
2. Insert the oil dipstick (20/1) again.
3. Check that the oil level is correct (see "Checking the oil level").

Changing the engine oil

See operating instructions of the motor.

Replacing the air filter and spark plug

See operating instructions of the motor.

Readjusting the Bowden cable of the gas lever

See operating instructions of the motor.

Readjust the Bowden cables for the clutch lever and reverse gear (only 7505 VR) (21)

The fine adjustment of a Bowden cable is carried out with the respective setscrew on the Bowden cable ends. One setscrew is on the lever on the handlebar and the other at the attachment point of the motor clutch or at the attachment point of the motor gearbox.

The travel of the Bowden cable for the tiller blades must be set in such a way that the tiller blades start to turn after the clutch lever (21/1) has travelled halfway. If the clutch lever (21/1) or the lever (21/7) for the reverse gear has been completely pressed on the handlebar, the associated tension spring (21/2) must be pulled apart by 8-10 mm.

1. Loosen the locknut of the setscrew on the respective Bowden cable. For the clutch lever: (21/3) and (21/4). For the lever of the reverse gear: (21/5) and (21/6).
2. Turn the setscrew to lengthen or shorten the travel of the Bowden cable.
3. Tighten the locknut again.

STORAGE












WARNING!

Danger of fire - Danger of serious damage to people and property.

Persons can be seriously injured due to exploding fuel vapours and serious damage to property can occur.

- Only store the fuelled appliance in a well-ventilated area.
- Do not store the fuelled appliance in buildings where fuel vapours can come into contact with open flames or sparks.

TECHNICAL DATA

	7505 VR Item no. 127321	7505 V2R Item no. 127322
	Approx. 1500 x 750 x 1150 mm	Approx. 1500 x 750 x 1150 mm
	51 kg	58 kg
	Honda GP 160	Honda GP 160
	3200 min ⁻¹ / 3.6 kW	3200 min ⁻¹ / 3.6 kW
	50 – 75 cm	50 – 75 cm
	Max. 125 min ⁻¹	Max. 125 min ⁻¹
	1	2
	1	1
	7.39 m/s ² (K= +/-0.22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349	7.39 m/s ² (K= +/-0.22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349
	83.8 dB(A)	83.8 dB(A)
	95.4 dB(A)	95.4 dB(A)

HELP IN CASE OF MALFUNCTIONS



NOTE: Disconnect the spark plug connector before any maintenance and cleaning work.



WARNING!

Danger of injury and damage to property due to incorrect repairs.

Incorrect repairs can lead to serious injury and to damage of property.

- Never try to carry out elaborate repairs without the required tools and technical know-how. If repairs are carried out incorrectly, any guarantee claim and also any liability of the manufacturer will be automatically invalidated.

Malfunction	Remedy
Engine does not start.	Open the petrol cock and/or fill in petrol.
	If the motor is cold: Push the choke lever towards the choke symbol.
	Turn the gas lever to position "1".
	Connect the spark plug connector to the spark plug.
	The spark plug is defective or dirty, wrong electrode spacing: See operating instructions of the motor.
Air filter is dirty: See operating instructions of the motor.	
Engine is losing power.	Air filter is dirty: See operating instructions of the motor.
	Clean the tiller blades of plant residues.
Tiller blades do not turn.	Readjust the Bowden cable for the tiller blades.
	If the tiller blades are not connected firmly with the gear shaft: Contact an authorised service workshop.



NOTE: For faults that cannot be rectified, contact an authorised service workshop.

GUARANTEE

We will resolve any material or manufacturing faults on the machine during the legal warranty period for claims relating to faults, in accordance with our choice either to repair or replace. The legal warranty period is determined by the legislation of the country in which the machine was purchased.

Our warranty promise applies only if:

- these operating instructions are complied with
- the appliance is handled correctly
- original spare parts have been used

The warranty becomes void if:

- unauthorised repair attempts
- unauthorised technical modifications
- non-intended use

The guarantee excludes:

- Paint damage that can be attributed to normal wear and tear
- Wear parts that are marked with a frame on the spare parts card: [xxx xxx (x)]
- Internal combustion engines (these are covered by the warranty provisions of the corresponding engine manufacturers).

The guarantee period commences with purchase by the first end user. The date on the proof of purchase is decisive. In the event of a warranty claim, please take this warranty declaration and the original proof of purchase, and contact your dealer or the nearest authorised customer service centre. This statement does not affect the purchaser's statutory claims for defects against the vendor.

TRADUCTION DE LA NOTICE D'UTILISATION ORIGINALE

Table des matières

À propos de cette notice.....	29
Description du produit.....	29
Consignes de sécurité.....	30
Montage.....	32
Mise en service.....	33
Utilisation.....	33
Maintenance et entretien.....	35
Entreposage.....	36
Caractéristiques techniques.....	37
Aide en cas de pannes.....	38
Garantie.....	39

À PROPOS DE CETTE NOTICE

- Lisez impérativement la présente notice avec attention avant la mise en service. C'est la condition pour un travail sûr et une bonne maniabilité.
- Conservez toujours cette notice de manière à pouvoir la consulter facilement si vous avez besoin d'informations sur l'appareil.
- Si vous cédez l'appareil à un tiers, remettez-lui impérativement cette notice.
- Lisez et respectez les consignes de sécurité et les avertissements de la présente notice.

Explications des symboles et des mentions



DANGER!

Indique une situation de danger immédiat qui, si elle n'est pas évitée, entraîne la mort, ou des blessures graves.



AVERTISSEMENT!

Indique une situation de danger potentiel qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort, ou des blessures graves.



MISE EN GARDE!

Indique une situation de danger potentiel qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures légères à moyennes.

ATTENTION!

Indique une situation qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des dégâts matériels.



REMARQUE : Instructions spéciales pour une meilleure compréhension et maniabilité.

DESCRIPTION DU PRODUIT

Utilisation conforme

Cet appareil est destiné exclusivement à être utilisé sur un sol préalablement ameubli.

Cet appareil n'est pas adapté pour le travail de sols durs, p.ex. les pelouses tassées.

Toute autre utilisation de cet appareil avec des équipements complémentaires d'origine n'est autorisée qu'en fonction de leur but respectif. Aucune autre utilisation n'est autorisée.

Aperçu du produit

Pos.	Composants
(01/1)	Guidon
(01/2)	Réservoir à huile
(01/3)	Moteur
(01/4)	Réservoir à essence
(01/5)	Tôles de protection avec en option, élargissement du de tôle
(01/6)	Disques de protection latérale
(01/7)	Lame
(01/8)	Roue de transport
(01/9)	Béquille de freinage

Pos.	Éléments de commande
(01/10)	Levier d'embrayage
(01/11)	Bouton de sécurité
(01/12)	Manette des gaz
(01/13)	Levier excentrique pour le réglage latéral du guidon
(01/14)	Écrous à ailettes pour le réglage en hauteur du guidon

Pos.	Éléments de commande
(01a/15)	7505 VR : Levier de marche arrière
(01b/15)	7505 V2R : Levier de vitesses pour 2 marches avant et 1 marche arrière
(01/16)	Levier de starter
(01/17)	Robinet d'essence
(01/18)	Régulateur du régime moteur
(01/19)	Poignée pour le câble de démarrage


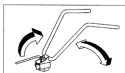
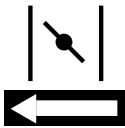
Symboles de sécurité sur l'appareil



Symboles de sécurité sur la motobineuse :

	Lire la notice d'utilisation avant la mise en service.
	
	Outil rotatif ! Ne pas approcher les mains et les pieds !

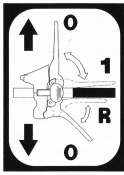
Symboles de sécurité sur le moteur ou le réservoir à essence : voir la notice du moteur.

Symboles d'utilisation sur l'appareil



	Autocollant sur la manette des gaz 1 = Démarrer le moteur. 0 = Arrêter le moteur.
	Autocollant sur le guidon : Desserrer le levier d'excentrique et tourner le guidon.
	Faire coulisser le levier de starter jusqu'au symbole du starter.

	Faire coulisser le levier du robinet d'essence vers ON.
	Régler le régime du moteur et/ou la vitesse de travail : Vers le lièvre = Augmente la vitesse de travail. Vers la tortue = Diminue la vitesse de travail.

7505 VR :

	Autocollant pour la lame : 1 = Lame en marche avant. R = Lame en marche arrière. 0 = Arrêt de la lame.
---	---

7505 V2R :

	Autocollant pour la lame : 1 = Mise en marche de la lame 0 = Arrêt de la lame.
	Plaque d'indication de vitesse : 1 = 1e vitesse N = Ralenti 2 = 2e vitesse N = Ralenti R = Marche arrière

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

- Les jeunes de moins de 16 ans et les personnes ne pouvant mesurer les dangers représentés par l'appareil ne doivent pas utiliser l'appareil.
- Ne pas utiliser l'appareil sur un terrain pierreux.
- Respecter les réglementations locales concernant l'âge minimum de l'utilisateur.

- Ne pas porter de vêtements amples.
- Porter des chaussures résistantes et à semelle antidérapante.
- Retirer les corps étrangers présents dans la zone de travail.
- L'appareil n'est pas destiné à une utilisation professionnelle.
- L'appareil ne doit pas être utilisé sous l'emprise de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- Respecter la réglementation spécifique au pays en ce qui concerne les horaires d'exploitation.
- Ne travailler que si la lumière du jour est suffisante ou prévoir un éclairage artificiel.



ATTENTION!

Toujours effectuer un contrôle visuel avant la mise en service.

- N'utilisez que des appareils dans un état impeccable.
- À noter que l'utilisateur assume la responsabilité des accidents et des dommages qui pourraient arriver à d'autres personnes ou à leurs biens.
- Ne pas mettre hors service les dispositifs de sécurité et de protection.
- Ne pas approcher les mains et les pieds des parties rotatives.
- Ne jamais soulever ou porter l'appareil lorsque le moteur tourne.
- Lors du travail, veiller à avoir une position assurée.
- L'utilisateur est responsable en cas d'accidents avec des tiers ou de dégâts liés à leurs biens.
- Ne pas laisser l'appareil sans surveillance.
- Maintenir le pot d'échappement et le moteur propres.
- Conserver l'essence uniquement dans des récipients prévus à cet effet.
- Effectuer le plein uniquement à l'extérieur.
- Remplacer le réservoir ou le bouchon de réservoir endommagé.
- Remplacer les pièces endommagées ou usées par des pièces de rechange d'origine.
- Sous réserve de modification de construction ou de modèle.
- Au démarrage du moteur, personne ne doit se trouver devant l'appareil ou les outils de travail (lame) ; l'entraînement de la lame doit être arrêté.
- Ne procéder au montage et au démontage de la roue de transport ou au réglage de la béquille de freinage que si le moteur est arrêté et la lame à la verticale.
- En cas de déplacement avec la roue de transport montée, couper le moteur et attendre que la lame soit complètement arrêtée.
- Le respect de la distance de sécurité indiquée par le guidon est obligatoire pour l'utilisation de l'appareil .
- Toujours travailler en travers de la pente.
- Ne jamais travailler en montée ou en descente, ni sur une pente à plus de 10°.
- Pendant que le moteur tourne ou lorsque la machine est chaude, ne pas ouvrir le bouchon du réservoir ou faire le plein d'essence.
- Utiliser un entonnoir ou un tube de remplissage pour faire le plein afin d'éviter que du carburant ne soit renversé sur le moteur, le carter ou la terre.
- Au cas où l'essence a débordé, le moteur ne doit pas être mis en marche. Nettoyer l'appareil et éviter toute tentative d'allumage tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées.
- Pour des raisons de sécurité, ne jamais utiliser le moteur avec des pièces usées ou endommagées. Les pièces doivent être remplacées et en aucun cas être réparées. Utiliser des pièces de rechange d'origine. Des pièces de rechange de qualité différente peuvent endommager le moteur et mettre l'utilisateur en danger.
- Remplacer les pots d'échappement endommagés.
- Ne pas modifier les paramètres de réglage du moteur.

MONTAGE

Monter la roue de transport (01) (02)

1. Introduire le support de roue (02/1) avec la roue de transport dans le logement avant du cadre.
2. Faire coulisser le ressort (02/2) et la rondelle (02/3) sur le support de roue (02/1).
3. Introduire la goupille (02/4) dans le trou du support de roue jusqu'à ce qu'elle tienne bien en place.

Monter la béquille de freinage (01) (03)

1. Introduire par le bas la béquille de freinage (03/1) dans le trou du cadre, jusqu'à la butée.
2. Placer la rondelle (03/2) sur la béquille de freinage.
3. Enficher l'extrémité droite de la goupille à ressort (03/3) dans le trou de la béquille de freinage jusqu'à ce que la goupille s'encrante et qu'il ne soit plus possible de l'extraire.

Monter la plaque d'indication de vitesse et le levier de vitesses, 7505 V2R (04)

Monter la plaque d'indication de vitesse :

1. Insérer la plaque (04/1) d'indication de vitesse dans les alésages du cadre (04/2).

Monter le levier de vitesses :

2. Introduire le levier de vitesse (04/3) dans l'œillet (A) du cadre (04/7).
3. Fixer le levier de vitesses à l'aide de la vis (04/5) et l'écrou (04/6) sur l'arbre d'entraînement (04/4).

Monter le recouvrement supérieur, 7505 V2R (05)

1. Poser le recouvrement (05/1) sur la boîte de vitesses (05/2). Ce faisant, veillez à ce que l'alésage (A) soit positionné au-dessus de l'alésage (B).
2. Visser la vis (05/3) dans les alésages.

Monter le guidon (06)

1. Introduire et serrer la vis (06/1) : Introduire la vis (06/1) dans l'œillet (06/2) dans lequel se trouve déjà le câble Bowden. Placer dessus l'écrou (06/3) et le serrer.
2. Mettre en place les poignées (06/5) de réglage en hauteur : Placer les rondelles (06/6) sur les vis (06/4) et tourner les poignées sans serrer.
3. Fixer le guidon (06/7) sur le support (06/8) : Appuyer sur le levier d'excentrique (06/9) avec un mouvement vers le bas. Placer le guidon (06/7) sur le support (06/8) et serrer les poignées.

Pour régler la hauteur du guidon : voir la section « Régler la hauteur du guidon ».

Monter le câble Bowden pour le levier d'embrayage (08)

Le câble Bowden est déjà monté sur l'appareil, il faut simplement le connecter au levier d'embrayage (08/3).

1. Insérer le câble Bowden (08/1) avec la pince en T (08/4) dans l'ouverture (08/2) du levier d'embrayage déjà en place (08/3).
2. Placer la pince en T (08/4) dans le logement du milieu (08/3) du levier d'embrayage (08/3) et tirer avec force sur la pince en T pour qu'elle s'encrante.
3. Placer la pince en plastique (08/5) dans le logement (A) et appuyer avec force vers le bas jusqu'à ce qu'elle s'encrante.

Pour un réglage plus précis du câble Bowden, voir la section « Régler le câble Bowden du levier d'embrayage ».

Monter le câble Bowden pour la marche arrière, 7505 VR (09)

Le câble Bowden est déjà monté sur l'appareil, il faut simplement le connecter au levier (09/3) de marche arrière.

1. Introduire le câble Bowden (09/1) pour la marche arrière avec la pince cylindrique dans l'ouverture (09/2) du levier (09/3) de marche arrière.
2. Placer la pince cylindrique (09/4) dans le logement du milieu (A) du levier (09/3) pour la marche arrière et tirer avec force sur la pince cylindrique pour qu'elle s'encrante.
3. Introduire le régulateur (09/5) du câble Bowden dans le logement (B) du levier.

Monter la manette des gaz (07)

1. Placer le composant de manette des gaz (07/1) dans l'alésage sur la tige gauche du guidon (07/2).
2. Placer la rondelle élastique (07/3) sur la tige filetée du composant de manette des gaz (07/1) et serrer l'écrou (07/4) sur la tige filetée.
3. Vérifier que la manette des gaz (07/5) est facilement manœuvrable.

Monter le jeu de lames supplémentaires, option (10) (11)

Monter la lame :

1. Démontez les disques de protection latérale (10/1) de l'arbre de lame (10/2).
2. Placer l'arbre de lame (10/3) du jeu de lames supplémentaires sur l'arbre de lame (10/2) déjà en place de sorte que la section affûtée de la lame soit tournée vers l'avant de la motobineuse.
3. Assembler ensemble les deux arbres de lame et les tourner de sorte que les trous des deux arbres coïncident.
4. Introduire la goupille de sûreté (10/4) dans les trous des arbres de lame et la sécuriser en place à l'aide du dispositif de blocage (10/5) pour lui éviter de glisser. Le dispositif de blocage doit être tourné dans le sens de rotation A, comme indiqué sur la figure (10).



MISE EN GARDE!

Risque de blessures si les pièces mécaniques se détachent.

Si le dispositif de blocage est tourné dans le sens de rotation opposé, le jeu de lames supplémentaire peut se détacher pendant que la motobineuse fonctionne et provoquer ainsi des blessures.

- Placer le dispositif de blocage en respectant le sens de rotation.

5. Remettre en place les disques de protection latérale (10/1) et les fixer à l'aide de la vis (10/6) et de l'écrou (10/7).

Monter les rallonges de tôles de protection :

1. Placer la rallonge de tôle de protection (11/1) sur la tôle de protection déjà en place (11/2), comme le montre la figure (11).
2. À l'aide des vis (11/3), fixer la rallonge de tôle de protection sur la tôle de protection déjà en place.

MISE EN SERVICE

Régler les câbles Bowden

Voir le chapitre « Maintenance et entretien ».

Régler la hauteur du guidon (6)

La hauteur du guidon dépend de la taille de l'utilisateur. Le guidon doit se situer à la hauteur des hanches.

1. Tourner les poignées (06/5) pour le réglage en hauteur du guidon de sorte à pouvoir abaisser ou relever le guidon.
2. Abaisser ou relever le guidon jusqu'à ce qu'il se trouve à la hauteur souhaitée.
3. Resserer les deux poignées pour le réglage en hauteur.

UTILISATION

Remplissage de carburant

Voir la notice du moteur.

Amener la motobineuse sur le lieu d'utilisation (12)

La roue de transport (12/1) permet de déplacer facilement et confortablement la motobineuse jusqu'au lieu d'utilisation.

1. Lorsque la roue de transport est repliée : Sortir la roue de transport (12/1) du support de roue (12/2) (sens de la flèche A). La rabattre vers le bas en position d'utilisation et la relâcher pour qu'elle s'encrante en position.
2. Relever la motobineuse par le guidon jusqu'à ce qu'elle s'appuie sur la roue de transport (12/1).
3. Pousser la motobineuse jusqu'au lieu d'utilisation.
4. Replier la roue de transport pour le travail du sol : Sortir la roue de transport (12/1) du support de roue (12/2) (sens de la flèche A). La relever en position horizontale et la relâcher jusqu'à ce qu'elle s'encrante en position.

Démarrer et arrêter le moteur (14)

Démarrer le moteur :

1. Ouvrir le robinet d'essence en faisant coulisser le levier (14/1) vers ON dans le sens de la flèche.
2. Si le moteur est froid : Faire coulisser le levier de starter (14/2) jusqu'au symbole du starter. Utiliser cette position exclusivement pour le démarrage du moteur.

3. Régler le régime du moteur et/ou la vitesse de travail :
Augmenter la vitesse de travail : Faire coulisser le régulateur (14/3) du régime du moteur en direction de « MAX. (lièvre) ».
Diminuer la vitesse de travail : Faire coulisser le régulateur (14/3) du régime du moteur en direction de « MIN. (tortue) ».
4. Tourner la manette des gaz (14/4) pour la positionner sur « 1 ».
En position « 1 », le moteur tourne à la vitesse définie au niveau du régulateur du régime du moteur. En position « 0 », le moteur ne tourne pas.
5. Tirer rapidement le câble de démarrage par la poignée (14/5) et le laisser ensuite s'enrouler lentement. Le moteur démarre.
Si le moteur ne démarre pas : Vérifier que toutes les étapes de travail précédentes ont bien été réalisées et tirer une nouvelle fois sur le câble de démarrage.
6. Quand le moteur tourne bien : ramener lentement le levier de starter (14/2) jusqu'à la butée. Si le moteur se met à tousser, faire légèrement coulisser le levier de starter vers le symbole du starter.

Arrêter le moteur :

1. Positionner la manette des gaz (14/4) sur « 0 ».
2. Fermer le robinet d'essence (14/1).

Activer et désactiver la lame (13)

Activer la lame :

1. Saisir le guidon par la poignée (13/1).
2. Appuyer sur le bouton de sécurité (13/2).
3. Appuyer fermement sur le levier d'embrayage (13/3) sur le guidon.

En milieu de course du levier, la lame commence à tourner et la motobineuse se met à avancer. Quand le levier d'embrayage est entièrement enfoncé, la lame tourne à son maximum.

Arrêter la lame :

1. Relâcher le levier de vitesses (13/3).

La lame s'arrête.

Utiliser la béquille de freinage

Si le guidon de la motobineuse est appuyé vers le bas, ce qui appuie simultanément la béquille de freinage, la motobineuse ralentit et/ou s'immobilise.

Si le guidon de la motobineuse est relevé, ce qui relève simultanément la béquille de freinage, la motobineuse accélère.

Activer et désactiver la marche arrière, 7505 VR (15)

1. Pour arrêter la lame : Relâcher le levier de vitesses (15/3).
2. Tirer sur le levier (15/4) pour la marche arrière avec un mouvement vers le haut, jusqu'à la butée.
3. Pour démarrer la lame : Appuyer sur le bouton de sécurité (15/2) et appuyer fermement sur le levier d'embrayage (15/3) sur le guidon (15/1).

Changer les vitesses, 7505 V2R (16)

Le levier de vitesses (16/1) permet de permuter sur 2 marches avant et 1 marche arrière. La première marche avant est destinée aux sols durs, les lames tournent lentement. La deuxième marche avant est destinée aux sols plus meubles, les lames tournent plus rapidement.

1. Pour arrêter la lame : Relâcher le levier de vitesses (16/3).
2. Tourner le levier de vitesse (16/1) de sorte qu'il coïncide avec la vitesse souhaitée sur la plaque (16/2) d'indication de vitesse (1 = 1e vitesse, 2 = 2e vitesse, R = marche arrière).
3. Pour démarrer la lame : Appuyer sur le bouton de sécurité (16/4) et appuyer fermement sur le levier d'embrayage (16/3) sur le guidon.

Régler le guidon sur le côté (17)

Le réglage latéral du guidon permet d'éviter de marcher sur la surface du sol qui a déjà été travaillée. Le guidon peut être décalé vers le côté de 35°, vers la gauche ou vers la droite.

1. Tirer sur le levier d'excentrique (17/1) avec un mouvement vers le haut. Le guidon (17/2) se dégage du support (17/3).
2. Tourner le guidon (17/2) jusqu'à la butée vers la gauche ou vers la droite et le maintenir en position.
3. Appuyer sur le levier d'excentrique (17/1) avec un mouvement vers le bas. Le guidon (17/2) est fixé en place.

MAINTENANCE ET ENTRETIEN



AVERTISSEMENT!

Risque de graves blessures lors des travaux de maintenance et d'entretien.

Les parties mécaniques mobiles peuvent blesser gravement les personnes.

- Avant toute opération de maintenance ou d'entretien, toujours arrêter le moteur et retirer le connecteur de bougies d'allumage.
 - Il se peut que le moteur continue de tourner par inertie. Après l'arrêt, s'assurer que le moteur ne tourne plus.
 - Toujours porter des gants de travail lors de travaux de maintenance et d'entretien sur les lames.
- Nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
 - Ne pas projeter d'eau sur l'appareil. La pénétration d'eau (système d'allumage, carburateur...) peut provoquer des pannes.



Lorsque l'appareil est incliné sur le côté, le carburateur doit être dirigé vers le haut.

ATTENTION!

Risque de pollution par l'huile usagée.

L'huile usagée déversée de manière illégale p.ex. dans les égouts, dans le sol ou dans les cours d'eau provoque de graves pollutions.

- Toujours éliminer l'huile usagée selon les dispositions légales, p.ex. en l'apportant aux points de collecte dédiés. Tout point de vente qui commercialise de l'huile est légalement tenu de collecter les huiles usagées.
- Ne jamais déverser l'huile usagée dans les égouts, dans le sol ou dans les cours d'eau.

Une vérification par un spécialiste est indispensable :

- après un passage sur un obstacle,
- en cas d'arrêt soudain du moteur,
- en cas de dommage sur le réducteur,
- en cas de dommage sur la courroie trapézoïdale,

- si la lame est pliée,
- si l'arbre moteur est plié.

Vidange de l'huile de l'engrenage à chaîne (18)

Toutes les 100 heures de travail, l'huile de l'engrenage à chaîne doit être remplacée (quantité : 0,5 l ; viscosité : SAE 80). Pour vidanger l'huile d'engrenage, la lame doit être chaude.

1. Démontez la béquille de freinage.
2. Dévissez le bouchon fileté de l'orifice de remplissage (18/1).
3. Basculez la motobineuse vers l'arrière en position A.
4. Aspirer l'huile usagée à l'aide d'une pompe.
5. Remplir d'huile neuve. Quantité d'huile nécessaire : env. 0,5 l.
6. À des fins de vérification, mesurer comme suit la quantité d'huile ajoutée et le niveau d'huile : Basculer la motobineuse vers l'arrière. Juste avant que la motobineuse ne touche le sol, l'huile doit sortir de l'ouverture de remplissage.
7. Revisser le bouchon fileté de l'orifice de remplissage (18/1).
8. Éliminer l'huile usagée selon les dispositions légales en l'apportant aux points de collecte dédiés.

Vidanger l'huile à engrenages de la transmission , 7505 V2R (19) (20)

Toutes les 60 heures de travail, l'huile à engrenages de la transmission à chaîne doit être remplacée (quantité : 0,9 l, viscosité : SAE 80). Pour vidanger l'huile d'engrenage, la lame doit être chaude.

Contrôler le niveau d'huile :

1. Placer l'appareil sur une surface plane.
2. Sortir la jauge d'huile (19/1) et vérifier que le niveau d'huile se situe entre les repères « Min. » et « Max. ». Si le niveau d'huile se situe sous le repère « Min. », il faut rajouter de l'huile.
3. Remettre la jauge d'huile en place.

Purger l'huile :

1. Sortir la jauge d'huile (20/1).
2. Placer un récipient (B) d'au moins 1 litre de contenance sous la transmission (20/2) qui servira pour récupérer l'huile.
3. Dévisser la vis de purge d'huile (20/3).

4. Laisser l'huile se déverser entièrement dans le récipient de récupération (B).
5. Revisser la vis de purge d'huile (20/3).

Remplir d'huile :

1. Rajouter de l'huile neuve dans la transmission (quantité : 0,9 l ; viscosité SAE 80) par l'ouverture (A) de la jauge d'huile.
2. Remettre la jauge d'huile (20/1) en place.
3. Contrôler que le niveau d'huile est correct (voir « Contrôler le niveau d'huile »).

Vidanger l'huile

Voir la notice du moteur.

Remplacer le filtre à air et la bougie d'allumage

Voir la notice du moteur.

Régler le câble Bowden de la manette des gaz

Voir la notice du moteur.

Régler les câbles Bowden du levier d'embrayage et de la marche arrière (uniquement pour 7505 VR) (21)

Le réglage précis d'un câble Bowden se fait à l'aide de la vis de réglage correspondante située aux extrémités du câble Bowden concerné. Il y a une vis de réglage au niveau de levier sur le guidon et une autre vis de réglage sur le point de fixation de l'embrayage/engrenage du moteur.

La course du câble Bowden pour la lame doit être réglée de sorte à ce que les lames commencent à tourner au-delà de la mi-course du levier d'embrayage (21/1). Quand le levier d'embrayage (21/1) ou le levier (21/7) pour la marche arrière est entièrement enfoncé sur le guidon, le ressort de tension correspondant (21/2) doit être étiré sur 8 à 10 mm.

1. Desserrer le contre-écrou de la vis de réglage du câble Bowden correspondant. Pour le levier d'embrayage : (21/3) et (21/4). Pour le levier pour la marche arrière : (21/5) et (21/6).
2. Tourner la vis de réglage afin de rallonger ou de raccourcir la course du câble Bowden.
3. Resserrer le contre-écrou.

ENTREPOSAGE






AVERTISSEMENT!

Risque d'incendie - Risque de graves blessures et de graves dégâts matériels.

L'explosion des vapeurs de carburant peut provoquer de graves blessures et de graves dégâts matériels.

- Si le réservoir de carburant de l'appareil est plein, conserver l'appareil uniquement dans un lieu bien ventilé.
- Si le réservoir de carburant de l'appareil est plein, ne pas laisser l'appareil dans les lieux où les vapeurs de carburant risquent d'entrer en contact avec des flammes nues ou des étincelles.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

	7505 VR Réf. 127321	7505 V2R Réf. 127322
	env. 1500 x 750 x 1150 mm	env. 1500 x 750 x 1150 mm
	51 kg	58 kg
	Honda GP 160	Honda GP 160
	3200 min ⁻¹ / 3,6 kW	3200 min ⁻¹ / 3,6 kW
	50 – 75 cm	50 – 75 cm
	max. 125 min ⁻¹	max. 125 min ⁻¹
	1	2
	1	1
	7,39 m/s ² (K= +/-0,22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349	7,39 m/s ² (K= +/-0,22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349
	83,8 dB(A)	83,8 dB(A)
	95,4 dB(A)	95,4 dB(A)

AIDE EN CAS DE PANNES



REMARQUE : Avant tout travail de maintenance et de nettoyage, débrancher le connecteur des bougies d'allumage.



AVERTISSEMENT!

Risque de blessures et de dégâts matériels si les réparations ne sont pas effectuées correctement.

Les réparations réalisées incorrectement peuvent entraîner de graves blessures et d'importants dégâts matériels.

- Ne jamais tenter d'effectuer des réparations importantes sans l'outillage et les connaissances techniques nécessaires.

Si des réparations sont réalisées incorrectement, tout droit à la garantie est invalidé, ainsi que la responsabilité du fabricant.

Panne	Élimination
Le moteur ne démarre pas.	Ouvrir le robinet d'essence et/ou faire le plein.
	En cas de moteur froid : Faire coulisser le levier de starter jusqu'au symbole du starter.
	Mettre le levier des gaz en position « 1 ».
	Brancher le connecteur de bougie d'allumage sur la bougie.
	La bougie d'allumage est défectueuse ou encrassée, distance incorrecte entre les électrodes : Voir la notice du moteur.
	Filtre à air encrassé : Voir la notice du moteur.
Baisse de puissance du moteur.	Filtre à air encrassé : Voir la notice du moteur.
	Nettoyer la lame pour éliminer les restes de végétaux.
La lame ne tourne pas.	Régler le câble Bowden de la lame.
	Si la lame est mal fixée à l'arbre d'entraînement : consulter un atelier de réparation autorisé.



REMARQUE : si les pannes ne peuvent être supprimées, consulter un atelier de réparation autorisé.

GARANTIE

Pendant la période légale de garantie contre les vices de fabrication, nous éliminons par réparation ou remplacement, selon notre choix, tout défaut de matériau ou de fabrication survenu sur l'appareil. La durée de prescription dépend de la législation respective en vigueur dans le pays où a été acheté l'appareil.

Notre garantie s'applique seulement en cas :

- de respect de la présente notice d'utilisation,
- d'utilisation correcte,
- d'utilisation de pièces de rechange originales.

La garantie ne s'applique pas en cas :

- de tentative de réparation par l'utilisateur,
- de modification technique par l'utilisateur.
- en cas d'utilisation non conforme.

Sont exclus de la garantie:

- les détériorations de la peinture dues à une usure normale,
- les pièces d'usure qui figurent en encadré [xxx xxx (x)] sur la carte des pièces de rechange.
- les moteurs à explosion (ces derniers sont garantis par les réglementations de garantie des constructeurs respectifs des moteurs).

La période de garantie commence à courir au moment de l'achat par le premier utilisateur final. La date d'achat figurant sur la preuve d'achat fait foi. Veuillez vous adresser à votre revendeur ou bien au point de service après-vente agréé le plus proche, en présentant cette déclaration et la preuve d'achat. Les droits légaux de l'acheteur vis-à-vis du vendeur en cas de défaut ne sont pas affectés par cette déclaration.

TRADUZIONE DEL MANUALE PER L'USO ORIGINALE

Indice

Su queste istruzioni per l'uso.....	40
Descrizione del prodotto.....	40
Indicazioni di sicurezza.....	42
Montaggio.....	43
Messa in funzione.....	44
Utilizzo.....	44
Manutenzione e cura.....	46
Conservazione.....	47
Specifiche tecniche.....	48
Supporto in caso di anomalie.....	49
Garanzia.....	50

SU QUESTE ISTRUZIONI PER L'USO

- Prima della messa in funzione, leggere attentamente queste istruzioni per l'uso. È il presupposto per lavorare in modo sicuro e per una gestione regolare.
- Conservare le presenti istruzioni per l'uso in maniera da potervi leggere, qualora si rendesse necessaria, un'informazione a proposito dell'apparecchio.
- Consegnare l'apparecchio ad altre persone solo insieme alle presenti istruzioni per l'uso.
- Attenersi alle indicazioni di sicurezza e alle avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso.

Descrizione dei simboli e parole segnaletiche



PERICOLO!

Mostra una situazione pericolosa imminente che ha come conseguenza la morte o una seria lesione se non viene evitata.



AVVISO!

Mostra una situazione potenzialmente pericolosa che, se non viene evitata, ha come conseguenza la morte o una seria lesione.



CAUTELA!!

Mostra una situazione potenzialmente pericolosa che, se non viene evitata, ha come conseguenza una leggera o media lesione.

ATTENZIONE!

Mostra una situazione che, se non viene evitata, potrebbe avere come conseguenza dei danni materiali.



AVVISO: Indicazioni speciali volte a migliorare la comprensione e l'uso.

DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

Utilizzo conforme alla destinazione

La macchina è destinata esclusivamente alla lavorazione di un terreno già dissodato.

Non è indicata alla lavorazione di terreni compatti, p.es. prati fortemente calpestati.

L'ulteriore utilizzo di questa macchina con accessori originali è consentito solo in conformità alla destinazione specifica di tali accessori. Non sono consentiti utilizzi differenti.

Panoramica prodotto

Pos.	Componenti
(01/1)	Stegola
(01/2)	Serbatoio dell'olio
(01/3)	Motore
(01/4)	Serbatoio benzina
(01/5)	Parafanghi con allargamento carter protettivo opzionale
(01/6)	Disco di protezione laterale
(01/7)	Coltelli
(01/8)	Ruota di trasporto
(01/9)	Stabilizzatore

Pos.	Comandi
(01/10)	Leva della frizione
(01/11)	Tasto di sicurezza

Pos.	Comandi
(01/12)	Leva dell'acceleratore
(01/13)	Camma per la regolazione laterale della stegola
(01/14)	Dado a farfalla per la regolazione dell'altezza della stegola
(01a/15)	7505 VR: Leva della retromarcia
(01b/15)	7505 V2R: Leva del cambio per 2 marce in avanti e 1 retromarcia
(01/16)	Leva choke
(01/17)	Rubinetto della benzina
(01/18)	Regolatore per il numero di giri motore
(01/19)	Impugnatura per la fune di avviamento


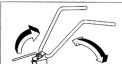
Simboli di sicurezza sull'apparecchio


Simboli di sicurezza sulla motozappa:

	Prima di mettere in funzione leggere il libretto di istruzioni!
	
	Attrezzo rotante! Non avvicinare mani e piedi!


Simboli di sicurezza sul motore o sul serbatoio della benzina: vedere il manuale d'uso del motore.

Simboli per l'utilizzo sull'apparecchio



	Adesivo sulla leva dell'acceleratore: 1 = Avviare il motore. 0 = Arrestare il motore.
	Adesivo sulla stegola: allentare la camma e girare la stegola.

	Spostare la leva choke sulla tacca del choke.
	Spostare la leva del rubinetto della benzina in direzione della freccia ON.
	Impostare il numero di giri motore o la velocità di lavoro: direzione "lepre" = aumentare la velocità di lavoro. Direzione "tartaruga" = diminuire la velocità di lavoro.

7505 VR:

	Adesivo per i coltelli: 1 = coltello in marcia avanti. R = coltello in retromarcia. 0 = spegnere il coltello.
---	--

7505 V2R:

	Adesivo per i coltelli: 1 = inserire il coltello. R 0 = spegnere il coltello.
	Piastra per l'indicatore di marcia: 1 = 1. marcia N = folle 2 = 2. marcia N = folle R = retromarcia

INDICAZIONI DI SICUREZZA

- Divieto di utilizzo dell'apparecchio a minori di 16 anni o persone che non abbiano letto il manuale d'uso.
- Non utilizzare la macchina su terreni molto sassosi.
- Attenersi alle disposizioni locali sull'età minima della persona addetta all'uso.
- Non indossare abiti larghi.
- Indossare scarpe robuste e antiscivolo.
- Rimuovere eventuali corpi estranei dalla zona di lavoro.
- L'apparecchio non può essere utilizzato in ambito professionale.
- Non utilizzare l'apparecchio sotto l'effetto di alcol, droghe o medicinali.
- Attenersi alle disposizioni specifiche del paese per quanto riguarda i tempi operativi.
- Lavorare solo in presenza di luce diurna o illuminazione artificiale sufficiente.



ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione svolgere sempre un'ispezione visiva.

- Utilizzare l'apparecchio solo se in stato tecnico ineccepibile.
- Ricordare che l'operatore o l'utilizzatore è responsabile di incidenti e imprevisti che si possono verificare ad altre persone o alle loro proprietà.
- Non disattivare i dispositivi di sicurezza e di protezione.
- Non avvicinare le mani e i piedi alle parti rotanti.
- Non sollevare né trasportare mai la macchina con il motore in funzione.
- Durante il lavoro assicurarsi sempre di mantenere la stabilità.
- L'utilizzatore è responsabile di incidenti che coinvolgano altre persone e oggetti di loro proprietà.
- Non lasciare l'apparecchio incustodito.
- Tenere puliti il tubo di scappamento e il motore.
- Conservare la benzina solo nei contenitori specificamente previsti.
- Fare rifornimento solo all'aperto.
- Se danneggiati, sostituire il serbatoio o il tappo del serbatoio.
- Sostituire parti danneggiate o usurate con ricambi originali.
- Con riserva di modifiche strutturali e dell'esecuzione.
- All'avviamento (accensione) del motore nessuno deve trattenersi davanti alla macchina o agli utensili di lavoro (coltelli) - l'azionamento dei coltelli deve essere disattivato.
- Svolgere il montaggio e lo smontaggio della ruota di trasporto e la regolazione dello stabilizzatore esclusivamente a motore spento e a coltelli fermi.
- Se ci si sposta con la ruota di trasporto montata, arrestare il motore e attendere che i coltelli si fermino.
- La macchina può essere utilizzata solo nel rispetto della distanza di sicurezza data dalla stegola.
- Lavorare sempre in senso trasversale alla pendenza.
- Non lavorare in salita e in discesa né su pendenze con inclinazione superiore a 10°.
- Non aprire il tappo del serbatoio e non introdurre la benzina mentre il motore è in funzione o a macchina molto calda.
- Per fare rifornimento utilizzare un imbuto o un tubo di riempimento in modo da evitare di versare carburante sul motore, sulla scocca o per terra.
- Qualora sia fuoriuscita della benzina il motore non deve essere avviato. È necessario pulire l'apparecchio ed evitare qualsiasi tentativo di accensione finché i vapori di benzina non si sono volatilizzati.
- Per motivi di sicurezza, non usare mai il motore con pezzi usurati o danneggiati. I pezzi devono essere sostituiti e non devono mai essere riparati. Utilizzare pezzi di ricambio originali. Ricambi non equivalenti possono danneggiare il motore e metterne a rischio la sicurezza.
- Se danneggiata sostituire la marmitta di scario.
- Non modificare le impostazioni del regolatore del motore.

MONTAGGIO

Montare la ruota di trasporto (01) (02)

1. Inserire il supporto della ruota (02/1) con la ruota di trasporto nella punto di attacco del telaio.
2. Spingere la molla (02/2) e la rondella (02/3) sul supporto della ruota (02/1).
3. Inserire la coppiglia (02/4) nel foro del supporto della ruota fino al completo inserimento.

Montare lo stabilizzatore (01) (03)

1. Inserire lo stabilizzatore (03/1) da sotto nel foro del telaio supporto fino all'arresto.
2. Inserire la rondella (03/2) sullo stabilizzatore.
3. Inserire l'estremità diritta della coppiglia a molla (03/3) nel foro dello stabilizzatore fino a quando la coppiglia a molla scatta in posizione e non si lascia più estrarre.

Montare la piastra per l'indicatore di marcia e la leva del cambio 7505 V2R (04)

Montare la piastra per l'indicatore di marcia:

1. Inserire la piastra (04/1) per l'indicatore di marcia nei fori del telaio (04/2).

Montare la leva del cambio:

2. Inserire la leva del cambio (04/3) nel golfare (A) sul telaio (04/7).
3. Fissare la leva del cambio con l'aiuto di un cacciavite (04/5) e il dado (04/6) sull'albero motore (04/4).

Montare il coperchio dell'alloggiamento, 7505 V2R (05)

1. Collocare il coperchio dell'alloggiamento (05/1) sulla trasmissione (05/2). Prestare attenzione a porre il foro (A) sul foro (B).
2. Avvitare la vite (05/3) nei fori.

Montare la stegola (06)

1. Inserire la vite (06/1) e fissarla: Inserire la vite (06/1) nel golfare (06/2) dove si trova già il tirante Bowden. Inserire il dado (06/3) e avvitarlo saldamente.
2. Applicare la presa (06/5) per la regolazione dell'altezza: Inserire le viti (06/4), le rondelle (06/6) e avvitare la presa lasca.
3. Fissare la stegola (06/7) sul supporto (06/8): Premere la camma (06/9) verso il basso. Inserire la stegola (06/7) sul supporto (06/8) e stringere la presa.

Per impostare l'altezza della stegola: vedere la sezione "Impostare l'altezza della stegola".

Montare il tirante Bowden per la leva della frizione (08)

Il tirante Bowden è già montato sull'apparecchio, deve essere soltanto collegato alla leva della frizione (08/3).

1. Inserire il tirante Bowden (08/1) con il morsetto a T (08/4) nell'apertura (08/2) della leva della frizione premontata (08/3).
2. Inserire il morsetto a T (08/4) nell'apertura centrale (08/3) della leva della frizione (08/3) e tirare il morsetto a T per farlo scattare in posizione.
3. Inserire la fascetta di plastica (08/5) nell'apertura (A) e premere verso il basso fino a farla scattare in posizione.

Per la regolazione del tirante Bowden, vedere la sezione "Regolare il tirante Bowden della leva della frizione".

Montare il tirante Bowden per la retromarcia, 7505 VR (09)

Il tirante Bowden è già montato sull'apparecchio, deve essere soltanto collegato alla leva (09/3) per la retromarcia.

1. Inserire il tirante Bowden (09/1) per la retromarcia con il morsetto a forma cilindrica nell'apertura (09/2) della leva (09/3) per la retromarcia.
2. Inserire il morsetto a forma cilindrica (09/4) nell'apertura centrale (A) della leva (09/3) per la retromarcia e tirare il morsetto a forma cilindrica per farlo scattare in posizione.
3. Inserire il regolatore (09/5) del tirante Bowden nell'apertura (B) della leva.

Montare la leva dell'acceleratore (07)

1. Inserire il componente leva dell'acceleratore (07/1) nel foro nell'asta sinistra della stegola (07/2).
2. Inserire l'anello elastico (07/3) sui perni filettati del componente leva dell'acceleratore (07/1) e avvitare il dado (07/4) sui perni filettati.
3. Verificare se la leva dell'acceleratore (07/5) si muove liberamente.

Montare l'allargamento fresa, optional (10) (11)

Montare i coltelli:

1. Montare i dischi di protezione laterale (10/1) lato albero frese (10/2).
2. Montare l'albero frese (10/3) dell'allargamento fresa in modo che sull'albero frese (10/2) già montato il taglio della fresa sia rivolto all'esterno della motozappa.
3. Far scorrere entrambi gli alberi frese facendo ruotare i due alberi in modo che i fori di entrambi gli alberi coincidano.
4. Inserire la coppia di sicurezza (10/4) nei fori dell'albero frese e fissarla con l'arresto di sicurezza (10/5) antiscivolo. L'arresto di sicurezza deve essere girato nella direzione A esattamente come mostrato nella figura (10).



CAUTELA!!

Pericolo di lesioni da distacco di pezzi della macchina!

Quando la motozappa è in funzione, l'allargamento fresa può staccarsi nell'opposta direzione di rotazione dell'arresto di sicurezza e ferire le persone.

- Impostare l'arresto di sicurezza nella direzione di rotazione.

5. Ricollocare i dischi di protezione laterale (10/1) e fissarli con la vite (10/6) e il dado (10/7).

Montare l'allargamento carter:

1. Inserire l'allargamento carter (11/1) sulla lamiera protettiva già presente (11/2) come mostrato nella figura (11).
2. Fissare l'allargamento carter sulla lamiera protettiva con le viti (11/3).

MESSA IN FUNZIONE

Regolare i tiranti Bowden

Vedere il capitolo "Manutenzione e cura".

Impostare l'altezza della stegola (6)

L'altezza della stegola dipende dalla statura individuale. La stegola deve trovarsi a livello dell'anca.

1. Girare le due prese (06/5) per la regolazione dell'altezza della stegola fino a quando è possibile spingere verso il basso o verso l'alto la stegola.
2. Spingere la stegola verso il basso o verso l'alto fino a quando arriva all'altezza desiderata.
3. Fissare saldamente le due prese per la regolazione dell'altezza.

UTILIZZO

Riempimento con carburante

Vedere il manuale d'uso del motore.

Spostare la motozappa nel luogo di utilizzo (12)

Con la ruota di trasporto (12/1) è possibile trasferire la motozappa sul luogo di utilizzo in modo facile e pratico.

1. Quando la ruota di trasporto è alloggiata: Estrarre la ruota di trasporto (12/1) nel supporto della ruota (12/2) (direzione A). Piegarla verso il basso nella posizione di guida e poi rilasciarla per farla scattare in posizione.
2. Sollevare la motozappa con la stegola fino a quando si trova sulla ruota di trasporto (12/1).
3. Spostare la motozappa nel luogo di utilizzo.
4. Piegarla la ruota di trasporto per la fresatura del terreno. Estrarre la ruota di trasporto (12/1) nel supporto della ruota (12/2) (direzione A). Piegarla verso l'alto nella posizione orizzontale e poi rilasciarla per farla scattare in posizione.

Arrivare e arrestare il motore (14)

Avviamento del motore:

1. Aprire il rubinetto della benzina spostando la leva (14/1) nella direzione della freccia ON.
2. A motore freddo:
Spostare la leva choke (14/2) sul segno choke. Utilizzare questa posizione esclusivamente per avviare il motore.
3. Impostare i giri motore o la velocità di lavoro: aumentare la velocità di lavoro: spostare il regolatore (14/3) per i giri motore in direzione "MAX. (Lepre)".
Diminuire la velocità di lavoro: Spostare il regolatore (14/3) per i giri motore in direzione "MIN. (Tartaruga)".

4. Girare la leva dell'acceleratore (14/4) sulla posizione "1".

Nella posizione "1" il motore funziona con i giri impostati nel regolatore per i giri del motore. Nella posizione "0" il motore non funziona.

5. Tirare rapidamente la fune avviamento sull'impugnatura (14/5) e lasciarla riarrotolare lentamente. Il motore inizia a girare.
Se il motore non gira: controllare se sono stati eseguiti tutti i passaggi precedenti e poi tirare di nuovo la fune.
6. Se il motore gira: far scorrere la leva choke (14/2) lentamente indietro finché non si ferma. Se il motore inizia a borbottare, spingere la leva choke un po' indietro verso il segno choke.

Arresto del motore:

1. portare la leva dell'acceleratore (14/4) in posizione "0".
2. Chiudere il rubinetto della benzina (14/1).

Accendere e spegnere i coltelli (13)

Accendere i coltelli:

1. afferrare la stegola sull'impugnatura (13/1).
2. Premere il tasto di sicurezza (13/2).
3. Premere la leva della frizione (13/3) verso il basso sulla stegola.

A metà della corsa della leva i coltelli iniziano a girare e la motozappa si mette in movimento. Quando la leva della frizione è completamente premuta verso il basso, i coltelli sono completamente in movimento.

Spegnere i coltelli:

1. Rilasciare la leva della frizione (13/3) .

La motozappa si arresta.

Utilizzare lo stabilizzatore

Se si preme la stegola della motozappa e quindi anche lo stabilizzatore verso il basso, la velocità della motozappa rallenta o si ferma.

Se si preme la stegola della motozappa e quindi si solleva lo stabilizzatore, la velocità della motozappa aumenta.

Attivare o disattivare la retromarcia, 7505 VR (15)

1. Per arrestare i coltelli: rilasciare la leva della frizione (15/3) .
2. Tirare verso l'alto la leva (15/4) per la retromarcia fino all'arresto.
3. Per avviare i coltelli: premere il tasto di sicurezza (15/2) e la leva della frizione (15/3) verso il basso sulla stegola (15/1).

Azionare il cambio, 7505 V2R (16)

Con la leva del cambio (16/1) è possibile azionare 2 marce in avanti e 1 retromarcia. La prima marcia in avanti è prevista per i terreni duri, i coltelli girano lentamente. La seconda marcia in avanti è prevista per i terreni meno duri, i coltelli girano più velocemente.

1. Per arrestare i coltelli: rilasciare la leva della frizione (16/3) .
2. Girare la leva del cambio (16/1) in modo da farla corrispondere alla marcia desiderata sulla piastra (16/2) l'indicatore di marcia (1 = 1. marcia , 2 = 2. marcia, R = retromarcia).
3. Per avviare i coltelli: premere il tasto di sicurezza (16/4) e la leva della frizione (16/3) verso il basso sulla stegola.

Regolare la stegola lateralmente (17)

La regolazione laterale della stegola consente di non entrare nelle superfici già lavorate. La stegola si può regolare rispettivamente a sinistra e a destra di 35°.

1. Tirare verso l'alto la camma (17/1). La stegola si disinnesta (17/2) dal supporto (17/3).
2. Girare la stegola (17/2) a sinistra o a destra fino all'arresto e mantenerla in questa posizione.
3. Premere la camma (17/1) verso il basso. La stegola (17/2) è ferma.

MANUTENZIONE E CURA



AVVISO!

Pericolo di gravi lesioni durante le operazioni di manutenzione e pulizia!

I pezzi in movimento della macchina possono ferire gravemente le persone.

- Prima di qualsiasi intervento di manutenzione e cura, spegnere sempre il motore e sfilare la spina delle candele!
- Il motore può presentare una certa inerzia. Dopo lo spegnimento, accertarsi che il motore sia fermo!
- Per eseguire operazioni di manutenzione e pulizia sui coltelli indossare sempre guanti da lavoro!

- Dopo l'uso pulire sempre la macchina.
- Non esporre l'apparecchio a spruzzi d'acqua! Infiltrazioni d'acqua (impianto di accensione, carburatore...) possono comportare malfunzionamenti.



Se la macchina viene inclinata di lato, il carburatore deve essere rivolto verso l'alto!

ATTENZIONE!

Pericolo di inquinamento a causa di olio usato

L'olio smaltito illegalmente, ad es. nei canali, nel suolo o nei corsi d'acqua, causa danni all'ambiente!

- Smaltire l'olio usato sempre secondo le disposizioni di legge, ad es. nei punti di raccolta oli usati. Ogni punto vendita che vende olio è obbligato per legge al ritiro dell'olio usato.
- Non rilasciare mai olio usato nei canali, nel suolo o nei corsi d'acqua, causa danni all'ambiente.

È necessario svolgere una verifica tecnica:

- dopo aver investito un ostacolo
- in caso di arresto improvviso del motore
- in caso di danni al cambio
- in caso di cinghia trapezoidale guasta
- in caso di coltello piegato
- in caso di albero motore piegato

Cambiare l'olio del cambio della trasmissione a catena (18)

Ogni 100 ore di lavoro l'olio del cambio della trasmissione a catena deve essere cambiato (quantità: 0,5 l, viscosità SAE 80). Per cambiare l'olio del cambio la motozappa deve essere calda.

1. Smontare lo stabilizzatore.
2. Svitare il tappo a vite del bocchettone (18/1).
3. Inclinare verso il basso la motozappa in posizione A.
4. Aspirare l'olio vecchio con una pompa.
5. Riempire con olio nuovo. Quantità di olio necessaria ca. 0,5 l.
6. Misurare il livello dell'olio per verificare la quantità di olio versato: Inclinare verso il basso la motozappa. L'olio deve fuoriuscire dal bocchettone poco prima che la motozappa tocchi terra.
7. Riavvitare il tappo a vite del bocchettone (18/1).
8. Smaltire l'olio usato secondo le disposizioni di legge in un punto di raccolta oli usati.

Cambiare l'olio del cambio manuale, 7505 V2R (19) (20)

Ogni 60 ore di lavoro l'olio del cambio manuale deve essere cambiato (quantità: 0,9 l, viscosità SAE 80). Per cambiare l'olio del cambio la motozappa deve essere calda.

Controllare il livello dell'olio:

1. Posizionare la motozappa su una superficie piana.
2. Estrarre l'astina di livello (19/1) e controllare se il livello dell'olio si trova tra le tacche "Min." e "Max.". Se il livello dell'olio si trova sotto la tacca "Min.", è necessario rabboccare l'olio.
3. Inserire nuovamente l'astina di livello.

Scaricare l'olio:

1. Estrarre l'astina di livello (20/1).
2. Collocare il recipiente di raccolta (B) con almeno 1 litro di capacità sotto il cambio manuale (20/2).
3. Svitare la vite di scarico olio (20/3).
4. Lasciare scolare completamente l'olio nel recipiente di raccolta (B).
5. Riavvitare la vite di scarico olio (20/3).

Inserimento olio:

1. Riempire con olio nuovo (quantità: 0,9 l, viscosità SAE 80) nell'apertura (A) dell'astina di livello nel cambio manuale.
2. Inserire nuovamente l'astina di livello (20/1).
3. Controllare se il livello dell'olio è corretto (vedere "Controllare il livello dell'olio").

Sostituire l'olio motore

Vedere il manuale d'uso del motore.

Cambiare il filtro dell'aria e la candela

Vedere il manuale d'uso del motore.

Regolare il tirante Bowden della leva dell'acceleratore

Vedere il manuale d'uso del motore.

Regolare i tiranti Bowden della leva della frizione e della retromarcia (solo 7505 VR) (21)

La regolazione di un tirante Bowden avviene mediante la rispettiva vite alle estremità del tirante. La vite di registrazione si trova sulla leva della stegola e l'altra vite si trova sul punto di attacco della frizione del motore o sul punto di attacco della trasmissione del motore.

La corsa del tirante Bowden per i coltelli deve essere impostata in modo che i coltelli inizino a girare dopo la metà della corsa della leva sulla leva della frizione (21/1). Dopo aver premuto completamente la leva della frizione (21/1) o la leva (21/7) per la retromarcia sulla stegola, la molla di trazione corrispondente (21/2) deve essere allungata di 8-10 mm.

1. Allentare su ogni tirante Bowden i controdadi sulla vite di regolazione. Per la leva della frizione: (21/3) e (21/4). Per la leva della retromarcia: (21/5) e (21/6).
2. Girare la vite di regolazione per allungare o accorciare la corsa del tirante Bowden.
3. Stringere nuovamente i controdadi.

CONSERVAZIONE














AVVISO!

Pericolo di incendio - Pericolo di gravi lesioni a persone e cose!

L'esplosione di vapori di carburante può ferire gravemente le persone e può causare gravi danni materiali.

- Tenere la macchina con carburante soltanto in un luogo ben ventilato.
- Non conservare la macchina con carburante all'interno di edifici in cui i vapori del carburante potrebbero entrare in contatto con fiamme aperte o scintille!

SPECIFICHE TECNICHE

	7505 VR Cod. art. 127321	7505 V2R Cod. art. 127322
	ca. 1500 x 750 x 1150 mm	ca. 1500 x 750 x 1150 mm
	51 kg	58 kg
	Honda GP 160	Honda GP 160
	3200 min ⁻¹ / 3,6 kW	3200 min ⁻¹ / 3,6 kW
	50 - 75 cm	50 - 75 cm
	max. 125 min ⁻¹	max. 125 min ⁻¹
	1	2
	1	1
	7,39 m/s ² (K= +/-0,22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349	7,39 m/s ² (K= +/-0,22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349
	83,8 dB(A)	83,8 dB(A)
	95,4 dB(A)	95,4 dB(A)

SUPPORTO IN CASO DI ANOMALIE



AVVISO: Prima di tutti gli interventi di manutenzione e di pulizia, sfilare il connettore della candela.



AVVISO!

Pericolo di lesioni e danni a causa di riparazioni improprie!

Riparazioni improprie possono provocare gravi lesioni e danni.

- Non provare mai a eseguire riparazioni costose senza gli strumenti necessari e senza le conoscenze tecniche.

Le riparazioni eseguite in modo improprio invalidano automaticamente ogni diritto di garanzia e tutte le responsabilità del produttore.

Anomalia	Eliminazione
Il motore non parte.	Aprire il rubinetto della benzina e/o aggiungere benzina.
	A motore freddo: Spostare la leva choke sulla tacca del choke.
	Portare la leva dell'acceleratore in posizione "1".
	Inserire il relativo connettore sulla candela.
	La candela è difettosa o sporca, distanza errata dell'elettrodo: Vedere il manuale d'uso del motore.
	Filtro dell'aria sporco: Vedere il manuale d'uso del motore.
La potenza motore si affievolisce.	Filtro dell'aria sporco: Vedere il manuale d'uso del motore.
	Pulire la motozappa da residui vegetali.
I coltelli non girano.	Regolare il tirante Bowden dei coltelli.
	Se i coltelli non sono ben collegati con l'albero motore: rivolgersi a un'officina autorizzata per il servizio di assistenza.



AVVISO: In caso di guasti che non si possono eliminare rivolgersi a un'officina autorizzata per il servizio di assistenza.

GARANZIA

Elimineremo - a nostra discrezione tramite riparazione o consegna sostitutiva - eventuali difetti di produzione o del materiale dell'apparecchio entro i termini di prescrizione previsti dalla legge per i diritti di ricorso per vizi della cosa. I termini di prescrizione dipendono dalla normativa in vigore nel paese in cui l'apparecchio è stato acquistato.

I termini della garanzia valgono solo nei casi se- La garanzia decade nei casi seguenti:
guenti:

- osservanza delle presenti istruzioni per l'uso
- tentativo di riparazione in proprio
- trattamento corretto
- modifiche tecniche eseguite in proprio
- utilizzo di parti di ricambio originali
- uso non conforme alla destinazione

Sono esclusi dalla garanzia:

- danni della vernice da ricondurre alla normale usura
- Parti usurabili che sono contraddistinte sulla scheda ricambi con telaio [xxx xxx (x)]
- Motori a scoppio (per questi valgono le disposizioni di garanzia separate dei rispettivi costruttori del motore)

Il periodo di garanzia inizia con l'acquisto da parte del primo consumatore finale. Fondamentali sono la data e la ricevuta di acquisto. Rivolgersi al proprio rivenditore o al centro di assistenza autorizzato più vicino presentando la presente garanzia e la ricevuta di acquisto originale. La presente dichiarazione di garanzia non altera i diritti derivanti da vizi del prodotto spettanti per legge all'acquirente nei confronti del venditore.

ORIGINAL BRUGSANVISNING

Indholdsfortegnelse

Om denne brugsanvisning.....	51
Produktbeskrivelse.....	51
Sikkerhedsanvisninger.....	53
Montering.....	53
Ibrugtagning.....	55
Betjening.....	55
Service og vedligeholdelse.....	56
Opbevaring.....	57
Tekniske data.....	58
Hjælp ved forstyrrelser.....	59
Garanti.....	60

OM DENNE BRUGSANVISNING

- Læs denne brugsanvisning omhyggeligt, før du tager redskabet i brug. Dette er en forudsætning for, at du kan arbejde sikkert og håndtere redskabet uden at begå fejl.
- Opbevar denne brugsanvisning, så du altid kan slå op i den, når du har brug for informationer om redskabet.
- Overdrag kun redskabet til andre personer sammen med denne brugsanvisning.
- Læs og overhold sikkerhedsanvisningerne og advarslerne i denne brugsanvisning.

Symboler og signalord



FARE!

Indikerer en umiddelbar farlig situation, som, hvis den ikke undgås, vil medføre død eller alvorlig personskade.



ADVARSEL!

Indikerer en potentiel farlig situation, som, hvis den ikke undgås, kan medføre død eller alvorlig personskade.



FORSIGTIG!

Indikerer en potentiel farlig situation, som, hvis den ikke undgås, kan medføre mindre eller moderat personskade.

NB!

Indikerer en situation, som, hvis den ikke undgås, kan medføre materiel skade.



BEMÆRK: Specielle anvisninger, der gør dig i stand til at forstå og håndtere batteriet bedre.

PRODUKTBEKRIVELSE

Tilsigtet brug

Dette redskab er kun beregnet til at bearbejde allerede løsnet jord.

Redskabet er ikke egnet til at behandle hårde undergrunde, f.eks. en stampet græsplæne.

Det er kun tilladt at anvende redskabet med originale reservedele iht. deres formål. Al anden anvendelse er ikke tilladt.

Produktoversigt

Pos.	Moduler
(01/1)	Styrestang
(01/2)	Olietank
(01/3)	Motor
(01/4)	Brændstoftank
(01/5)	Beskyttelsesplader med ekstra udvidelse til beskyttelsespladen
(01/6)	Sidebeskyttelsesplader
(01/7)	Fræserkni
(01/8)	Transporthjul
(01/9)	Jordspyd

Pos.	Betjeningslementer
(01/10)	Koblingshåndtag
(01/11)	Sikkerhedsknap
(01/12)	Gashåndtag
(01/13)	Excenterhåndtag til styrestangens justering i siden
(01/14)	Vingemøtrikker til styrestangens justering i højden
(01a/15)	7505 VR: Håndtag til bakgear

Pos.	Betjeningselementer
(01b/15)	7505 V2R: Gearstang til 2 fremadgående gear og 1 bakgear
(01/16)	Choker-håndtag
(01/17)	Brændstoffhane
(01/18)	Regulator til motoromdrejningstallet
(01/19)	Greb til startsnoren

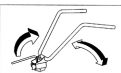
Sikkerhedssymboler på redskabet




Sikkerhedssymboler på motorfræseren:

	Læs brugsanvisningen før brug!
	
	Roterende værktøj! Hold hænder og fødder på afstand!

Sikkerhedssymboler på motor eller brændstoff-tank: Se motorens brugsanvisning.

Betjeningssymboler på redskabet

	Mærkat på gashåndtaget: 1 = start motor. 0 = stop motor.
	Mærkat på styrestang: Løsn excenterhåndtag og drej styrestang.
	Skub choker-håndtaget hen på chokertegnet.

	Skub brændstoffhanens håndtag mod ON.
	
	Indstil motoromdrejningstallet eller arbejds hastigheden: Mod "hare" = arbejds hastighed forøges. Mod "skildpadde" = arbejds hastighed nedsættes.

7505 VR:

	Mærkat til fræserkniv: 1 = fræserkniv i fremadgående bevægelse. R = fræserkniv under reverse-ring. 0 = stands fræserkniv.
---	--

7505 V2R:

	Mærkat til fræserkniv: 1 = tilkobl fræserkniv. 0 = stands fræserkniv.
	Plade til gearviser: 1 = 1. Gear N = tomgang 2 = 2. Gear N = tomgang R = bakgear

SIKKERHEDSANVISNINGER

- Børn under 16 år og personer, der ikke har læst brugsanvisningen, må ikke bruge redskabet.
- Brug ikke redskabet i stenfyldt terræn.
- Overhold lokale bestemmelser om brugerens minimumsalder.
- Bær ikke løst siddende tøj.
- Brug solide, skridsikre sko.
- Fjern fremmedlegemer i arbejdsområdet.
- Redskabet må ikke bruges til erhvervsmæssige formål.
- Redskabet må ikke betjenes, hvis du er påvirket af alkohol, narkotika eller medicin.
- Overhold nationale bestemmelser for anvendelsestider.
- Arbejd kun med tilstrækkeligt dagslys eller i kunstig belysning.



NB!

Foretag altid visuel kontrol inden ibrugtagning.

- Redskabet må kun bruges i upåklagelig tilstand.
- OBS. Brugeren er ansvarlig for de ulykker eller skader, der kan tilståde andre personer eller deres ejendom.
- Sikkerheds- og beskyttelsesanordningerne må ikke deaktiveres.
- Sørg for, at hænder og fødder ikke er i nærheden af roterende dele.
- Løft eller bær aldrig redskabet, mens motoren er i gang.
- Sørg for, at du altid har sikkert fodfæste, når du arbejder.
- Brugeren er ansvarlig for eventuelle ulykker på andre personer og disse ejendom.
- Redskabet må ikke efterlades uden opsyn.
- Hold udstødning og motor rene.
- Opbevar kun brændstof i dertil beregnede beholdere.
- Tank kun op i det fri.
- Udskift tanken eller tankdækslet, hvis de er beskadigede.
- Udskift beskadigede eller slidte dele med originale reservedele.
- Der tages forbehold for ændringer i konstruktion og udførelse.

- Når motoren startes, må der ikke stå personer foran redskabet eller arbejdsværktøjet (fræserknivene). Drevet til fræserknivene skal være slået fra.
- Transporthjulet må kun tages af og sættes på, og jordspydet må kun indstilles, når motoren er slået fra, og fræserknivene står stille.
- Sluk for motoren, og vent til fræserknivene står stille, når redskabet flyttes med påmonteret transporthjul.
- Det er kun tilladt at bruge redskabet, såfremt den af styrestangen givne sikkerhedsafstand overholdes.
- Arbejd altid på tværs af skråninger.
- Arbejd lige op og ned ad skråninger og ikke på skråninger med en hældning på over 10°.
- Tankdækslet må ikke skrues op, og der må ikke fyldes brændstof på, så længe motoren er i gang, eller hvis maskinen er varm.
- Brug en tragt eller et påfyldningsrør, når der tankes op, så der ikke spildes brændstof på motoren, huset eller jorden.
- Hvis brændstoffet er løbet over, må motoren ikke startes. Redskabet skal rengøres og ethvert forsøg på tænding skal undgås, indtil benzindampene er fordampet.
- Brug af hensyn til sikkerheden aldrig motoren med slidte eller beskadigede dele. Delene skal udskiftes og må aldrig repareres. Brug originale reservedele. Reservedele af ringere kvalitet kan beskadige motoren og bringe din sikkerhed i fare.
- Udskift beskadigede lydpotter.
- Foretag ikke ændringer på motorens reguleringsindstillinger.

MONTERING

Monter transporthjulet (01) (02)

1. Skub hjulholderen (02/1) med transporthjulet op på rammens forreste holdepunkt.
2. Skub fjederen (02/2) og underlagsskiven (02/3) på hjulholderen (02/1).
3. Skub splitten (02/4) ind i hjulholderens hul, til den sidder fast.

Monter spydet (01) (03)

1. Før spydet (03/1) nedefra ind i rammens hul.
2. Sæt underlagsskiven (03/2) på spydet.
3. Sæt fjedersplittens (03/3) lige ende ind i hullet på spydet, indtil fjedersplittens går i hak og ikke kan trækkes ud igen.

Monter pladen til gearviser og gearvælger, 7505 V2R (04)

Monter pladen til gearviseren:

1. Sæt pladen (04/1) til gearviseren ind i rammens (04/2) huller.

Monter gearvælgeren:

2. Sæt gearvælgeren (04/3) ind i rammens (04/7) øsken (A).
3. Fastgør gearvælgeren med bolten (04/5) og møtrikken (04/6) på drivakslen (04/4).

Monter husets øvre afdækning, 7505 V2R (05)

1. Sæt husets afdækning (05/1) på gearkassen (05/2). Kontroller, at hul (A) er over hul (B).
2. Skru bolten (05/3) ind i hullet.

Monter styrestangen (06)

1. Sæt bolten (06/1) i, og spænd den fast: Sæt bolten (06/1) gennem øsknen (06/2), i hvilket bowdenkablet sidder. Sæt møtrikken (06/3) på, og spænd til.
2. Placer grebene (06/5) til justering af højden: Sæt underlagsskiverne (06/6) på bolten (06/4), og skru grebene let på.
3. Fastgør styrestangen (06/7) på holderen (06/8): Tryk excenterhåndtaget (06/9) ned. Sæt styrestangen (06/7) på holderen (06/8), og skru grebene fast.

For at indstille styrestangen i højden: Se afsnittet "Indstilling af styrestangens højde".

Monter bowdenkablet til koblingshåndtaget (08)

Bowdenkablet er allerede monteret på redskabet. Det skal kun forbindes med koblingshåndtaget (08/3).

1. Sæt bowdenkablet (08/1) ind i åbningen (08/2) på det forinden monterede koblingshåndtag (08/3) med T-klemmen (08/4).
2. Sæt T-klemmen (08/4) ind i den mellemste holder (08/3) på koblingshåndtaget (08/3), og træk kraftigt i T-klemmen, så den går i hak.
3. Sæt kunststofklemmen (08/5) ind i holderen (A), og tryk den kraftigt ned, til den går i hak.

For at finjustere bowdenkablet, se afsnittet "Justering af koblingshåndtagets bowdenkabel".

Monter bowdenkablet til bakgear, 7505 VR (09)

Bowdenkablet er allerede monteret på redskabet. Det skal kun forbindes med grebet (09/3) til bakgear.

1. Stik bowdenkablet (09/1) til bakgearet med den cylindriske klemme ind i åbningen (09/2) på grebet (09/3) til bakgearet.
2. Sæt den cylindriske klemme (09/4) ind i den mellemste holder (A) på koblingshåndtaget (09/3) til bakgearet, og træk kraftigt i den cylindriske klemme, så den går i hak.
3. Sæt bowdenkablets regulator (09/5) ind i holderen (B) på håndtaget.

Monter gashåndtaget (07)

1. Sæt gashåndtagets modul (07/1) ind i boringen på styrestangens (07/2) venstre stang.
2. Sæt fjederringen (07/3) på gashåndtagmodulets (07/1) gevindbolt, og spænd møtrikken (07/4) fast på gevindbolt.
3. Kontroller, om gashåndtaget (07/5) kan bevæges frit.

Monter fræserknivudvidelsen, option (10) (11)

Monter fræserknivene:

1. Tag sidebeskyttelsesskiverne (10/1) af fræserknivens aksel (10/2).
2. Sæt fræserknivudvidelsens aksel (10/3) på den formonterede fræserknivaksel (10/2) således, at fræserknivens slebne side vender mod motorfræserens forside.
3. Skub fræserknivens aksler ind i hinanden, og drej derved begge aksler, så akslernes huller er over hinanden.
4. Stik låsesplitten (10/4) gennem akslernes huller, og fastgør den med sikringen (10/5), så den ikke kan falde ud. Sikringen skal drejes i rotationsretning A, som vist på billedet (10).



FORSIGTIG!

Der er risiko for kvæstelser pga. maskindele, der løsner sig!

Drejer sikringen mod rotationsretningen, kan fræserknivudvidelsen løsne sig under driften og kvæste personer.

- Isæt sikringen i rotationsretningen.

5. Sæt sidebeskyttelsespladerne (10/1) på igen, og fastgør dem med bolten (10/6) og møtrikken (10/7).

Monter beskyttelsespladeudvidelsen:

1. Sæt beskyttelsespladeudvidelsen (11/1) på den allerede monterede beskyttelsesplade (11/2), som vist på billedet (11).
2. Fastgør beskyttelsespladeudvidelsen på den allerede monterede beskyttelsesplade med boltene (11/3).

IBRUGTAGNING

Indstilling af bowdenkabel

Læs kapitlet "Service og vedligeholdelse".

Indstil styrestangens højde (6)

Styrestangens højde skal tilpasses din kropsstørrelse. Styrestangen bør være i hoftehøjde.

1. Løsn begge greb (06/5) for at indstille styrestangens højde så meget, at styrestangen kan trykkes ned eller trækkes op.
2. Tryk styrestangen så meget ned eller træk den op, indtil den er i den ønskede højde.
3. Spænd derefter begge greb til højdeindstillingen.

BETJENING

Brændstofpåfyldning

Læs motorens brugsanvisning.

Kør motorfræsere hen til brugsstedet (12)

Kør motorfræsere let og bekvemt hen til brugsstedet med transporthjulet (12/1) monteret.

1. Er transporthjulet klappet ind: Træk transporthjulet (12/1) ud i hjulholderen (12/2) (mod A). Klap hjulet ned til køreposition, og slip det, så det går i hak.
2. Løft motorfræsere i styrestangen, til den står op transporthjulet (12/1).
3. Skub motorfræsere hen til brugsstedet.
4. Klap transporthjulet ind, når jorden skal bearbejdes: Træk transporthjulet (12/1) ud i hjulholderen (12/2) (mod A). Klap hjulet op i en vandret position, og slip det, så det går i hak.

Start og stop motoren (14)

Start motoren:

1. Åbn brændstofhanen ved at skubbe grebet (14/1) mod ON.
2. Er motoren kold: Skub choker-håndtaget (14/2) hen på choker-tegnet. Brug kun denne position til at starte motoren.

3. Indstil motorens omdrejningstal eller arbejdshastighed:

Forhøj arbejdshastigheden: Skyd regulatoren (14/3) til motorens omdrejningstal mod "MAX. (hare)".

Reducer arbejdshastigheden: Skyd regulatoren (14/3) til motorens omdrejningstal mod "MIN. (skildpadde)".

4. Drej gashåndtaget (14/4) til position "1". I position "1" kører motoren med det omdrejningstal, der er indstillet på regulatoren til motorens omdrejningstal. Motoren kører ikke i position "0".
5. Træk startsnoren hurtig ud på grebet (14/5), og før det langsomt tilbage derefter. Motoren starter.
Starter motoren ikke: Kontroller, om alle anførte arbejdsstrin er blevet udført, og træk derefter startsnoren ud igen.
6. Arbejder motoren korrekt: Skub choker-håndtaget (14/2) langsomt og helt tilbage. Går motoren ujævnt, skal choker-håndtaget igen skubbes en smule mod choker-tegnet.

Stop motoren:

1. Drej gashåndtaget (14/4) til position "0".
2. Luk for brændstofhanen (14/1).

Til- og frakobling af fræserknivene (13)

Tilkobling af fræserknive:

1. Tag fat i styrestangen ved grebet (13/1).
2. Tryk på sikkerhedsknappen (13/2).
3. Tryk koblingshåndtaget (13/3) fast ned på styrestangen.

Når håndtaget er trykket halvdelen ned, begynder fræserknivene at rotere og motorfræsere sætter i gang. Når koblingshåndtaget er trykket helt ned, er fræserknivene koblet helt til.

Frakobling af fræserknive:

1. Slip koblingshåndtaget (13/3).

Motorfræsere stopper.

Brug jordspydene

Trykkes motorfræsere styrestang og dermed også jordspydet ned, reduceres motorfræsere hastighed eller den standser.

Løftes motorfræsere styrestang og dermed også jordspydet op, øges motorfræsere hastighed.

Til- og frakobling af bakgearet, 7505 VR (15)

1. For at stoppe fræserknivene: Slip koblingshåndtaget (15/3).
2. Træk håndtaget (15/4) til bakgearet helt op.
3. For at starte fræserknivene: Tryk på sikkerhedsknappen (15/2), og tryk koblingshåndtaget (15/3) fast ned på styrestangen (15/1).

Betjen gearskiftet, 7505 V2R (16)

Der kan skiftes mellem 2 fremadgående gear og 1 bakgear med gearvælgeren (16/1). Det første fremadgående gear er til hårde jordbunde, fræserknivene roterer langsomt. Det andet fremadgående gear er til mindre hårde jordbunde, fræserknivene roterer hurtigere.

1. For at stoppe fræserknivene: Slip koblingshåndtaget (16/3).
2. Drej gearvælgeren (16/1) således, at den svarer til pladen (16/2) til gearviseren med det ønskede gear (1 = 1. gear, 2 = 2. gear, R = bakgear).
3. For at starte fræserknivene: Tryk på sikkerhedsknappen (16/4), og tryk koblingshåndtaget (16/3) ned på styrestangen.

Juster styrestangen i siden (17)

Styrestangens sidejustering sikrer, at allerede bearbejdede flader ikke længere skal betrædes. Styrestangen kan justeres til venstre og højre med hver især 35°.

1. Træk excenterhåndtaget (17/1) op. Styrestangen (17/2) kobles ud af holderen (17/3).
2. Drej styrestangen (17/2) helt til venstre og højre, og hold den i denne position.
3. Tryk excenterhåndtaget (17/1) ned. Styrestangen (17/2) er låst fast.

SERVICE OG VEDLIGEHOLDELSE**ADVARSEL!****Fare for alvorlige kvæstelser under service og vedligeholdelse!**

Personer kan komme alvorligt til skade på roterende maskindele.

- Sluk altid før motoren før al service og vedligeholdelse, og træk hættten til tændrøret af!
 - Motoren kan have efterløb. Forvis dig om, at motoren står stille, når du har slukket for den!
 - Bær altid arbejdshandsker, når fræserknivene vedligeholdes eller efterses!
- Rengør redskabet efter hver brug.
 - Sprøjt ikke vand på redskabet! Indtrængende vand (tændingssystem, karburator...) kan forårsage forstyrrelser.



Når redskabet vippes til siden, skal karburatoren pege opad!

NB!**Fare for miljøforurening pga. gammel olie**

Der opstår alvorlige miljøskader, hvis bortskaffet gammel olie trænger ulovligt ned i f.eks. kloaksystemet, jorden eller vand!

- Bortskaf altid den gamle olie iht. gældende bestemmelser, f.eks. ved indsamlingssteder for spildolie. Hver forretning, som sælger olie, er forpligtet til at tage gammel olie tilbage iht. loven.
- Hæld aldrig gammel olie ud i kloaksystemet, i jorden eller vandet.

En fagmand skal udføre en kontrol:

- efter påkørsel af en forhindring
- hvis motoren pludselig står stille
- hvis der er skader på gearet
- hvis kileremmen er defekt
- hvis en kniv er bøjet
- hvis motorakslen er bøjet

Udskiftning af kædegearets gearolie (18)

Gearolien i kædegearet skal udskiftes efter 100 arbejdstimer (mængde: 0,5 l, viskositet SAE 80).

Motorfræseren skal være varm, når gearolien skal udskiftes.

1. Afmonter jordspdyet.
2. Skru påfyldningsåbningens (18/1) prop ud.
3. Vip motorfræseren bagud til position A.
4. Sug den gamle olie ud med en pumpe.
5. Fyld op med ny olie. Påkrævet oliemængde ca. 0,5 l.
6. Mål olieniveauet for at kontrollere den påfyldte mængde: Vip motorfræseren bagud. Olien skal flyde ud af påfyldningsåbningen, lige inden motorfræseren berører jorden.
7. Skru påfyldningsåbningens (18/1) prop i igen.
8. Bortskaf altid den gamle olie iht. gældende bestemmelser ved indsamlingssteder for spildolie.

Udskift gearolien i skiftegearet, 7505 V2R (19) (20)

Gearolien i skiftegearet skal udskiftes efter 60 arbejdstimer (mængde: 0,9 l, viskositet SAE 80). Motorfræseren skal være varm, når gearolien skal udskiftes.

Kontroller olieniveauet:

1. Stil motorfræseren på en plan undergrund.
2. Træk oliemålepinden (19/1) ud, og kontroller, om olieniveauet ligger mellem markeringerne "Min." og "Max.". Ligger olieniveauet under markeringen "Min.", skal der hældes olie i.
3. Sæt oliemålepinden i igen.

Aftap olie:

1. Træk oliemålepinden (20/1) ud.
2. Placer en opsamlingsbeholder (B) med mindst 1 liter volumen under skiftegearet (20/2).
3. Skru olieaftapningsskruen (20/3) ud.
4. Lad olien løbe helt ud i opsamlingsbeholderen (B).
5. Skru olieaftapningsskruen (20/3) i igen.

Påfyldning af olie:

1. Fyld op med ny olie (mængde: 0,9 l, viskositet SAE 80) i åbningen (A) på oliemålepinden i skiftegearet.
2. Sæt oliemålepinden (20/1) i igen.
3. Kontroller, om olieniveauet er korrekt (se "Kontroller olieniveauet").

Skift af motorolie

Læs motorens brugsanvisning.

Skift luftfilter og tændrør

Læs motorens brugsanvisning.

Juster gashåndtagets bowdenkabel

Læs motorens brugsanvisning.

Juster bowdenkabler til koblingshåndtaget og bakgearet (kun 7505 VR) (21)

Bowdenkablets finindstilling sker med den tilhørende indstillingsskrue for enden af bowdenkablerne. Der er en indstillingsskrue for enden af grebet på styrestangen og en anden indstillingsskrue er ved motorkoblingens fastgørelsespunkt eller på motorgearets fastgørelsespunkt.

Bowdenkablets vandring til fræserknivene skal indstilles således, at fræserknivene begynder at rotere, når halvdelen af koblingshåndtagets (21/1) vandring er nået. Når koblingshåndtaget (21/1) eller grebet (21/7) til bakgearet er trykket helt ind ved styrestangen, skal den tilhørende spændefjeder (21/2) trækkes 8-10 mm fra hinanden.

1. Løsn kontramøtrikkerne på indstillingsskruen på det pågældende bowdenkabel. Til koblingshåndtaget: (21/3) og (21/4). Til bakgearets greb: (21/5) og (21/6).
2. Drej indstillingsskruen for at forkorte eller forlænge bowdenkablets vandring.
3. Spænd kontramøtrikken til igen.

OPBEVARING














ADVARSEL!

Brandfare - fare for alvorlige kvæstelser og tingsskader!

Dampe fra brændstof, som eksploderer, kan forårsage alvorlige kvæstelser samt alvorlige tingsskader.

- Opbevar en fyldt tank på godt ventilerede steder.
- Opbevar ikke et fyldt redskab i bygninger, hvor brændstofdampene kan komme i kontakt med åben ild eller gnister.

TEKNISKE DATA

	7505 VR Art.-nr. 127321	7505 V2R Art.-nr. 127322
	ca. 1500 x 750 x 1150 mm	ca. 1500 x 750 x 1150 mm
	51 kg	58 kg
	Honda GP 160	Honda GP 160
	3200 O/min / 3,6 kW	3200 O/min / 3,6 kW
	50 – 75 cm	50 – 75 cm
	maks. 125 O/min	maks. 125 O/min
	1	2
	1	1
	7,39 m/s ² (K= +/-0,22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349	7,39 m/s ² (K= +/-0,22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349
	83,8 dB(A)	83,8 dB(A)
	95,4 dB(A)	95,4 dB(A)

HJÆLP VED FORSTYRRELSER



BEMÆRK: Træk tændørshætten af før alt vedligeholdelses- og rengøringsarbejde.



ADVARSEL!

Fare for kvæstelser og tingsskader pga. ukorrekt udførte reparationer!

Ukorrekt udførte reparationer kan forårsage alvorlige kvæstelser og tingsskader.

- Prøv aldrig at foretage større reparationer selv uden at have de nødvendige værktøjer samt den tekniske viden.

Garantien samt producentens ansvar bortfalder automatisk ved ikke fagligt korrekt udførte reparationer.

Forstyrrelse	Afhjælpning
Motoren starter ikke.	Åbn brændstofhanen, og/eller hæld brændstof i.
	Er motoren kold: Skub choker-håndtaget hen på chokertegnet.
	Drej gashåndtaget til position "1".
	Sæt tændørshætten på tændrøret.
	Tændrøret er defekt eller ikke rent, forkert elektrodeafstand: Læs motorens brugsanvisning.
Luffilter er snavset: Læs motorens brugsanvisning.	
Motorydelsen falder.	Luffilter er snavset: Læs motorens brugsanvisning.
	Rens fræserknivene for planterester.
Fræserknivene roterer ikke.	Juster bowdenkablet til fræserknivene.
	Er fræserknivene ikke fast forbundet med gearakslen: Tag kontakt til et autoriseret serviceværksted.



BEMÆRK: Kan forstyrrelser ikke afhjælpes, skal der tages kontakt til et autoriseret serviceværksted.

GARANTI

Inden for den lovbestemte reklamationsperiode reparerer eller udskifter vi efter eget valg eventuelle materiale- eller fabrikationsfejl på maskinen. Reklamationsperioden bestemmes af loven i det land, hvor maskinen er købt.

Vores garanti gælder kun, såfremt

- brugsanvisningen følges
- maskinen behandles korrekt
- der bruges originale reservedele

Garantien bortfalder ved

- egenhændige forsøg på reparation
- egenhændige tekniske ændringer
- ikke-tilsigtet brug

Følgende er ikke omfattet af garantien:

- Laksader, der skyldes normal slitage
- Sliddele, der er markeret med [xxx xxx (x)] på reservedelskortet
- Forbrændingsmotorer (her gælder motorproducentens separate garantibestemmelser)

Garantiperioden begynder med købet foretaget af den første slutforbruger. Datoen på købskvitteringen er gældende. Kontakt forhandleren, hvor maskinen er købt, eller den nærmeste autoriserede kundeservice. Medbring denne erklæring og den originale købskvittering. Denne erklæring berører ikke købers lovbestemte rettigheder over for sælger på grund af mangler.

ÖVERSÄTTNING AV ORIGINALBRUKSANVISNING

Innehållsförteckning

Om denna bruksanvisning.....	61
Produktbeskrivning.....	61
Säkerhetsanvisningar.....	62
Montering.....	63
Idrifttagning.....	65
Användning.....	65
Underhåll och skötsel.....	66
Förvaring.....	67
Tekniska data.....	68
Felavhjälpling.....	69
Garanti.....	70

OM DENNA BRUKSANVISNING

- Det är viktigt att läsa igenom denna bruksanvisning noggrant före idrifttagningen. Detta är en förutsättning för ett säkert och felfritt arbete.
- Förvara alltid bruksanvisningen så att du alltid kan slå upp i den när du behöver informationer om apparaten.
- Lämna bara vidare apparaten till andra personer tillsammans med denna bruksanvisning.
- Läs och beakta säkerhets- och varningsanvisningar i denna bruksanvisning.

Teckenförklaring och signalord



FARA!

Anger en omedelbart farlig situation, som om den inte undvika, kan leda till dödsfall eller svåra personskador.



VARNING!

Anger en potentiellt farlig situation, som om den inte undvika, kan leda till dödsfall eller svåra personskador.



RISK!

Anger en potentiellt farlig situation, som om den inte undvika, kan leda till mindre eller medelsvåra personskador.

OBSERVA!

Anger en situation, som om den inte undvika, kan leda till materiella skador.



ANMÄRKNING: Speciella anvisningar för bättre förståelse och handhavande.

PRODUKTBESKRIVNING

Avsedd användning

Redskapet är endast avsett för arbete på en redan uppluckrad jord.

Redskapet lämpar sig inte för arbete på hårda underlag, t.ex. hårt packade gräsmattor.

Användningen av redskapet med tillbehör delar i originalutförande är endast tillåtet för de avsedda ändamålen. Annan användning är inte tillåten.

Produktöversikt

Pos.	Komponentgrupper
(01/1)	Styrstång
(01/2)	Oljetank
(01/3)	Motor
(01/4)	Bensintank
(01/5)	Skyddsplåtar med skyddsplåtsbreddning (tillval)
(01/6)	Sidoskyddsskivor
(01/7)	Hackningsknivar
(01/8)	Transporthjul
(01/9)	Bromssporre

Pos.	Manöverelement
(01/10)	Kopplingspak
(01/11)	Säkerhetsknapp
(01/12)	Gasreglage
(01/13)	Excenterspak för sidjustering av styrstången
(01/14)	Vingmuttrar för sidjustering av styrstången
(01a/15)	7505 VR: Backspak

Pos.	Manöverelement
(01b/15)	7505 V2R: Växelspak för 2 växlar framåt och 1 backväxel
(01/16)	Chokereglage
(01/17)	Bensinkran
(01/18)	Reglage för motorvarvtal
(01/19)	Handtag för startlina


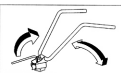
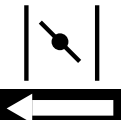
Säkerhetssymboler på redskapet



Säkerhetssymboler på jordfräsen:

	Läs bruksanvisningen innan du börjar använda redskapet.
	
	Roterande verktyg! Håll händer och fötter på avstånd!

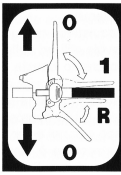
Säkerhetssymboler på motor resp. bensintank: se motorns bruksanvisning.

Manöversymboler på apparaten

	Etikett på gasspaken: 1 = Starta motorn. 0 = Stoppa motorn.
	Etikett på styrstangen: Lossa excenterspaken och vrid styrstangen.
	Skjut choke-spaken till choke-tecknet.

	Skjut bensinkranen i pilens riktning till ON.
	Inställning av motorvarvtal resp. arbetshastighet: Riktning "Hare" = Öka arbetshastigheten. Riktning "Sköldpadda" = Minska arbetshastigheten.

7505 VR:

	Etikett för hackningskniv: 1 = Hackningskniv vid körning framåt. R = Hackningskniv vid backning. 0 = Stänga av hackningskniv.
---	--

7505 V2R:

	Etikett för hackningskniv: 1 = Starta hackningskniv framåt. 0 = Stänga av hackningskniv.
	Platta för växelvisning: 1 = 1. Växel N = Tomgång 2 = 2. Växel N = Tomgång R = Backning

SÄKERHETSANVISNINGAR

- Ungdomar under 16 år eller personer som inte är förtrogna med bruksanvisningen får inte använda jordfräsen.
- Redskapet får inte användas i storstenig terräng.
- Beakta lokala bestämmelser beträffande operatörens minimiålder.
- Använd inte löst sittande kläder.

- Bär robusta, halkfria skor.
- Ta bort främmande föremål från arbetsområdet.
- Maskinen får inte användas i kommersiell verksamhet.
- Använd inte maskinen om du är påverkad av alkohol, droger eller medicin.
- Beakta landsspecifika bestämmelser när det gäller drifttider.
- Arbeta endast vid tillräckligt dagsljus eller belysning.



OBSERVA!

Genomför alltid en visuell kontroll före användning.

- Jordfräsen får endast användas i tekniskt felfritt skick!
- Observera att användaren är ansvarig för olyckor eller skador som kan ske med andra människor eller deras egendom.
- Säkerhets- och skyddsanordningar får inte sättas ur funktion.
- Håll händer och fötter på avstånd från roterande delar.
- Lyft eller bär aldrig slätterbalken när motorn är igång.
- Se till att du står stadigt under arbetet.
- Användaren är ansvarig för olyckor som drabbar andra personer och deras egendom.
- Lämna aldrig maskinen utan uppsikt.
- Håll avgassystemet och motorn ren.
- Förvara bensinen uteslutande i därför avsedda behållare.
- Tanka endast utomhus.
- Byt ut skadad tank eller skadat tanklock.
- Byt ut skadade eller slitna delar mot originalreservdelar.
- Med förbehåll för ändringar i konstruktion och utförande!
- Vid start av motorn får ingen stå framför redskapet resp. arbetsverktyget (hackningsknivarna) – drivningen av hackningsknivarna måste vara avstängd.
- På- och avmontering av transporthjulet resp. justering av bromssporren får endast göras vid avstängd motor och stillastående hackningsknivar.
- Vid körning med monterat transporthjul, stanna motorn och vänta tills hackningsknivarna har stannat.

- Redskapet får endast användas om man håller sig inom det säkerhetsavstånd som ges mellan knivarna och styrstången.
- Arbeta alltid på tvären i sluttningar.
- Arbeta inte i uppförs- och nedförslutningar, eller i sluttningar som lutar mer än 10°.
- Tanklocket får inte öppnas och ingen bensin fyllas på under tiden som motorn är igång eller när maskinen är varm.
- Använd en tratt eller påfyllningsrör vid tankning så att inget bränsle spills på motorn, huset eller marken.
- Om bensinen har svämmat över får inte motorn startas. Enheten ska rengöras och inga tändningsförsök får göras förrän bensenångorna har dunstat.
- Använd av säkerhetsskäl aldrig jordfräsen om den har utslitna eller skadade delar. Delarna måste bytas ut och får aldrig repareras. Använd originalreservdelar. Ej likvärdiga reservdelar kan motorn sågen och äventyra din säkerhet.
- Byt ut skadade ljuddämpare.
- Ändra inte justeringarna i motorn.

MONTERING

Montera transporthjul (01) (02)

1. Skjut hjulhållaren (02/1) med transporthjulet till ramens främre upptagningspunkt.
2. Skjut därefter fjädern (02/2) och underläggsbrickan (02/3) på hjulhållaren (02/1).
3. Skjut in sprinten (02/4) i hjulhållarens hål tills den sitter fast.

Montera bromssporren (01) (03)

1. Sätt in bromssporren (03/1) underifrån i ramhålet ända till anslaget.
2. Sätt på underläggsskivan (03/2) på bromssporren.
3. Stick in fjädersprintens raka ände (03/3) så långt i bromssporrens hål tills fjädersprinten hakar i och inte längre går att dra ut.

Montera platta för växelvinsning och växelspak, 7505 V2R (04)

Montera platta för växelvinsning:

1. Sätt in plattan (04/1) för växelvinsning i ramens borrhål (04/2).

Montera växelspak:

2. Sätt in växelspaken (04/3) i öglan (A) på ramen (04/7).
3. Fäst växelspaken med hjälp av skruven (04/5) och muttern (04/6) i växellådsaxeln (04/4).

Montera det övre kappslingslocket, 7505 V2R (05)

1. Placera kappslingslocket (05/1) på växelådan (05/2). Kontrollera att borrhålet (A) ligger över borrhålet (B).
2. Skruva in skruven (05/3) i borrhålen.

Montera styrstäng (06)

1. Stick in skruven (06/1) och fäst: Stick in skruven (06/1) genom öglan (06/2) i vilken redan Bowdenwiren finns. Sätt på muttern (06/3) och skruva fast den.
2. Sätt dit handtagen (06/5) för höjdställningen: Sätt på underläggsbrickorna (06/6) på skruvarna (06/4) och skruva in handtagen löst.
3. Fäst styrstäng (06/7) i hållaren (06/8): Tryck ned excenterspaken (06/9). Sätt på styrstäng (06/7) på hållaren (06/8) och skruva fast handtagen.

För att ställa in höjden på styrstäng: se avsnittet "Ställa in höjden på styrstäng".

Montera Bowdenwiren till kopplingsspaken (08)

Bowdenwiren är redan monterad på redskapet. Den behöver bara anslutas till kopplingsspaken (08/3).

1. Sätt in Bowdenwiren (08/1) med T-klämman (08/4) i öppningen (08/2) till den förmonterade kopplingsspaken (08/3).
2. Sätt T-klämman (08/4) i den mittersta upptagningen (08/3) till kopplingsspaken (08/3) och dra kraftigt i T-klämman så att den hakar i.
3. Sätt in plastklämman (08/5) i upptagningen (A) och tryck kraftigt nedåt tills den hakar i.

För fininställning av Bowdenwiren, se avsnittet "Efterjustering av kopplingsspakens Bowdenwire".

Montera Bowdenwire för backväxel, 7505 VR (09)

Bowdenwiren är redan monterad på redskapet. Den behöver bara anslutas till spaken (09/3) för backväxeln.

1. Stick in Bowdenwiren (09/1) för backning med den cylinderformiga klämman i öppningen (09/2) på spaken (09/3) för backväxeln.
2. Sätt den cylinderformade klämman (09/4) i den mittersta upptagningen (A) på spaken (09/3) för backväxeln och dra kraftigt i den cylinderformade klämman så att den hakar i.
3. Sätt in Bowdenwires regulator (09/5) i upptagningen (B) till spaken.

Montera gasspaken (07)

1. Stick in gasspaks-komponentgruppen (07/1) i borrhålet på styrstängens (07/2) vänstra stång.
2. Sätt på fjäderringen (07/3) på gasspaks-komponentgruppens (07/1) gängbult och skruva fast muttern (07/4) på den gängade bulten.
3. Kontrollera om du kan röra gasspaken (07/5) fritt.

Montera breddningshacksats, tillval (10) (11)

Montera hackningskniven:

1. Demontera sidoskyddsskivorna (10/1) från hackningsknivaxeln (10/2).
2. Sätt hackningsknivaxeln (10/3) i breddningshacksatsen på den redan monterade hackningsknivaxeln (10/2) så att hackningsknivarnas slipade sida pekar mot motorhackans framsida.
3. Skjut de båda hackningsknivaxlarna i varandra och vrid samtidigt båda hackningsknivaxlar så att båda axlarnas hål stämmer överens.
4. Stick säkringssprinten (10/4) genom hackningsknivaxlarna och säkra den med säkringsarreteringen (10/5) mot att glida ut. Säkringsarreteringen skall vara vriden i rotationsriktning A, såsom visas på bilden (10).



RISK!

Risk för personskador om maskindelar lossnar!

Om säkerhetsarreteringen är vriden mot rotationsriktningen kan breddningshacksatsen lossa när jordfräsen är igång och skada personer.

- Sätt in säkringsarreteringen i rotationsriktningen.

5. Sätt på sidoskyddsskivorna (10/1) igen och fäst dem med skruven (10/6) och muttern (10/7).

Montera skyddsplåtbreddning:

1. Sätt på skyddsplåtbreddningen (11/1) på den redan befintliga skyddsplåten (11/2) såsom visas på bilden (11).
2. Fäst skyddsplåtbreddningen på den befintliga skyddsplåten med skruvarna (11/3).

IDRIFTTAGNING

Ställa in Bowdenwire

Se kapitlet "Underhåll och skötsel".

Ställa in höjden på styrstången (6)

Höjden på styrstången beror på din kroppsstorlek. Styrestången bör befinna sig i höfthöjd.

1. Skruva upp de båda handtagen (06/5) för höjjustering av styrestången så mycket att styrestången går att trycka nedåt eller uppåt.
2. Tryck styrestången så långt nedåt eller uppåt tills den är i önskad höjd.
3. Dra åt de båda handtagen för höjinställningen.

ANVÄNDNING

Påfyllning av bränsle

Se bruksanvisningen till motorn.

Rulla jordfräsen till arbetsplatsen (12)

Med transporthjulet (12/1) kan du rulla jordfräsen enkelt och bekvämt till arbetsplatsen.

1. När transporthjulet är infällt: Dra ut transporthjulet (12/1) i hjulhållaren (12/2) (riktning A). Fäll ned det i körpositionen och släpp det så att det hakar i.
2. Lyft jordfräsen i styrestången tills den står på transporthjulet (12/1).

3. Skjut motorhacka till arbetsplatsen.
4. Fäll in transporthjulet för markbearbetningen: Dra ut transporthjulet (12/1) i hjulhållaren (12/2) (riktning A). Fäll upp det i den vågräta positionen och släpp det så att det hakar i.

Starta och stoppa motorn (14)

Starta motorn:

1. Öppna bensinkranen genom att skjuta spaken (14/1) i pilens riktning till ON.
2. När motorn är kall: Skjut choke-spaken (14/2) till Choke-tecknet. Använd detta läge endast för att starta motorn.
3. Ställa in motorvarvtalet resp arbetshastigheten: Öka arbetshastigheten: Skjut reglaget (14/3) för motorvarvtalet i riktning "MAX. (hare)". Minska arbetshastigheten: Skjut reglaget (14/3) för motorvarvtalet i riktning "MIN. (sköldpadda)".
4. Vrid gasspaken (14/4) till position "1". I position "1" går motorn med det varvtal som ställts in på reglaget för motorvarvtal. I position "0" går inte motorn.
5. Drag ut startvajern snabbt med handtaget (14/5) och rulla sedan upp det långsamt igen. Motorn börjar gå. Om motorn inte går: Kontrollera om alla föregående arbetssteg genomförts och dra sedan återigen i startlinan.
6. När motorn går jämnt: Skjut långsamt tillbaka choke-spaken (14/2) ända till anslaget. Om motorn börjar hacka skjuter du choke-spaken en aning i riktning mot choke-symbolen.

Stänga av motorn:

1. Vrid gasspaken (14/4) till positionen "0".
2. Stäng av bensinkranen (14/1).

Stänga av och sätta på hackningskniven (13)

Sätta på hackningskniven:

1. Fatta tag i styrestångens handtag (13/1).
2. Tryck på säkerhetsknappen (13/2).
3. Tryck kopplingsspaken (13/3) kraftigt nedåt i styrestången.

Efter att spaken tryckts ned till hälften börjar hackningsknivarna att rotera och jordfräsen sätter sig i rörelse. Efter att kopplingsspaken tryckts ned helt och hållet är hackningsknivarna helt tillkopplade.

Stänga av hackningskniven:

1. Släpp kopplingsspaken (13/3).

Jordfräsen stannar.

Använda bromssporren

Om du trycker ner jordfräsens styrstång och därmed också bromssporren blir jordfräsen långsammare eller stannar helt.

Om du lyfter jordfräsens styrstång och därmed också bromssporren ökar jordfräsens hastighet.

Sätta på och stänga av backningen, 7505 VR (15)

1. För att stoppa hackningsknivarna: Släpp kopplingsspaken (15/3).
2. Dra spaken (15/4) för backning helt uppåt ända till anslaget.
3. För att starta hackningsknivarna: Tryck på säkerhetsknappen (15/2) och tryck kopplings-spaken (15/3) nedåt mot styrstången (15/1).

Manövrera växelspaken, 7505 V2R (16)

Med växelspaken (16/1) kan du växla 2 växlar framåt och 1 backväxel. Den första växeln framåt är avsedd för hårda jordar. Hackningsknivarna roterar långsamt. Den andra växeln framåt är avsedd för mindre hårda jordar. Hackningsknivarna roterar snabbare.

1. För att stoppa hackningsknivarna: Släpp kopplingsspaken (16/3).
2. Vrid växelspaken (16/1) så att den stämmer överens med den önskade växeln på plattan (16/2) för växelvisningen (1 = 1:a växeln, 2 = 2:a växeln, R = Backväxel).
3. För att starta hackningsknivarna: Tryck på säkerhetsknappen (16/4) och tryck kopplings-spaken (16/3) nedåt mot styrstången.

Justera styrstången i sidled (17)

Sidojusteringen av styrstången gör så att det inte blir nödvändigt att gå på den redan bearbetade ytan. Styrsången går att justera 35° åt vänster och höger.

1. Dra excenterspaken (17/1) uppåt. Styrsången (17/2) kopplas bort ur hållaren (17/3).
2. Vrid styrsången (17/2) åt vänster eller höger ända till anslaget och håll den in denna position.
3. Tryck ned excenterspaken (17/1). Styrsången (17/2) är arreterad.

UNDERHÅLL OCH SKÖTSEL



VARNING!

Risk för svåra personskador vid underhålls- och skötselarbeten!

På grund av roterande maskindelar kan personer skadas svårt.

- Stanna alltid motorn och lossa tändstiftskontakten före underhållsarbete!
 - Motorn kan fortsätta att snurra. Försäkra dig om att motorn verkligen har stannat efter avstängningen.
 - Bär skyddshandskar vid underhåll och skötsel av knivarna!
- Rengör apparaten efter varje användning.
 - Spruta inte vatten på maskinen! Inträngande vatten (tändningssystem, förgasare) kan leda till funktionsstörningar.



När redskapet lutas åt sidan måste förgasaren vara vänd uppåt!

OBSERVA!

Risk för nedsmutsning av miljön med förbrukad olja

Vid illegal - t.ex. tömning av olja i avloppet, marken eller i vattendrag uppstår svåra miljöskador!

- Avfallshantera alltid förbrukad olja i enlighet med de lagstadgade bestämmelserna, t.ex. hos mot-tagningsställen för förbrukad olja. Varje försäljningsställe som säljer olja är enligt lag skyldigt att ta emot förbrukad olja.
- Tappa aldrig förbrukad olja i avloppet, marken eller i vattendrag.

Fackmannamässig kontroll krävs:

- efter påkörning av ett hinder
- om motorn plötsligt stannar
- vid skador på drivmekanismen
- vid defekta kilremmar
- vid böjda knivar
- vid böjd motoraxel

Byta växellådsolja till kedjeväxellådan (18)

Var 100:e arbetstimme skall kedjeväxellådans växellådsolja bytas (mängd: 0,5 l, viskositet SAE 80). För att byta växellådsolja skall jordfräsen vara varm.

1. Montera av bromssporrarna fram.
2. Skruva ut påfyllningsöppningens (18/1) förslutningsskruv.
3. Tippa jordfräsen bakåt till position A.
4. Sug bort den gamla olja med en pump.
5. Fyll på ny olja. Erforderlig oljemängd ca. 0,5 l.
6. För att kontrollera den påfyllda oljemängden mäts oljenivån: Tippa jordfräsen bakåt. Oljan skall rinna ut ur jordfräsen strax innan jordfräsen rör vid marken.
7. Skruva in påfyllningsöppningens (18/1) förslutningsskruv igen.
8. Avfallshandera den förbrukade olja i enlighet med de lagstadgade bestämmelserna hos ett mottagningsställe för förbrukad olja.

Byta växellådsolja i växellådan, 7505 V2R (19) (20)

Var 60:e arbetstimme skall växellådans växellådsolja bytas (mängd: 0,9 l, viskositet SAE 80). För att byta växellådsolja skall jordfräsen vara varm.

Kontrollera oljenivån:

1. Placera jordfräsen på ett plant underlag.
2. Dra ut oljesticken (19/1) och kontrollera om oljenivån ligger mellan markeringarna "Min." och "Max.". Om oljenivån ligger under markeringen "Min." skall olja fyllas på.
3. Sätt tillbaka oljemätstickan.

Tappa av olja:

1. Dra ut oljemätstickan (20/1).
2. Placera en uppfångningsbehållare (B) med minst 1 liters volym under växellådan (20/2).
3. Skruva ut oljeavtappningsskruven (20/3).
4. Låt oljan rinna ut helt och hållet i uppfångningsbehållaren (B).
5. Skruva in oljeavtappningsskruven (20/3) igen.

Fylla på olja:

1. Fyll på ny olja (volym: 0,9 l, viskositet SAE 80) via oljemätstickans öppning (A) ned i växellådan.
2. Sätt tillbaka oljemätstickan (20/1).
3. Kontrollera att oljenivån är korrekt (se "Kontrollera oljenivån").

Byta motorolja

Se bruksanvisningen till motorn.

Byta luftfilter och tändstift

Se bruksanvisningen till motorn.

Efterjustera gasspakens Bowdenwire.

Se bruksanvisningen till motorn.

Efterjustera Bowdenwirar för kopplingsspak och backväxel (endast 7505) (21)

Fininställningen av en Bowdenwire görs med respektive inställningsskruv i Bowdenwirarnas ändrar. En inställningsskruv finns på spaken på styrstängens och den andra inställningsskruven finns på motorkopplingens infästningspunkt eller på motorväxellådans infästningspunkt.

Bowdenwirens väg för hackningsknivarna skall ställas in på ett sådan sätt att hackningsknivarna börjar rotera efter halva spakvägen på kopplingsspaken (21/1). När kopplingsspaken (21/1) eller spaken (21/7) för backning tryckts helt mot styrstängens skall den tillhörande spännfjädern (21/2) vara isärdragen 8-10 mm.

1. Lossa kontramuttern på inställningsskruven på respektive Bowdenwire. För kopplingsspaken: (21/3) och (21/4). För backningsspaken: (21/5) och (21/6).
2. Vrid inställningsskruven för att förlänga eller förkorta Bowdenwiren.
3. Dra åt kontramuttern igen.

FÖRVARING













VARNING!

Brandfara - Risk för allvarliga personskador och materiella skador!

På grund av exploderande bränsleångor kan personer skadas svårt och det kan uppstå svåra materiella skador.

- En tankad maskin får bara förvaras på en välventilerad plats.
- Förvara inte tankade maskiner i byggnader där bensinångor kan komma i kontakt med öppen låga eller gnistor!

TEKNISKA DATA

	7505 VR Art.-Nr. 127321	7505 V2R Art.-Nr. 127322
	ca. 1500 x 750 x 1150 mm	ca. 1500 x 750 x 1150 mm
	51 kg	58 kg
	Honda GP 160	Honda GP 160
	3200 varv ^{min} / 3,6 kW	3200 varv ^{min} / 3,6 kW
	50 – 75 cm	50 – 75 cm
	max. 125 varv ^{min}	max. 125 varv ^{min}
	1	2
	1	1
	7,39 m/s ² (K= +/-0,22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349	7,39 m/s ² (K= +/-0,22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349
	83,8 dB(A)	83,8 dB(A)
	95,4 dB(A)	95,4 dB(A)

FELAVHJÄLPNING



ANMÄRKNING: Innan alla underhålls- och rengöringsarbeten måste tändstiftskontakten lossas.



VARNING!

Risk för personskador och materiella skador på grund av felaktiga reparationer!

Felaktiga reparationer kan leda till svåra personskador och materiella skador.

- Försök aldrig utföra omfattande reparationer utan de erforderliga verktygen och tekniska kunskaperna.

Vid ej fackmannamässigt korrekt utförda reparationer upphör alla garantianspråk och tillverkarens ansvar.

Fel	Åtgärd
Motorn startar inte.	Öppna bensinkranen och/eller fyll på bensin.
	Vid kall motor: Skjut choke-spaken till choke-tecknet.
	Vrid gasspaken till läget "1".
	Sätt tändstiftskontakten på tändstiftet.
	Tändstiftet är defekt eller smutsigt. Felaktigt elektrodavstånd: Se bruksanvisningen till motorn.
	Lufffiltret smutsigt: Se bruksanvisningen till motorn.
Motoreffekten avtar.	Lufffiltret smutsigt: Se bruksanvisningen till motorn.
	Rengör hackningsknivarna från eventuella fastsittande växtrester.
Hackningsknivarna roterar inte.	Efterjustera Bowdenwiren för hackningsknivar.
	Om hackningsknivarna inte är fast förbundna med växellådsaxeln: Uppsök auktoriserade serviceverkstäder.



ANMÄRKNING: Uppsök en auktoriserad serviceverkstad vid störningar som inte går att åtgärda.

GARANTI

Eventuella material- eller tillverkningsfel åtgärdas av oss under den lagstadgade garantitiden genom reparation eller ersättningsprodukt, efter vårt gottfinnande. Garantitiden bestäms av gällande lag i det land där produkten köptes.

Vår garantiförsäkran gäller enbart om:

- denna bruksanvisning har följts
- pumpen har hanterats korrekt
- originalreservdelar används

Garantin upphör att gälla vid:

- egenmäktiga reparationsförsök
- egenmäktiga tekniska förändringar
- icke avsedd användning

Garantin gäller inte för:

- lackskador som beror på normalt slitage
- slitagedelar som på reservdelskartan är markerade med ramen [xxx xxx (x)] .
- förbränningsmotorer (här gäller respektive motortillverkares garantibestämmelser)

Garantitiden inleds i och med den första slutkundens köp av produkten. Datum på inköpsbeviset gäller. Vänd er med detta garantidokument och kvittot till en återförsäljare eller närmaste auktoriserade kundtjänst. Köparens lagstadgade anspråk gentemot försäljaren berörs inte av denna förklaring.

ПЕРЕВОД ОРИГИНАЛЬНОГО РУКОВОДСТВА ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

Оглавление

Информация о руководстве по эксплуатации.....	71
Описание продукта.....	71
Указания по технике безопасности.....	73
Установка.....	74
Ввод в эксплуатацию.....	76
Последовательность установки.....	76
Техобслуживание и уход.....	77
Хранение.....	79
Технические характеристики.....	80
Устранение неисправностей.....	81
Гарантия.....	82

ИНФОРМАЦИЯ О РУКОВОДСТВЕ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

- Обязательно прочитайте данное руководство по эксплуатации перед вводом в эксплуатацию. Это необходимо для безопасной и безотказной работы.
- Всегда держите это руководство по эксплуатации под рукой, чтобы прочитать его, если вам потребуются информация об устройстве.
- Передавайте устройство другим лицам только вместе с этим руководством по эксплуатации.
- Прочтите и соблюдайте указания по технике безопасности и предупреждения, приведенные в данном руководстве по эксплуатации.

Условные обозначения и сигнальные слова



ОПАСНОСТЬ!

Указывает на опасную ситуацию, которая, если ее не избежать, приводит к смерти или серьезным травмам.



ОСТОРОЖНО!

Указывает на потенциально опасную ситуацию, которая, если ее не избежать, может привести к смерти или серьезным травмам.



ВНИМАНИЕ!

Указывает на потенциально опасную ситуацию, которая, если ее не избежать, может привести к травмам легкой и средней тяжести.

ВНИМАНИЕ!

Указывает на ситуацию, которая, если ее не избежать, может привести к имущественному ущербу.



ПРИМЕЧАНИЕ.

Специальные

указания для облегчения понимания и эксплуатации.

ОПИСАНИЕ ПРОДУКТА

Использование по назначению

Устройство предназначено только для обработки предварительно разрыхленной почвы.

Устройство не подходит для обработки твердой почвы, например, утопанных газонов.

Другие варианты применения устройства с дополнительными деталями оригинального производства допускаются только в соответствии с назначением упомянутых деталей. Применение не по назначению не допускается.

Обзор продукта

Позиция	Узлы
(01/1)	Направляющая балка
(01/2)	Масляный бак
(01/3)	Двигатель
(01/4)	Топливный бак
(01/5)	Защитная пластина с дополнительным расширением
(01/6)	Шайбы ограждения

Позиция	Узлы
(01/7)	Измельчительные ножи
(01/8)	Транспортировочное колесо
(01/9)	Тормозная шпора

Позиция	Элементы управления
(01/10)	Рычаг сцепления
(01/11)	Кнопка безопасности
(01/12)	Рычаг газа
(01/13)	Эксцентриковый прижим для регулировки направляющей балки по горизонтали
(01/14)	Гайка-барашек для регулировки направляющей балки по вертикали
(01a/15)	7505 VR: Рычаг задней передачи
(01b/15)	7505 V2R: Рычаг переключения скорости для 2 передних передач и 1 задней передачи
(01/16)	Рукоятка подсоса
(01/17)	Бензиновый кран
(01/18)	Регулятор частоты вращения двигателя
(01/19)	Рукоятка троса стартера

Символы безопасности на устройстве

Символы безопасности на мотокультиваторе:

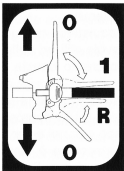
	Перед вводом в эксплуатацию прочтите руководство по эксплуатации!
	
	Осторожно — инструмент вращается! Берегите руки и ноги!

Символы безопасности на двигателе или топливном баке: см. руководство по эксплуатации двигателя.



Символы эксплуатации на устройстве

	Наклейка на рычаге газа: 1 = пуск двигателя. 0 = останов двигателя.
	Наклейка на направляющей балке: ослабьте эксцентриковый прижим и поверните направляющую балку
	Вставьте рукоятку подсоса в место обозначения подсоса.
	Поверните рукоятку бензинового крана в направлении стрелки «ON» (ВКЛ.).
	Регулировка частоты вращения двигателя или рабочей скорости: Направление «Hase» (Заяц) = повышение рабочей скорости. Направление «Schildkröte» (Черепашка) = снижение рабочей скорости.

7505 VR:

	Наклейка на измельчительных ножах: 1 = передняя передача измельчительных ножей. R = задняя передача измельчительных ножей. 0 = отключение измельчительных ножей.
---	---

7505 V2R:

	<p>Наклейка на измельчительных ножах: 1 = включение измельчительных ножей. 0 = отключение измельчительных ножей.</p>
	<p>Пластина для индикации передачи: 1 = 1-я передача N = холостой ход 2 = 2-я передача N = холостой ход R = задняя передача</p>

УКАЗАНИЯ ПО ТЕХНИКЕ БЕЗОПАСНОСТИ

- Устройство запрещается использовать детям в возрасте до 16 лет и лицам, не ознакомленным с руководством по эксплуатации.
- Запрещается использовать устройство на грубых каменистых почвах.
- Соблюдайте местные предписания относительно минимального возраста оператора устройства.
- Не носите свободную одежду.
- Носите прочную, нескользящую обувь.
- Убирайте посторонние предметы с места работы.
- Эксплуатация устройства в профессиональных целях запрещена.
- Не работайте с устройством под воздействием алкоголя, наркотических средств или лекарственных препаратов.
- Соблюдайте национальные положения, регламентирующие допустимое время работы.
- Работайте с устройством только при достаточном дневном или искусственном освещении.



ВНИМАНИЕ!

Перед вводом в эксплуатацию всегда проводите визуальный осмотр.

- Устройство должно использоваться только в технически безупречном состоянии.
- Помните, что оператор несет ответственность за несчастные случаи и ущерб, который может быть нанесен людям или их имуществу.
- Не выводите из строя предохранительные и защитные устройства.
- Берегите руки и ноги от вращающихся частей.
- Не поднимайте и не переносите устройство с работающим двигателем.
- При работе следите за устойчивым положением.
- Оператор или пользователь отвечают за жизнь и имущество других лиц.
- Не оставляйте устройство без присмотра.
- Держите выхлопную систему и двигатель в чистоте.
- Храните бензин только в предусмотренных для этого емкостях.
- Выполняйте заправку только вне помещений.
- Замените поврежденный бак или крышку бака.
- Замените поврежденные или изношенные детали оригинальными запасными частями.
- Возможны изменения в конструкции и исполнении.
- При пуске двигателя категорически запрещено находиться перед устройством или рабочими инструментами (измельчительными ножами), привод измельчительных ножей должен быть выключен.
- Установку и снятие транспортировочного колеса или изменение положения тормозной шпору разрешается выполнять только при отключенном двигателе и остановленных измельчительных ножах.
- При перемещении с установленным транспортировочным колесом следует заглушить двигатель и дождаться полной остановки измельчительных ножей.
- Использование устройства разрешается только при соблюдении безопасного расстояния, задаваемого направляющей балкой.
- Следует работать устройством строго под углом склона.

- Не перемещайте работающее устройство вниз и вверх по склону, а также на склонах с углом более 10°!
- При работе двигателя, а также при разогретой машине запрещается открывать крышку топливного бака или доливать бензин.
- Для заправки используйте воронку или заливную трубу, чтобы топливо не попало на двигатель, корпус или землю.
- При переливе бензина запрещается запускать двигатель. Следует очистить устройство и избегать любой попытки зажигания, пока не улетучатся пары бензина.
- По соображениям безопасности запрещается использовать двигатель с поврежденными или изношенными деталями. Не пытайтесь ремонтировать детали. Заменяйте их оригинальными запчастями. Применение неравноценных запчастей может стать причиной повреждения двигателя и получения травмы.
- Замените поврежденные глушители.
- Не изменяйте настройки регулятора двигателя.

УСТАНОВКА

Установите транспортировочное колесо (01) (02)

1. Вставьте крепление колеса (02/1) и транспортировочное колесо в переднюю точку крепления рамы.
2. Насадите рессору (02/2) и прокладную шайбу (02/3) на крепление колеса (02/1).
3. Вставьте шплинт (02/4) в отверстие крепления колеса до упора.

Установите тормозную шпору (01) (03)

1. Вставьте тормозную шпору (03/1) в отверстие рам снизу до упора.
2. Насадите прокладную шайбу (03/2) на тормозную шпору.
3. Вставьте прямой конец пружинного шплинта (03/3) в отверстие тормозной шпоры так, чтобы он вошел в паз пружинного шплинта и его нельзя было вынуть.

Установите пластину для индикации передачи и рычаг переключения передач, 7505 V2R (04)

Установите пластину для индикации передачи:

1. Вставьте пластину (04/1) для индикации передачи в отверстия рамы (04/2).

Установите рычаг переключения передач:

2. Вставьте рычаг переключения передач (04/3) в проушину (А) рамы (04/7).
3. Прикрепите рычаг переключения передач к валу редуктора (04/4) с помощью винта (04/5) и гайки (04/6).

Установите верхнюю крышку корпуса, 7505 V2R (05)

1. Установите крышку корпуса (05/1) на редуктор (05/2). Следите за тем, чтобы просверленное отверстие (А) находилось над просверленным отверстием (В).
2. Вкрутите винты (05/3) в просверленные отверстия.

Установите направляющую балку (06)

1. Вставьте и закрепите винты (06/1): Вставьте винты (06/1) в проушины (06/2), в которые уже вставлен боуденовский трос. Насадите гайку (06/3) и затяните ее до упора.
2. Наденьте рукоятки (06/5) для регулировки по вертикали: Натяните подкладные шайбы (06/6) на болты (06/4) и поверните рукоятку блокировки.
3. Прикрепите направляющую балку (06/7) к креплению (06/8): Прижмите эксцентриковый прижим (06/9). Насадите направляющую балку (06/7) на крепление (06/8) и поверните рукоятку до упора.

Процедуру регулировки высоты направляющей балки см. в разделе «Регулировка высоты направляющей балки».

Установите боуденовский трос рычага сцепления (08)

Боуденовский трос уже вставлен в устройство, и теперь его необходимо соединить с рычагом сцепления (08/3).

1. Вставьте боуденовский трос (08/1) с Т-образной клеммой (08/4) в отверстие (08/2) предварительно установленного рычага сцепления (08/3).
2. Вставьте Т-образную клемму (08/4) в центральное гнездо (08/3) рычага сцепления (08/3) и сильно прижмите Т-образную клемму так, чтобы она вошла в паз.
3. Вставьте пластмассовую клемму (08/5) в гнездо (А) и сильно прижмите ее так, чтобы она вошла в паз.

Процедуру тонкой регулировки боуденовских тросов см. в разделе «Регулировка боуденовского троса рычага сцепления».

Установите боуденовский трос задней передачи, 7505 VR (09)

Боуденовский трос уже вставлен в устройство, и теперь его необходимо соединить с рычагом (09/3) задней передачи.

1. Вставьте боуденовский трос (09/1) задней передачи с цилиндрической клеммой в отверстие (09/2) рычага (09/3) задней передачи.
2. Вставьте цилиндрическую клемму (09/4) в центральное гнездо (А) рычага (09/3) задней передачи и сильно прижмите цилиндрическую клемму так, чтобы она вошла в паз.
3. Вставьте регулятор (09/5) боуденовского троса в гнездо (В) рычага.

Установите рычаг газа (07)

1. Вставьте узел рычага газа (07/1) в просверленное отверстие на левой штанге направляющей балки (07/2).
2. Насадите рессору (07/3) на штырь с резьбой на узле рычага газа (07/1) и туго затяните ее с помощью гайки (07/4).
3. Убедитесь в том, что рычаг газа (07/5) может свободно перемещаться.

Установите набор культиваторных лап (необязательно) (10) (11)

Установите измельчительные ножи:

1. Установите шайбы ограждения (10/1) на вал измельчительных ножей (10/2).
2. Установите вал измельчительного ножа (10/3) набора культиваторных лап на предварительно установленный вал измельчительных ножей (10/2) так, чтобы грань измельчительных ножей входила на переднюю часть мотокультиватора.
3. Насадите оба вала измельчительных ножей друг на друга и поверните их так, чтобы проколы в обоих валах совпадали.
4. Протяните предохранительный шплинт (10/4) через проколы в валах измельчительных ножей и закрепите его с помощью предохранительного фиксатора (10/5), чтобы он не выскользнул. Предохранительный фиксатор должен вращаться в направлении А, как показано на рисунке (10).



ВНИМАНИЕ!

Риск получения травмы из-за отсоединения деталей машины!

Если во время работы мотокультиватора предохранительный фиксатор вращается в противоположном направлении, то набор культиваторных лап может отсоединиться и привести к травмам.

- Установите предохранительный фиксатор в направлении вращения.

5. Снова вставьте шайбы ограждения (10/1) и закрепите их с помощью винта (10/6) и гайки (10/7).

Установка защитной расширительной пластины:

1. Вставьте защитную расширительную пластину (11/1) на предварительно установленную защитную пластину (11/2), как показано на рисунке (11).
2. Закрепите защитную расширительную пластину на предварительно установленной защитной пластине с помощью винта (11/3).

ВВОД В ЭКСПЛУАТАЦИЮ

Регулировка боуденовских тросов

См. раздел «Техобслуживание и уход».

Регулировка высоты направляющей балки (6)

Высота направляющей балки зависит от вашего роста. Направляющая балка должна находиться на уровне талии.

1. Поверните обе рукоятки (06/5) для регулировки высоты направляющей балки так, чтобы направляющую балку можно было поворачивать вверх или вниз.
2. Поворачивайте направляющую балку вверх или вниз до тех пор, пока она не окажется на нужной высоте.
3. Опять сильно потяните за обе рукоятки для регулировки высоты.

ПОСЛЕДОВАТЕЛЬНОСТЬ УСТАНОВКИ

Заполнение топливом

Смотрите руководство по эксплуатации двигателя.

Транспортировка мотокультиватора в место эксплуатации (12)

С помощью транспортировочного колеса (12/1) мотокультиватор можно легко и просто транспортировать в место эксплуатации.

1. Если транспортировочное колесо убрано: Вытащите транспортировочное колесо (12/1) из крепления колеса (12/2) (направление А). Уберите его вниз в положение хода, а затем отпустите, чтобы оно встало на место.
2. Поднимайте мотокультиватор на направляющей балке, пока он не встанет на транспортировочное колесо (12/1).
3. Транспортируйте мотокультиватор в место эксплуатации.
4. Уборка транспортировочного колеса для обработки почвы: Вытащите транспортировочное колесо (12/1) из крепления колеса (12/2) (направление А). Уберите его вниз в горизонтальное положение, а затем отпустите, чтобы оно встало на место.

Пуск и останов двигателя (14)

Пуск двигателя:

1. Откройте бензиновый кран, поворачивая рычаг (14/1) в направлении стрелки в положение «ON» (ВКЛ.).
2. При холодном двигателе: Поверните рукоятку подсоса (14/2) в место обозначения подсоса. Используйте это положение только для пуска двигателя.
3. Регулировка частоты вращения двигателя или рабочей скорости: Повышение рабочей скорости: Поверните регулятор (14/3) частоты вращения двигателя в направлении «MAX. (Hase) (МАКС. Заяц)». Снижение рабочей скорости: Поверните регулятор (14/3) частоты вращения двигателя в направлении «MIN. (Schildkröte)» (МИН. (Черепашка)).
4. Поверните рычаг газа (14/4) в положение «1». В положении «1» двигатель работает на оборотах, установленных на регуляторе частоты вращения двигателя. В положении «0» двигатель не работает.
5. Быстро потяните трос стартера за рукоятку (14/5), и он начнет медленно скручиваться. Двигатель запустится. Если двигатель не запустился: Убедитесь, что все предыдущие шаги были выполнены, а затем потяните за трос стартера еще раз.
6. Когда двигатель работает: Медленно поверните рукоятку подсоса (14/2) назад до упора. Когда двигатель начнет работать с перебоями, опять поверните рукоятку подсоса немного назад в направлении знака подсоса.

Останов двигателя:

1. Поверните рычаг газа (14/4) в положение «0».
2. Закройте бензиновый кран (14/1).

Включение и выключение измельчительных ножей (13)

Включение измельчительных ножей:

1. Возьмитесь за рукоятку направляющей балки (13/1).
2. Нажмите кнопку безопасности (13/2).
3. Плотно прижмите рычаг сцепления (13/3) вниз к направляющей балке.

На половине хода рычага измельчительные ножи начнут вращаться, а мотокультиватор

начнет работать. После полного прижатия рычага сцепления вниз измельчительные ножи полностью включаются.

Выключение измельчительных ножей:

1. Отпустите рычаг сцепления (13/3).

Мотокультиватор остановится.

Использование тормозной шпору

Если вы прижимаете направляющую балку мотокультиватора и тормозную шпору вниз, скорость мотокультиватора снижается или он останавливается.

Если вы прижимаете направляющую балку мотокультиватора и тормозную шпору вверх, скорость мотокультиватора повышается.

Включение и выключение задней передачи, 7505 VR (15)

1. Чтобы остановить измельчительные ножи: Отпустите рычаг сцепления (15/3).
2. Поверните рычаг (15/4) задней передачи до упора вверх.
3. Чтобы запустить измельчительные ножи: Нажмите кнопку безопасности (15/2) и сильно прижмите рычаг сцепления (15/3) вниз к направляющей балке (15/1).

Переключение передач, V2R 7505 (16)

С помощью рычага переключения передач (16/1) можно включить 2 передних и 1 заднюю передачу. Первая передняя передача предназначена для твердой почвы, при этом измельчительные ножи двигаются медленно. Вторая передняя передача предназначена для менее твердой почвы, при этом измельчительные ножи двигаются быстрее.

1. Чтобы остановить измельчительные ножи: Отпустите рычаг сцепления (16/3).
2. Поверните рычаг переключения передач (16/1) так, чтобы он соответствовал желаемой передаче на пластине (16/2) для индикации передач (1 = 1 передача, 2 = 2-передача, R = задняя передача).
3. Чтобы запустить измельчительные ножи: Нажмите кнопку безопасности (16/4) и сильно прижмите рычаг сцепления (16/3) вниз к направляющей балке.

Регулировка направляющей балки по горизонтали (17)

Регулировка направляющей балки по горизонтали позволяет предотвратить вытаптывание уже обработанного участка.

Направляющую балку можно перемещать влево и вправо на 35 °.

1. Потяните эксцентриковый прижим (17/1) вверх. Направляющая балка (17/2) отсоединится от держателя (17/3).
2. Потяните направляющую балку (17/2) влево или вправо до упора и удерживайте ее в этом положении.
3. Прижмите эксцентриковый прижим (17/1). Направляющая балка (17/2) заблокирована.

ТЕХОБСЛУЖИВАНИЕ И УХОД



ОСТОРОЖНО!

Риск получения серьезных травм во время проведения работ по техническому обслуживанию и уходу!

Движущиеся детали машины могут нанести серьезные травмы.

- Перед началом любых работ по техобслуживанию и уходу всегда отключайте двигатель и снимайте колпачок свечи зажигания.
- Двигатель может вращаться по инерции. После отключения двигателя убедитесь в его полном останове.
- Во время обслуживания и ухода за измельчительными ножами всегда надевайте перчатки!

- Чистите устройство после каждого использования.
- Не очищайте устройство струей воды! Попадание воды внутрь (в систему зажигания, карбюратор и т. д.) может вызвать неисправности.



При наклоне устройства в сторону карбюратор должен быть направлен вверх!

ВНИМАНИЕ!**Риск загрязнения окружающей среды отходами отработанного масла**

Незаконная утилизация отработанного масла, например слив в канализацию, почву или водные источники, может нанести серьезный вред окружающей среде!

■ Всегда утилизируйте отработанное масло в соответствии с правовыми нормами, например, в пунктах сбора отработанного масла. Каждый розничный магазин, который продает масло в соответствии с законом, обязан принять отработанное масло.

■ Отработанное масло запрещается сливать в канализацию, почву или водные источники.

Требуется проверка силами специалиста:

- после наезда на препятствие;
- при внезапной остановке двигателя;
- при повреждении редуктора;
- при неисправном клиновом ремне;
- при погнутом ноже;
- при погнутом вале двигателя.

Замена редукторного масла в приводе цепи (18)

Необходимо заменять редукторное масло в приводе цепи через каждые 100 часов (количество: 0,5 л, вязкость: SAE 80). Необходимо заменять редукторное масло при разогретом мотокультиваторе.

1. Разберите тормозную шину.
2. Отвинтите резьбовую заглушку из отверстия для залива (18/1).
3. Верните мотокультиватор обратно в положение А.
4. Откачайте отработанное масло с помощью насоса.
5. Залейте новое масло. Расход масла: примерно 0,5 л.

6. Измерение количества заполненного масла для проверки уровня масла: Наклоните мотокультиватор назад. Масло должно вытекать из заливного отверстия, незадолго до того как мотокультиватор коснется земли.
7. Снова привинтите резьбовую заглушку в отверстие для залива (18/1).
8. Всегда утилизируйте отработанное масло в соответствии с правовыми нормами в пунктах сбора отработанного масла.

Замена отработанного масла в механизме переключения, 7505 V2R (19) (20)

Необходимо заменять редукторное масло в механизме переключения через каждые 60 часов (количество: 0,9 л, вязкость: SAE 80). Необходимо заменять редукторное масло при разогретом мотокультиваторе.

Проверьте уровень масла:

1. Установите мотокультиватор на ровную поверхность.
2. Выньте маслоизмерительный стержень (19/1) и проверьте, находится ли уровень масла между маркировками «Min.» (Мин.) и «Max.» (Макс.). Если уровень масла находится ниже маркировки «Min.» (Мин.), необходимо долить масло.
3. Снова вставьте маслоизмерительный стержень.

Слив масла:

1. Выньте маслоизмерительный стержень (20/1).
2. Установите под механизм переключения (20/2) маслосборник (B) емкостью минимум 1 литр.
3. Вывинтите резьбовую пробку отверстия для слива масла (20/3).
4. Полностью слейте масло в маслосборник (B).
5. Закрутите резьбовую пробку отверстия для слива масла (20/3) обратно.

Заливка масла:

1. Залейте новое масло (количество: 0,9 л, вязкость: SAE 80) обратно в механизм переключения через отверстие (A) на маслоизмерительном стержне.
2. Вставьте маслоизмерительный стержень (20/1).
3. Убедитесь в правильности уровня масла (см. раздел «Проверка уровня масла»).

Замена моторного масла

Смотрите руководство по эксплуатации двигателя.

Замена воздушного фильтра и свечи зажигания

Смотрите руководство по эксплуатации двигателя.

Регулировка боуденовского троса рукоятки подсоса

Смотрите руководство по эксплуатации двигателя.

Регулировка боуденовских тросов рычага сцепления и задней передачи (только для модели 7505 VR) (21)

Тонкая регулировка боуденовских тросов осуществляется с помощью одного из регулировочных винтов на концах боуденовских тросов. Один регулировочный винт расположен на рычаге направляющей балки, а другой — в точке крепления муфты или привода двигателя.

Ход боуденовских тросов для измельчительных ножей должен быть отрегулирован таким образом, чтобы измельчительные ножи начали вращаться после того, как рычаг сцепления (21/1) пройдет первую половину хода. Когда рычаг сцепления (21/1) или рычаг (21/7) задней передачи полностью прижаты к направляющей балке, соответствующая стяжка (21/2) должна быть растянута на 8-10 мм.

1. Ослабьте соответствующих контргайки на регулировочном винте каждого боуденовского троса. Для рычага сцепления: (21/3) и (21/4). Для рычага задней передачи: (21/5) и (21/6).
2. Поворачивайте регулировочный винт, чтобы продлить или сократить ход боуденовского троса.
3. Снова затяните контргайку.

ХРАНЕНИЕ














ОСТОРОЖНО!

Пожароопасность — риск получения серьезной травмы или нанесения имущественного ущерба!

Взрыв топливных паров может привести к серьезным травмам и нанести серьезный имущественный ущерб.

- Храните заполненное топливом устройство только в хорошо проветриваемом месте.
- Не храните заправленное топливом устройство в зданиях, в которых топливные пары могут контактировать с открытым огнем или искрами.

ТЕХНИЧЕСКИЕ ХАРАКТЕРИСТИКИ

	7505 VR Арт. № 127321	7505 V2R Арт. № 127322
	примерно 1500 x 750 x 1150 мм	примерно 1500 x 750 x 1150 мм
	51 кг	58 кг
	Honda GP 160	Honda GP 160
	3200 мин. ⁻¹ / 3,6 кВт	3200 мин. ⁻¹ / 3,6 кВт
	50 – 75 см	50 – 75 см
	максимум 125 мин. ⁻¹	максимум 125 мин. ⁻¹
	1	2
	1	1
	7,39 м/с ² (K= +/-0,22 м/с ²) EN 709e, ISO 5349	7,39 м/с ² (K= +/-0,22 м/с ²) EN 709e, ISO 5349
	83,8 дБ(А)	83,8 дБ(А)
	95,4 дБ(А)	95,4 дБ(А)

УСТРАНЕНИЕ НЕИСПРАВНОСТЕЙ



ПРИМЕЧАНИЕ. Перед проведением любых работ по техническому обслуживанию и чистке снимайте колпачок свечи зажигания.



ОСТОРОЖНО!

Опасность получения травм и нанесения имущественного ущерба в результате неквалифицированного ремонта!

Неквалифицированный ремонт может привести к серьезным травмам и нанести имущественный ущерб.

■ Ни в коем случае не проводите дорогостоящий ремонт без необходимых инструментов и технических знаний.

В случае неправильно выполненных ремонтных работ все гарантийные претензии аннулируются, и с производитель снимается какая-либо ответственность.

Неисправность	Способы устранения
Двигатель не запускается.	Откройте бензиновый кран и (или) залейте бензин.
	При холодном двигателе: Вставьте рукоятку подсоса в место обозначения подсоса.
	Установите рычаг газа в положение «1».
	Установите колпачок свечи зажигания на свечу.
	Свеча зажигания неисправна или загрязнена; неправильное расстояние между электродами: Смотрите руководство по эксплуатации двигателя.
	Воздушный фильтр загрязнен: Смотрите руководство по эксплуатации двигателя.
Сниженная мощность двигателя.	Воздушный фильтр загрязнен: Смотрите руководство по эксплуатации двигателя.
	Очистите измельчительные ножи от остатков растений.
Измельчительные ножи не вращаются.	Отрегулируйте боуденовский трос для измельчительных ножей.
	Если измельчительные ножи плохо прикреплены к валу редуктора: Обратитесь в авторизованный сервисный центр.



ПРИМЕЧАНИЕ. В случае неустраняемых повреждений обратитесь в авторизованный сервисный центр.

ГАРАНТИЯ

Любые дефекты материала или производственный брак, до истечения установленного законом срока давности рекламаций, будут устранены нами — по нашему выбору — посредством ремонта или поставки с целью замены. Срок давности определяется законодательством страны, в которой устройство было куплено.

Наше гарантийное обязательство Гарантия аннулируется при:
действительно только при:

- самостоятельных попытках ремонта;
- самостоятельных технических изменениях;
- использовании не по назначению.
- нарушении настоящего руководства по эксплуатации;
- использовании оригинальных запасных частей;
- нарушении надлежащего обращения;

Гарантия не распространяется на:

- повреждения лакокрасочного покрытия, вызванные нормальным износом;
- изнашивающиеся части, выделенные рамкой в ведомости запасных частей [xxx xxx (x)] ;
- двигатели внутреннего сгорания (на них распространяются гарантийные положения соответствующего изготовителя).

Гарантийный срок начинается после покупки первым конечным пользователем. Определяющим фактором служит дата на документе, подтверждающем покупку. Обращайтесь с настоящим сертификатом и документом, подтверждающим покупку, к своему дилеру или в ближайший авторизованный сервисный центр. Настоящий сертификат не касается гарантируемых законом прав на претензии покупателя к продавцу.

TŁUMACZENIE ORYGINALNEJ INSTRUKCJI OBSŁUGI

Spis treści

Informacje dotyczące poniższej instrukcji obsługi.....	83
Opis produktu.....	83
Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa.....	85
Montaż.....	86
Uruchomienie.....	87
Obsługa.....	87
Konserwacja i pielęgnacja.....	89
Przechowywanie.....	90
Dane techniczne.....	91
Pomoc w przypadku usterek.....	92
Gwarancja.....	93

INFORMACJE DOTYCZĄCE PONIŻSZEJ INSTRUKCJI OBSŁUGI

- Przed uruchomieniem należy dokładnie przeczytać niniejszą instrukcję eksploatacji. Jest to konieczne dla zapewnienia bezusterkowej pracy i bezpiecznej obsługi.
- Poniższa instrukcja obsługi winna być przechowywana zawsze w sposób umożliwiający jej wykorzystanie w celu uzyskania informacji dotyczących urządzenia.
- Urządzenie może być przekazywane wyłącznie wraz z instrukcją obsługi.
- Należy stosować się do wskazówek dot. bezpieczeństwa i ostrzegawczych zawartych w niniejszej instrukcji obsługi.

Objaśnienia rysunkowe i słowa ostrzegawcze



NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Oznacza niebezpieczeństwo prowadzące do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała.



OSTRZEŻENIE!

Oznacza potencjalne niebezpieczeństwo mogące prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała.



PRZESTROGA!

Oznacza potencjalne niebezpieczeństwo mogące prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

UWAGA!

Oznacza potencjalne niebezpieczeństwo mogące prowadzić do szkód rzeczowych.



WSKAZÓWKA: Szczególne wskazówki ułatwiające zrozumienie instrukcji i obsługę.

OPIS PRODUKTU

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie to jest przeznaczone wyłącznie do obróbki wstępnie spulchnionego podłoża.

Nie należy go stosować np. na udeptanych trawnikach.

Urządzenie z oryginalnymi częściami pomocniczymi można stosować wyłącznie zgodnie z tym ustaleniem. Inny rodzaj zastosowania jest niedozwolony.


Przegląd produktu

Poz.	Podzespoły
(01/1)	Belka prowadząca
(01/2)	Zbiornik oleju
(01/3)	Silnik
(01/4)	Zbiornik benzyny
(01/5)	Oslony blaszane z opcjonalnym rozszerzeniem
(01/6)	Boczne osłony tarczowe
(01/7)	Nóż pielőcy
(01/8)	Koło transportowe
(01/9)	Płozą
Poz.	Elementy obsługowe
(01/10)	Dźwignia sprzęgła
(01/11)	Wyłącznik bezpieczeństwa
(01/12)	Dźwignia gazu

Poz.	Elementy obsługowe
(01/13)	Dźwignia mimośrodowa regulacji bocznej belki prowadzącej
(01/14)	Nakrętka motylkowa regulacji wysokości belki prowadzącej
(01a/15)	7505 VR: Dźwignia biegu wstecznego
(01b/15)	7505 V2R: Dźwignia 2 biegów jazdy do przodu i 1 wstecznego
(01/16)	Dźwignia dławika
(01/17)	Zawór benzyny
(01/18)	Regulator prędkości obrotowej silnika
(01/19)	Uchwyt linki rozrusznika


Symbole bezpieczeństwa umieszczone na maszynie

Symbole bezpieczeństwa umieszczone na glebogryzarcie:

	Przed uruchomieniem przeczytaj instrukcję eksploatacji!
	
	Narzędzie obrotowe! Nie zbliżać dłoni ani stóp!

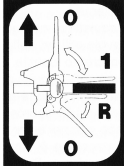
Symbole bezpieczeństwa umieszczone na silniku lub na zbiorniku benzyny: patrz instrukcja obsługi silnika.

Symbole dotyczące obsługi, umieszczone na maszynie



	Naklejka na dźwigni prędkości obrotowej: 1 = Uruchomienie silnika. 0 = Zatrzymanie silnika.
---	---

	Naklejka na belce prowadzącej: Poluzowanie dźwigni mimośrodowa i obrót belki prowadzącej.
	Ustaw dźwignie ssania na znaku ssania.
	Ustaw zawór benzyny w położeniu ON.
	Ustaw prędkość obrotową silnika lub prędkość pracy: Kierunek symbolu "zajac" = zwiększanie prędkości pracy. Kierunek symbolu "zotw" = zmniejszanie prędkości pracy.

7505 VR:

	Naklejka na nożu rekultywatora: 1 = nóż rekultywatora do przodu. R = nóż rekultywatora do tyłu. 0 = nóż rekultywatora wyłączony.
---	---

7505 V2R:

	Naklejka na nożu rekultywatora: 1 = nóż rekultywatora włączony. 0 = nóż rekultywatora wyłączony.
	Płytkę wskaźnika biegu: 1 = 1. bieg N = bieg jałowy 2 = 2. bieg N = bieg jałowy R = bieg wsteczny

WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

- Osoby poniżej 16. roku życia oraz niezaznajomione z instrukcją obsługi nie mogą używać urządzenia.
- Nie stosować urządzenia na kamienistym terenie.
- Przestrzegać lokalnych przepisów określających wiek minimalny personelu obsługi.
- Nie stosować luźnych części garderoby.
- Stosować sztywne, zabezpieczające przed poślizgiem obuwie.
- Usunąć ciała obce ze strefy roboczej.
- Urządzenie nie jest przeznaczone do eksploatacji w ramach działalności gospodarczej.
- Zabrania się eksploatacji urządzenia pod wpływem alkoholu, środków odurzających lub leków.
- Przestrzegać przepisów krajowych dotyczących czasu eksploatacji.
- Pracować tylko przy wystarczającym świetle dziennym lub sztucznym oświetleniu.



UWAGA!

Przed uruchomieniem należy zawsze dokonać oględzin.

- Urządzenie użytkować tylko w nienagannym stanie technicznym!
- Należy mieć na uwadze, że użytkownik odpowiada za wypadki i szkody wyrządzone osobom trzecim lub ich własności.
- Nie dezaktywować urządzeń ochronnych i zabezpieczających.
- Nie zbliżać kończyn do obracających się części.
- Nigdy nie podnosić ani nie przenosić urządzenia z uruchomionym silnikiem.
- Podczas pracy należy zwrócić uwagę na zachowanie bezpiecznej pozycji.
- Użytkownik odpowiada za wypadki z udziałem osób trzecich oraz uszkodzenie mienia będącego ich własnością.
- Nie wolno pozostawiać urządzenia bez nadzoru.
- Wydech i silnik utrzymywać w czystości.
- Benzynę przechowywać wyłącznie w zbiornikach przeznaczonych do tego celu.
- Tankować wyłącznie na wolnym powietrzu.
- Uszkodzony zbiornik lub jego zamknięcie należy wymienić.
- Uszkodzone lub zużyte części zastąpić oryginalnymi częściami zamiennymi.
- Zastrzegamy sobie możliwość zmian konstrukcyjnych i zmian w poszczególnych wersjach.
- Podczas uruchamiania (włączania) silnika przed urządzeniem lub narzędziami roboczymi (noże pielące) nie mogą znajdować się żadne osoby – napęd noży pielących nie może pracować.
- Montaż i demontaż koła transportowego wzg. regulację płozy można przeprowadzać wyłącznie przy wyłączonego silnika i nieruchomych nożach pielących.
- Podczas jazdy z zamontowanym kołem transportowym wyłączyć silnik i odczekać na zatrzymanie noży pielących.
- Użytkowanie urządzenia jest dozwolone wyłącznie pod warunkiem zachowania bezpiecznego odstępu wyznaczonego przez dźwigar prowadzący.
- Należy zawsze pracować poprzecznie do zbocza.
- Nie jeździć w górę i w dół zbocza, oraz po zboczach o nachyleniu przekraczającym 10°.
- Nie wolno pozostawiać otwartego korka paliwa ani uzupełniać poziomu benzyny przy pracującym silniku lub nagrzanym maszynie.
- Podczas tankowania używać lejka lub rury do napełniania, aby paliwo nie przedostało się do silnika, korpusu lub na ziemię.
- W razie rozlania benzyny nie wolno uruchamiać silnika. Należy oczyścić urządzenie i unikać wszelkich prób rozruchu, aż ulotnią się opary benzyny.
- Ze względów bezpieczeństwa nigdy nie eksploatować silnika z zastosowaniem zużytych lub uszkodzonych części. Uszkodzone części należy koniecznie wymienić i nie wolno ich nigdy naprawiać. Stosować oryginalne części zamienne. Części zamienne gorszej klasy mogą doprowadzić do uszkodzenia maszyny i zagrożenia zdrowia operatora.
- Wymienić uszkodzone tłumiki.
- Nie zmieniać ustawień regulatora silnika.

MONTAŻ

Montaż koła transportowego (01) (02)

1. Wsunąć wspornik (02/1) z kołem transportowym do przedni punkt zawieszenia ramy.
2. Nasunąć sprężynę (02/2) oraz podkładkę (02/3) na wspornik koła (02/1).
3. Wsunąć zawleczkę (02/4) w otwór wspornika koła aż do oporu.

Zamontować hamulec (01) (03).

1. Wsunąć hamulec (03/1) od dołu w otwór ramy aż do ogranicznika.
2. Nałożyć podkładkę (03/2) na hamulec.
3. Wsunąć prostą część zawleczeni (03/3) w otwór hamulca, aż do jej zablokowania i uniemożliwienia wysunięcia.

Montaż płytki wskaźnika biegu i dźwigni biegu, 7505 V2R (04).

Montaż płytki wskaźnika biegu:

1. Zamontować płytkę (04/1) wskaźnika biegu w otworze ramy (04/2).

Montaż dźwigni zmiany biegu:

2. Zamontować dźwignię zmiany biegu (04/3) w jarzmie (A) ramy (04/7).
3. Zamocować dźwignię zmiany biegu za pomocą śruby (04/5) oraz nakrętki (04/6) do wału przekładni (04/4).

Montaż górnej obudowy, 7505 V2R (05)

1. Nałożyć obudowę (05/1) na przekładnię (05/2). Zwrócić uwagę, czy otwór (A) jest ustawiony nad otworem (B).
2. Wkręcić śrubę (05/3) w otwory.

Montaż belki prowadzącej (06)

1. Montaż i mocowanie śruby (06/1): Włożyć śrubę (06/1) przez jarzmo (06/2), przez które przechodzi ciągną. Nałożyć nakrętkę (06/3) i dokręcić ją.
2. Montaż uchwytów (06/5) regulacji wysokości: Nałożyć podkładki (06/6) na śruby (06/4) i lekko przykręcić uchwyty.
3. Zamocować belkę prowadzącą (06/7) do mocowania (06/8). Nacisnąć dźwignię mimośrodową (06/9) ku dołowi. Nałożyć belkę prowadzącą (06/7) na mocowanie (06/8) i silnie przykręcić uchwyty.

Regulacja wysokości belki prowadzącej: patrz rozdział "Regulacja wysokości belki prowadzącej".

Montaż ciągną dźwigni sprzęgła (08).

Ciągną jest już zamontowane w urządzeniu, konieczne jest jedynie połączenie ciągną z dźwignią sprzęgła (08/3).

1. Włożyć ciągną (08/1) z zaciskiem T (08/4) w otwór (08/2) wstępnie zamontowanej dźwigni sprzęgła (08/3).
2. Założyć zacisk T (08/4) w środkowe mocowanie (08/3) dźwigni sprzęgła (08/3) i silnie dokręcić zacisk T w celu spowodowania jego słyszalnego zablokowania.
3. Zamontować zacisk z tworzywa sztucznego (08/5) w mocowaniu (A) i nacisnąć je silnie ku dołowi aż do słyszalnego zablokowania.

W celu dokładnego ustawienia ciągną zapoznać się z rozdziałem "Dokładne ustawienie ciągną".

Montaż ciągną biegu wstecznego, 7505 VR (09).

Ciągną jest już zamontowane w urządzeniu, konieczne jest jedynie połączenie ciągną z dźwignią biegu wstecznego (09/3).

1. Wsunąć cylindryczny zacisk ciągną (09/1) biegu wstecznego w otwór (09/2) dźwigni (09/3) biegu wstecznego.
2. Założyć cylindryczny zacisk (09/4) w środkowe mocowanie (A) dźwigni (09/3) biegu wstecznego i silnie dokręcić zacisk w celu spowodowania jego słyszalnego zablokowania.
3. Założyć regulator (09/5) ciągną w mocowanie (B) dźwigni.

Montaż ciągną regulacji prędkości obrotowej (07)

1. Zamontować podzespoły dźwigni regulacji prędkości obrotowej (07/1) do otworu w lewym ramieniu belki prowadzącej (07/2).
2. Nałożyć pierścień sprężynujący (07/3) na trzpień gwintowany podzespołu dźwigni regulacji prędkości obrotowej (07/1) i silnie przykręcić nakrętkę (07/4) trzpienia.
3. Sprawdzić, czy ruch dźwigni regulacji prędkości obrotowej (07/5) jest swobodny.

Montaż zestawu rozszerzającego, opcja (10) (11).

Montaż noża rekultywatora:

1. Zdemontować boczne osłony tarczowe (10/1) wału noża rekultywatora (10/2).
2. Nałożyć wał rekultywatora (10/3) zestawu rozszerzającego na zamontowany uprzednio wał noża rekultywatora (10/2) tak, aby zeszlifowany fragment noża był ustawiony w kierunku przodu rekultywatora.
3. Wsunąć oba wały noża rekultywatora w siebie i obrócić je jednocześnie tak, aby otwory obu wałów były ustawione na sobie.
4. Wsunąć zawleczkę zabezpieczającą (10/4) przez otwory wałów noża rekultywatora i zabezpieczyć ją za pomocą blokady bezpieczeństwa (10/5) przed wysunięciem. Blokada bezpieczeństwa musi zostać obrócona w kierunku obrotów A, zgodnie z ilustracją (10).



PRZESTROGA!

Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń ciała w wyniku poluzowania się elementów maszyny!

Obrót blokady bezpieczeństwa w kierunku przeciwnym może spowodować poluzowanie się zestawu rozszerzającego w trakcie pracy rekultywatora i doprowadzić do obrażeń ciała osób.

- Zamontować blokadę bezpieczeństwa w kierunku obrotów.

5. Ponownie nałożyć boczne osłony wału (10/1) i zamocować je za pomocą śruby (10/6) i nakrętki (10/7).

Montaż rozszerzenia osłony blaszanej:

1. Nałożyć rozszerzenie osłony blaszanej (11/1) na aktualnie zamocowaną osłonę blaszaną (11/2) zgodnie z ilustracją (11).
2. Zmocować rozszerzenie osłony blaszanej do aktualnej osłony za pomocą śrub (11/3).

URUCHOMIENIE

Ustawianie cięgien Bowdena

Patrz rozdział "Konserwacja i pielęgnacja".

Regulacja wysokość belki prowadzącej (6)

Wysokość belki prowadzącej jest zależna od wysokości operatora. Belka prowadząca winna znajdować się na wysokości bioder.

1. Obrócić oba uchwyty (06/5) regulacji wysokości belki prowadzącej tak, aby umożliwić ruch belki w górę lub w dół.
2. Ustawić belkę prowadzącą na odpowiedniej wysokości.
3. Dokręcić oba uchwyty regulacji wysokości.

OBSŁUGA

Tankowanie paliwa

Patrz instrukcja obsługi silnika.

Ustawianie rekultywatora w miejscu zastosowania (12)

Koło transportowe (12/1) umożliwia łatwe i wygodne przetoczenie rekultywatora na miejsce zastosowania.

1. Gdy koło transportowe jest złożone: Pociągnąć mocowanie (12/2) koła transportowego (12/1) (kierunek A). Rozłożyć koło do ustawienia jazdy i puścić je aż do zablokowania.
2. Ustawić rekultywator na kole transportowym (12/1) przytrzymując za belkę prowadzącą.
3. Przetoczyć rekultywator do miejsca zastosowania.
4. Składanie koła transportowego w celu rozpoczęcia pracy: Pociągnąć mocowanie (12/2) koła transportowego (12/1) (kierunek A). Złożyć koło do góry do ustawienia poziomego i puścić je aż do zablokowania.

Uruchamianie i zatrzymywanie silnika (14)

Uruchamianie silnika:

1. Otworzyć zawór benzyny przesuwając dźwignię (14/1) w kierunku wskazanym strzałką do położenia ON.
2. Przy zimnym silniku: Ustawić dźwignię ssania (14/2) na znaku ssania. Tej pozycji wolno używać wyłącznie do uruchamiania silnika.
3. Ustawianie prędkości obrotowej silnika lub prędkości pracy:
Zwiększanie prędkości pracy: Przesunąć regulator (14/3) prędkości obrotowej silnika w kierunku ustawienia maksymalnego "MAX. (zajęc)".
Zmniejszanie prędkości pracy: Przesunąć regulator (14/3) prędkości obrotowej silnika w kierunku ustawienia maksymalnego "MIN. (żółw)".

4. Obrócić dźwignię prędkości obrotowej silnika (14/4) do położenia "1".
W położeniu "1" silnik pracuje z prędkością ustawioną za pomocą regulatora. W pozycji "0" silnik nie pracuje.
5. Silnie pociągnąć uchwyt ciągną rozrusznika (14/5) i pozwolić na jego wolne wciągnięcie. Silnik rozpoczyna pracę.
Jeżeli silnik nie pracuje: Sprawdzić, czy wykonane zostały wszystkie poprzednie czynności obsługowe i ponownie pociągnąć linkę rozrusznika.
6. Jeżeli silnik pracuje równomiernie: Powoli wsunąć dźwignię ssania (14/2) aż do ogranicznika. Jeżeli silnik zacznie pracować nierównomiernie, ponownie przesunąć dźwignię ssania w kierunku symbolu ssania.

Wyłączanie silnika:

1. Ustawić dźwignię przepustnicy (14/4) w położeniu "0".
2. Zamknąć zawór benzyny (14/1).

Załączanie i wyłączenie noża rekultywatora (13)

Załączanie noża rekultywatora:

1. Uchwycić uchwyt (13/1) belki prowadzącej.
2. Nacisnąć wyłącznik bezpieczeństwa (13/2).
3. Docisnąć silnie dźwignię sprzęgła (13/3) belki prowadzącej.

Po połowie skoku dźwigni rozpocznie się obrót noża rekultywatora i rekultywator rozpocznie jazdę. Po całkowitym przesunięciu dźwigni sprzęgła do położenia dolnego, noże rekultywatora są całkowicie załączone.

Odłączanie noża rekultywatora:

1. Zwolnić dźwignię (13/3).

Rekultywator zatrzyma się.

Wykorzystać hamulec

Naciśnięcie belki prowadzącej i, przez to, hamulca ku dołowi spowoduje zwolnienie ruchu rekultywatora lub jego całkowite zatrzymanie.

Podniesienie belki prowadzącej i, przez to, hamulca ku dołowi spowoduje przyspieszenie ruchu rekultywatora.

Włączanie i wyłączanie biegu wstecznego, 7505 VR (15)

1. Zatrzymywanie rekultywatora: Zwolnić dźwignię (15/3).
2. Wyciągnąć dźwignię (15/4) biegu wstecznego ku górze aż do ogranicznika.
3. Włączanie rekultywatora: Nacisnąć wyłącznik bezpieczeństwa (15/2) i silnie nacisnąć dźwignię sprzęgła (15/3) na belce prowadzącej (15/1).

Obsługa zmiany biegów, 7505 V2R (16)

Dźwignia zmiany biegów (16/1) służy do włączania 2 dwóch biegów jazdy do przodu i 1 wstecznego. Pierwszy bieg jazdy do przodu jest przeznaczony do pracy w twardej glebie, noże rekultywatora obracać się będą z niską prędkością. Drugi bieg jazdy do przodu jest przeznaczony do pracy w miększej glebie, noże rekultywatora obracać się będą z wyższą prędkością.

1. Zatrzymywanie rekultywatora: Zwolnić dźwignię (16/3).
2. Obrócić dźwignię zmiany biegów (16/1) tak, aby wskazanie biegu na płytce (16/2) pokrywało się z położeniem dla danego biegu (1 = 1. bieg, 2 = 2. bieg, R = bieg wsteczny).
3. Włączanie rekultywatora: Nacisnąć wyłącznik bezpieczeństwa (16/4) i silnie nacisnąć dźwignię sprzęgła na belce prowadzącej (16/3).

Przesuwanie belki prowadzącej w bok (17)

Przesunięcie belki prowadzącej w bok pozwala na uniknięcie wchodzenia po zreduktywowanej glebie. Belka prowadząca może zostać przestawiona o 35° w obie strony.

1. Pociągnąć dźwignię mimośrodową (17/1) ku górze. Belka prowadząca (17/2) zostanie wyciągnięta z mocowania (17/3).
2. Obrócić belkę prowadzącą (17/2) w lewo lub w prawo do ogranicznika oraz przytrzymać ją w tej pozycji.
3. Nacisnąć dźwignię mimośrodową (17/1) ku dołowi. Belka prowadząca (17/2) jest zablokowana.

KONSERWACJA I PIELEGNACJA



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo ciężkich obrażeń ciała w trakcie przeprowadzania czynności konserwacyjnych i pielęgnacyjnych!

Ruchome elementy maszyny mogą spowodować poważne obrażenia ciała osób.

- Przed rozpoczęciem prac związanych z konserwacją i pielęgnacją należy zawsze wyłączyć silnik i wyciągnąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej!
 - Możliwy jest dobieg silnika. Po wyłączeniu upewnić się, że silnik się zatrzyma!
 - Podczas wykonywania czynności konserwacyjnych i pielęgnacyjnych przy nożu rekultywatora należy zawsze nosić rękawice robocze!
- Po każdym zastosowaniu wyczyścić urządzenie.
 - Nie spryskiwać urządzenia wodą! Wnikająca do wnętrza urządzenia (instalacja zapłonowa, gaźnik) woda może prowadzić do wystąpienia zakłóceń.



Gdy urządzenie jest przechylone na bok, gaźnik musi być skierowany ku górze!

UWAGA!

Niebezpieczeństwo zanieczyszczenia środowiska naturalnego użytym olejem

Nielegalna utylizacja oleju, np. wylewanie do kanalizacji, gruntu lub do wód gruntowych powoduje powstanie znacznych szkód dla środowiska naturalnego!

- Zużyty olej utylizować zawsze zgodnie z określonymi wymaganiami prawnymi, np. zdając go w odpowiednich punktach. Każdy punkt sprzedaży oleju jest prawnie zobowiązany do przyjęcia zużytego oleju.
- W żadnym wypadku nie wylewaj oleju do kanalizacji, do gruntu lub do wód gruntowych.

Kontrola specjalistyczna jest konieczna:

- po najechaniu na przeszkodę
- w razie nagłego zatrzymania silnika
- w razie uszkodzenia przekładni
- w przypadku uszkodzenia paska klinowego
- w razie wygięcia noży
- w razie wygięcia wału silnika

Wymiana oleju przekładniowego rekultywatora (18)

Wymiana oleju przekładniowego napędu łańcuchowego musi być przeprowadzona co każde 100 godzin pracy (ilość: 0,5 L, lepkość SAE 80). W celu przeprowadzenia wymiany oleju, rekultywator musi być rozgrzany.

1. Zdemontować hamulec.
2. Wykręcić śrubę wlewu oleju (18/1).
3. Przechylić rekultywator do tyłu do położenia A.
4. Odessać olej za pomocą pompy.
5. Wlać nowy olej. Konieczna ilość oleju wynosi ok. 0,5 L.
6. Sprawdzić poziom wlanego oleju: Przechylić rekultywator do tyłu. Olej musi zacząć wylewać się z otworu wlewowego krótko przed zetknięciem się rekultywatora z podłożem.
7. Ponownie wkręcić śrubę wlewu oleju (18/1).
8. Zużyty olej utylizować zawsze zgodnie z określonymi wymaganiami prawnymi, zdając go w punkcie przyjmowania zużytego oleju.

Wymiana oleju w ręcznej skrzyni przekładniowej 7505 V2R (19) (20)

Wymiana oleju przekładni ręcznej musi być przeprowadzona co każde 60 godzin pracy (ilość: 0,9 L, lepkość SAE 80). W celu przeprowadzenia wymiany oleju, rekultywator musi być rozgrzany.

Kontrola poziomu oleju:

1. Ustawić rekultywator na poziomej powierzchni.
2. Wyciągnąć bagnet kontroli oleju (19/1) i sprawdzić, czy poziom oleju sięga połowy pomiędzy znacznikami "Min." i "Max.". Jeżeli poziom oleju sięga poniżej znacznika "Min.", konieczne jest dolanie oleju.
3. Ponownie włożyć bagnet kontroli oleju.

Spuszczanie oleju:

1. Wyciągnąć bagnet kontroli oleju (20/1).
2. Ustawić pojemnik (B) o pojemności co najmniej 1 litra pod przekładnią ręczną (20/2).
3. Wykręcić śrubę spustu oleju (20/3).

4. Całkowicie spuścić olej do pojemnika (B).
5. Ponownie wkręcić śrubę spustu oleju (20/3).

Dolewanie oleju:

1. Wlać nowy olej (ilość: 0,9 L, lepkość SAE 80) przez otwór (A) bagnetu pomiarowego skrzyni ręcznej.
2. Ponownie włożyć bagnet kontroli oleju (20/1).
3. Sprawdzić, czy poziom oleju jest prawidłowy (patrz "Kontrola poziomu oleju").

Wymiana oleju w silniku

Patrz instrukcja obsługi silnika.

Wymiana filtra powietrza i świecy zapłonowej

Patrz instrukcja obsługi silnika.

Regulacja cięgna dźwigni regulacji prędkości obrotowej silnika

Patrz instrukcja obsługi silnika.

Regulacja cięgna dźwigni sprzęgła i biegu wstecznego (tylko 7505 VR) (21).

Dokładna regulacja cięgna następuje za pomocą odpowiednich śrub regulacyjnych. Jedna śruba regulacyjna znajduje się na dźwigni belki prowadzącej, druga zaś w punkcie mocowania sprzęgła silnika lub w punkcie mocowania przekładni silnika.

Skok cięgna rekultywatora musi być ustawiony tak., aby po połowie skoku dźwigni sprzęgła (21/1) rekultywator zaczynał się obracać. Po całkowitym naciśnięciu dźwigni sprzęgła (21/1) lub dźwigni (21/7) biegu wstecznego na belce prowadzącej, odpowiednia sprężyna (21/2) musi być rozciągnięta o 8-10 mm.

1. W celu przeprowadzenia regulacji odpowiedniego cięgła odkręcić nakrętkę blokującą danej śruby regulacyjnej. Dotyczy dźwigni sprzęgła: (21/3) oraz (21/4). Dotyczy dźwigni biegu wstecznego: (21/5) oraz (21/6).
2. Obrócić śrubę regulacyjną w celu zwiększenia lub zmniejszenia skoku cięgna.
3. Dokręcić ponownie nakrętki kontruujące.

PRZECHOWYWANIE











OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo pożaru - zagrożenie poważnych obrażeń ciała i szkód materialnych!

Wybuch oparów paliwa może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała oraz może spowodować poważne szkody materialne.

- Zatankowana maszyna może być przechowywana tylko w miejscu o dobrej wentylacji.
- Zatankowanej maszyny nie przechowywać w budynkach, w których opary benzyny mogą mieć kontakt z otwartym ogniem lub iskrami.

DANE TECHNICZNE

	7505 VR Nr art. 127321	7505 V2R Nr art. 127322
	ok. 1500 x 750 x 1150 mm	ok. 1500 x 750 x 1150 mm
	51 kg	58 kg
	Honda GP 160	Honda GP 160
	3200 min ⁻¹ / 3,6 kW	3200 min ⁻¹ / 3,6 kW
	50 – 75 cm	50 – 75 cm
	maks. 125 min ⁻¹	maks. 125 min ⁻¹
	1	2
	1	1
	7,39 m/s ² (K= +/-0,22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349	7,39 m/s ² (K= +/-0,22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349
	83,8 dB(A)	83,8 dB(A)
	95,4 dB(A)	95,4 dB(A)

POMOC W PRZYPADKU USTEREK



WSKAZÓWKA: Przed rozpoczęciem prac związanych z konserwacją i czyszczeniem należy wyciągnąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej!



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo obrażeń ciała oraz szkód rzeczowych w wyniku nieprawidłowego przeprowadzania napraw!

Nieprawidłowe przeprowadzanie napraw może spowodować poważne obrażenia ciała i szkody materialne.

- W żadnym wypadku nie dokonuj prób wykonania napraw nie posiadając odpowiednich narzędzi i wiedzy technicznej.

Nieprawidłowe wykonanie napraw oznacza unieważnienie gwarancji i zniesienie jakiegokolwiek odpowiedzialności klienta.

Zakłócenie	Pomoc
Silnik nie uruchamia się.	Otworzyć zawór paliwa oraz/lub wlać benzynę.
	Zimny silnik: Ustaw dźwignie ssania na znaku ssania.
	Dźwignię gazu ustawić w pozycji "1".
	Nałożyć końcówkę przewodu świecy zapłonowej na świecę.
	Świeca zapłonowa jest uszkodzona lub zabrudzona, nieprawidłowa szczelina pomiędzy elektrodami: Patrz instrukcja obsługi silnika.
	Zanieczyszczony filtr powietrza: Patrz instrukcja obsługi silnika.
Spadająca moc silnika.	Zanieczyszczony filtr powietrza: Patrz instrukcja obsługi silnika.
	Oczyścić rekultywator z resztek roślin.
Nóż rekultywatora nie obraca się.	Ustawić cięgno rekultywatora.
	Gdy noże rekultywatora nie są prawidłowo zamocowane do wału przekładni: Skontaktować się z autoryzowanym serwisem.



WSKAZÓWKA: W przypadku problemów z usunięciem usterki we własnym zakresie skontaktować się z autoryzowanym serwisem.

GWARANCJA

Ewentualne wady materiałowe lub produkcyjne w urządzeniu usuwamy przed upływem ustawowego okresu przedawnienia roszczeń z tytułu rękojmi za wady fizyczne, dokonując wedle naszego uznania naprawy lub wymiany produktu. Okres przedawnienia ustalany jest zgodnie z prawem obowiązującym w kraju, w którym produkt został zakupiony.

Gwarancja obowiązuje tylko w przypadku:

- przestrzegania niniejszej instrukcji obsługi
- prawidłowego postępowania
- używania oryginalnych części zamiennych

Gwarancja wygasa w przypadku:

- samodzielnych prób naprawy
- samodzielnych zmian technicznych
- zastosowania niezgodnie z przeznaczeniem

Gwarancja nie obejmuje:

- uszkodzeń lakieru spowodowanych zwykłym zużyciem,
- części zużywalnych, oznaczonych na wykazie części zamiennych ramką [xxx xxx (x)] ,
- silników spalinowych (obowiązują dla nich oddzielne warunki gwarancji ustalone przez producenta).

Okres gwarancji rozpoczyna się od momentu nabycia przez pierwszego użytkownika końcowego. Decydujące znaczenie ma tutaj data dokumentu zakupu. Należy zwrócić się do dystrybutora lub najbliższego autoryzowanego punktu serwisowego, przedkładając niniejszą deklarację gwarancyjną oraz dowód zakupu. Niniejsza deklaracja nie narusza ustawowych roszczeń nabywcy w stosunku do sprzedawcy z tytułu wad.

EREDETI KEZELÉSI ÚTMUTATÓ

Tartalomjegyzék

A kezelési útmutatóhoz.....	94
Termékleírás.....	94
Biztonsági utasítások.....	96
Összeszerelés.....	96
Üzembe helyezés.....	98
Használat.....	98
Karbantartás és ápolás.....	99
Tárolás.....	101
Műszaki adatok.....	102
Hibaelhárítás.....	103
Garancia.....	104

A KEZELÉSI ÚTMUTATÓHOZ

- Üzembe helyezés előtt feltétlenül olvassa el gondosan ezt a kezelési útmutatót. Ez a zavarmentes munkavégzés és a hibamentes kezelés feltétele.
- Tárolja mindig úgy ezt a kezelési útmutatót, hogy bármikor beleolvashasson, ha a berendezéssel kapcsolatos információra van szüksége.
- Másik személynek csak ezzel a kezelési útmutatóval együtt adja tovább a készüléket.
- Olvassa el és tartsa be a jelen kezelési útmutató biztonsági tudnivalóit és figyelmeztetéseit.

Jelmagyarázatok és jelzőszavak



VESZÉLY!

Olyan veszélyes helyzetet jelez, amely – ha nem kerül el – halálos vagy súlyos sérüléseket eredményez.



FIGYELMEZTETÉS!

Olyan potenciálisan veszélyes helyzetet jelez, amely – ha nem kerül el – halálos vagy súlyos sérüléseket eredményezhet.



VIGYÁZAT!

Olyan potenciálisan veszélyes helyzetet jelez, amely – ha nem kerül el – kisebb vagy közepesen súlyos sérüléseket eredményezhet.

FIGYELEM!

Olyan helyzetet jelez, amely – ha nem kerül el – anyagi károkat eredményezhet.



TUDNIVALÓ: Az érthetőséget és a használatot segítő, különleges tudnivalók.

TERMÉKLEÍRÁS

Rendeltetésszerű használat

Az eszköz csak fellazított talaj megmunkálására használható.

Kemény talaj, pl. letaposott fű átforgatására nem alkalmas.

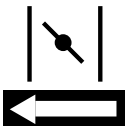


Az eszköz csak eredeti alkatrészekkel és rendeltetésének megfelelően használható. Más jellegű használata tilos.

Termékáttekintés

Poz.	Szerelvények
(01/1)	Vezetőnyél
(01/2)	Olajtartály
(01/3)	Motor
(01/4)	Benzintartály
(01/5)	Biztonsági lemezek opcionális védőlap-szélesítővel
(01/6)	Oldalsó védőtárcsák
(01/7)	Vágókés
(01/8)	Szállítókerék
(01/9)	Féksarkantyú



Poz.	Kezelőelemek
(01/10)	Tengelykapcsoló kar
(01/11)	Biztonsági gomb
(01/12)	Gázkar

Poz.	Kezelőelemek
(01/13)	Excenteres emelőkar a vezetőnyél oldalváltásához
(01/14)	Szárnyas anyacsavar a vezetőnyél magasságának átállításához
(01a/15)	7505 VR: Hátrameneti kar
(01b/15)	7505 V2R: Menetváltó kar 2 előre- meneti és 1 hátrameneti fokozattal
(01/16)	Fojtókar
(01/17)	Benzincsap
(01/18)	Motor fordulatszám-szabályozója
(01/19)	Indítózsínőr fogantyúja

	A fojtókart tolja a fojtószelep ábrájára.
	A benzincsap karját tolja el a nyíl irányában ON állásba.
	Motor-fordulatszám, ill. munka- sebesség beállítása: „Nyúl” irány = Munkasebesség fokozása. „Teknősbéka” = Munkasebes- ség csökkentése.


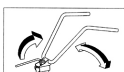
Biztonsági jelzések a berendezésen

Biztonsági jelzések a motoros kapán:


	Üzembe helyezés előtt olvassa el az üzemeltetési útmutatót!
	
	Forgó szerszám! Tartsa távol kezét és lábát!

A motoron, ill. a benzintartályon lévő biztonsági jelzések a motor üzemeltetési útmutatójában találhatóak.

Kezelési jelzések a berendezésen

	Matrica a gázkaron: 1 = Motor indítása. 0 = Motor leállítása.
	Matrica a vezetőnyélen: Oldja ki az excenteres kart és fordítsa el a vezetőnyelet.

7505 VR:

	Matrica a vágókésen: 1 = Vágókés előremeneti fokozatban. R = Vágókés hátrameneti fokozatban. 0 = Vágókés kikapcsolva.
---	--

7505 V2R:

	Matrica a vágókésen: 1 = Vágókés összekapcsolva. 0 = Vágókés szétkapcsolva.
	Menetkijelző lemez: 1 = 1. N fokozat = Üresjárat 2 = 2. N fokozat = Üresjárat R = Hátramenet

BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK

- 16 évnél fiatalabb gyermekek és a használati útmutatót nem ismerő személyek a gépet nem üzemeltethetik.
- Ne használja a készüléket nagy köves terepen.
- Helyi előírások meghatározhatják a kezelőszemély minimális életkorát.
- Ne viseljen laza ruházatot.
- Erős, csúszásmentes cipőt viseljen.
- A munkaterületen található idegen tárgyakat távolítsa el.
- A készüléket nem szabad iparszerűen működtetni.
- A készüléket ne kezelje alkohol, drogok vagy gyógyszerek hatása alatt.
- A működési időre vonatkozó országspecifikus rendelkezéseket vegye figyelembe.
- Csak megfelelő természetes fény vagy mesterséges megvilágítás mellett dolgozzon.



FIGYELEM!

Üzembe helyezés előtt mindig végezzen szemrevételezéses ellenőrzést.

- A berendezést csak akkor használja, ha műszakilag kifogástalan állapotban van.
- Ügyeljen arra, hogy kezelő a felelős az olyan balesetekért és anyagi károkért, melyeket más személyeknek vagy azok tulajdonában okozhatnak.
- A biztonsági és védőberendezéseket ne iktassa ki.
- Ne közelítse meg a forgó részeket a kezével vagy a lábával.
- A készüléket soha ne emelje vagy szállítsa járó motorral.
- A munka során ügyeljen arra, hogy biztonságosan álljon.
- Más személyek baleseteiért és azok tulajdonáért a használó viseli a felelősséget.
- Ne hagyja felügyelet nélkül a készüléket.
- Tartsa tisztán a kipufogót és a motort.
- Benzint csak az erre szolgáló tartályban tároljon.
- Csak kültérben tankoljon.
- A sérült tartályt vagy tanksapka zárat cserélje ki.
- A sérült vagy kopott alkatrészeket eredeti pótalkatrészekkel cserélje ki.

- Szerkezeti és kivitelezési változtatások joga fenntartva.
- A motor indításakor ne tartózkodjon senki a készülék, ill. a munkaszerszámok (vágókés) előtt - a vágókés hajtását ki kell kapcsolni.
- Csak kikapcsolt motor és álló vágókés mellett szerelje fel és le a szállítókereket, ill. állítsa a féket.
- Felrakott szállítókerékkel járatás közben állítsa le a motort, és várja meg, hogy megálljanak a vágókések.
- Az eszköz csak a vezetőnyél által meghatározott biztonsági távolság betartásával használható.
- A lejtőre merőlegesen kell dolgozni.
- Ne dolgozzon vele lejtőn fel vagy le, és ne legyen 10°-nál nagyobb a dőlése.
- Ha jár a motor vagy forró a gép, nem szabad kinyitni az üzemyanyag tartályt és nem szabad tankolni.
- Tankoláshoz használjon tölcserőt vagy betöltőcsövet, hogy ne kerüljön üzemyanyag a motorra, a házra vagy a talajra.
- Ha benzin ömlött ki, akkor a motor nem indítható. A készüléket tisztítsa meg és minden gyújtási kísérletet mindaddig mellőzzön, amíg a benzingőz elpárolog.
- Biztonsági okokból ne használja a motort kopott vagy sérült alkatrészekkel. Az alkatrészeket ki kell cserélni, és semmiképp sem szabad javítani. Használjon eredeti pótalkatrészeket. A nem azonos értékű pótalkatrészek megromlíthatják a motort és veszélyeztethetik a használó biztonságát.
- A sérült kipufogódobokat cserélje ki.
- A motor szabályozási beállításait ne módosítsa.

ÖSSZESZERELÉS

A szállítókerék felszerelése (01) (02)

1. Tolja be a keréktartót (02/1) a szállítókerékkel a keret elől található rögzítési helyébe.
2. A rugót (02/2) és az alátétlemezt (02/3) tolja rá a keréktartóra (02/1).
3. A sasszeget (02/4) tolja be a keréktartó furatába addig, amíg szilárdan nem rögzül.

Féksarkantyú felszerelése (01) (03)

1. A féksarkantyút (03/1) alulról helyezze be ütközésig a keret furatába.
2. Húzza fel az alátétlemezt (03/2) a féksarkantyúra.
3. A rugós csapszeg (03/3) egyenes végét dugja be a féksarkantyú furatába annyira, hogy a rugós sasszeg bepattanjon és már ne lehessen kihúzni.

A menetjelző lemezt és a menetváltó kart szerelje fel, 7505 V2R (04)

A menetjelző lemez felszerelése:

1. Helyezze be a menetjelző lemezt (04/1) a kereten (04/2) lévő furatokba.

Menetváltó kar felszerelése

2. Helyezze be a menetváltó kart (04/3) a kereten (04/7) található szemekbe (A).
3. A menetváltó kart a csavarral (04/5) és az anyacsavarral (04/6) rögzítse a hajtótengelyhez (04/4).

Szerelje fel a felső házburkolatot, 7505 V2R (05)

1. Helyezze fel a házburkolatot (05/1) a hajtóműre (05/2). Eközben ügyeljen arra, hogy az (A) furat a (B) furat felett legyen.
2. Csavarja be a csavarokat (05/3) a furatokba.

A vezetőnyél felszerelése (06)

1. Tegye be és rögzítse a csavart (06/1): A csavart (06/1) dugja át a szemén (06/2), amelyben már benne van a bowdenhuzal. Helyezze fel az anyacsavart (06/3) és forgassa, amíg megszorul.
2. Helyezze be a fogantyút (06/5) a magasság átállításához: A csavarokra (06/4) húzza rá az alátétlemezeket (06/6), majd a fogantyút lazán rögzítse.
3. A vezetőnyelet (06/7) rögzítse a tartóhoz (06/8): Nyomja lefelé az excenteres kart (06/9). Húzza fel a vezetőnyelet (06/7) a tartóra (06/8), majd a fogantyút rögzítse szorosan.

A vezetőnyél magasságának beállításához: lásd „A vezetőnyél magasságának beállítása” című részt.

A tengelykapcsoló kar bowdenhuzaljának felszerelése (08)

A bowdenhuzal már a készülékre van szerelve, azt csak össze kell kötni a tengelykapcsoló karral (08/3).

1. Helyezze be a bowdenhuzalt (08/1) a T-kapoccsal (08/4) az előre felszerelt tengelykapcsoló kar (08/3) nyílásába (08/2).
2. Helyezze a T-kapcsot (08/4) a tengelykapcsoló kar (08/3) középső befogójába (08/3), majd erősen húzza meg a T-kapcsot, hogy bekattanjon.
3. Helyezze be a műanyag kapcsot (08/5) a befogóba (A), majd nyomja erősen lefelé kattanásig.

A bowdenhuzal finom beállításához lásd „A tengelykapcsoló kar bowdenhuzaljának utánállítását” című részt.

A hátramenet bowdenhuzaljának felszerelése, 7505 VR (09)

A bowdenhuzal már a készülékre van szerelve, azt csak össze kell kötni a hátrameneti karral (09/3).

1. A hátrameneti fokozat bowdenhuzalját (09/1) a henger alakú kapoccsal helyezze be a hátrameneti kar (09/3) nyílásába (09/2).
2. Helyezze a henger alakú kapcsot (09/4) a hátrameneti kar (09/3) középső befogójába (A), majd erősen húzza meg kattanásig a henger alakú kapcsot.
3. A bowdenhuzal szabályozóját (09/5) helyezze be a kar befogójába (B).

A gázkar felszerelése (07)

1. A gázkar alkatrészcsoportot (07/1) dugja be vezetőnyél (07/2) bal oldali rúdján lévő furatba.
2. A rugós gyűrűt (07/3) húzza fel a gázkar alkatrészcsoport (07/1) menetes csapjára, majd szorosan csavarozza fel az anyacsavart (07/4) a menetes csapra.
3. Ellenőrizze, hogy a gázkar (07/5) könnyen mozgatható-e.

Szélesítő vágókészlet felszerelése, opcionális (10) (11)

Vágókés felszerelése:

1. Szerelje le az oldalsó védőtárcsát (10/1) a vágókéstengelyről (10/2).
2. A szélesítő vágókészlet vágókéstengelyét (10/3) helyezze fel a már felszerelt vágókéstengelyre (10/2) úgy, hogy a vágókés csiszolása a motoros kapa elülső oldala felé nézzen.

- A két vágókéstengelyt tolja egymásba, majd közben forgassa el mindkét vágókéstengelyt úgy, hogy a két tengely furata egybevágo legyen.
- Dugja át a biztosító sasszeget (10/4) a vágókéstengelyek furatain, majd biztosítsa a kicsúszás ellen a biztosítóreteszeléssel (10/5). A biztosítóreteszelésnek pontosan úgy kell az A forgásirányban elhelyezkednie, ahogyan a (10) ábrán látható.



VIGYÁZAT!

Sérülésveszély meglazult gépalkatrészek miatt!

A biztosítóreteszelés forgásiránnyal ellentétes irányba történő forgatása esetén a szélesítő készlet a motoros kapa működése közben meglazulhat és személyi sérülést okozhat.

- A biztosítóreteszelést helyezze be forgásirányban.

- Az oldalsó védőtárcsát (10/1) húzza fel ismét, majd rögzítse a csavarral (10/6) és az anyacsavarral (10/7).

Védőlap-szélesítő felszerelése:

- Helyezze fel a védőlap-szélesítőt (11/1) a már meglévő védőlapra (11/2) úgy, ahogy a (11) ábrán látható.
- Rögzítse a védőlap-szélesítőt a meglévő védőlapra a csavarokkal (11/3).

ÜZEMBE HELYEZÉS

Bowdenek beállítása

Lásd a „Karbantartás és ápolás” c. fejezetet.

A vezetőnyél magasságának beállítása (6)

A vezetőnyél magassága a használó testmagasságától függ. A vezetőnyélnek csípőmagasságban kell lennie.

- Fordítsa el a vezetőnyél magasságának beállítására szolgáló két fogantyút (06/5) annyira, hogy a vezetőnyelet felfelé vagy lefelé lehessen nyomni.
- A vezetőnyelet nyomja lefelé vagy felfelé annyira, hogy a megfelelő magasságba kerüljön.
- Mindkét magasságállító fogantyút húzza meg ismét.

HASZNÁLAT

Feltöltés üzemanyaggal

Lásd a motor kezelési útmutatóját.

A motoros kapa eltolása a használat helyére (12)

A szállítókerekkel (12/1) a motoros kapa könnyen és kényelmesen tolató a használati helyre.

- Ha a szállítókerek be van hajtva: Húzza ki a szállítókereket (12/1) a keréktartón (12/2) (A irány). Hajtsa lefelé menetpozícióba, majd hagyja szabadon, hogy bekattanjon.
- A motoros kapát emelje fel a vezetőnyéllel annyira, hogy szállítókereken (12/1) álljon.
- Tolja a motoros kapát a használat helyszínére.
- Hajtsa be a szállítókereket a földmunka megkezdéséhez. Húzza ki a szállítókereket (12/1) a keréktartón (12/2) (A irány). Hajtsa felfelé menetpozícióba, majd hagyja szabadon, hogy bekattanjon.

Motor indítása és leállítása (14)

A motor indítása:

- A (14/1) kart a nyíllal jelzett ON irányba eltolva nyissa ki a benzincsapot.
- Ha a motor hideg: Tolja rá a fojtókart (14/2) fojtószelep ábrájára. Ezt az állást kizárólag a motor indításához használja.
- A motor-fordulatszám, ill. a munkasebesség beállítása:
A munkasebesség fokozása: A motor-fordulatszám szabályozóját (14/3) tolja el „MAX. (Nyúl)” irányba.
A munkasebesség csökkentése: A motor-fordulatszám szabályozóját (14/3) tolja el „MIN. (Teknősbéka)” irányba.
- Fordítsa a gázkart (14/4) „1” állásba.
A motor „1” állásban a szabályozóval beállított motor-fordulatszámmal működik. A motor „0” állásban nem működik.

5. Folyamatosan mozdulattal húzza ki az indítózsínort a fogantyúnál (14/5), majd hagyja, hogy lassan újra felcsévéldjön. A motor működni kezd.

Ha a motor nem működik: Ellenőrizze, hogy minden előírt munkalépés megtörtént-e, majd húzza meg újra az indítózsínort.

6. Ha a motor egyenletesen forog: Lassan tolja vissza ütközésig a fojtókart (14/2). Ha a motor akadozni kezd, akkor a fojtókart egy kissé tolja ismét a fojtószelep ábrája felé.

A motor leállítása:

1. A gázkart (14/4) fordítsa „0” állásba.
2. Zárja el a benzincsapót (14/1).

A vágókés össze- és szétkapcsolása (13)

A vágókés összekapcsolása:

1. Fogja meg a vezetőnyelet a fogantyúnál (13/1).
2. Nyomja meg a biztonsági gombot (13/2).
3. Nyomja erősen lefelé a tengelykapcsoló kart (13/3) a vezetőnyél felé.

A kar mozgási útjának fele után a vágókés forogni kezd, majd a motoros kapa mozgásba jön. A tengelykapcsoló kar teljes lenyomása után a vágókés teljesen összekapcsolt állapotban van.

A vágókés szétkapcsolása:

1. A tengelykapcsoló kart (13/3) engedje el.

A motoros kapa megáll.

A féksarkantyú használata

Ha a motoros kapa vezetőnyelét és ezzel a féksarkantyút is lefelé nyomja, akkor a motoros kapa lelassul, illetve álló helyzetben marad.

Ha a motoros kapa vezetőnyelét és ezzel a féksarkantyút is megemeli, akkor a motoros kapa gyorsul.

Hátramenet be- és kikapcsolása, 7505 VR (15)

1. A vágókés leállításához: A tengelykapcsoló kart (15/3) engedje el.
2. A hátrameneti fokozat karját (15/4) ütközésig húzza felfelé.
3. A vágókés elindításához: Nyomja meg a biztonsági gombot (15/2) és nyomja le erősen a tengelykapcsoló kart (15/3) a vezetőnyél (15/1) felé.

A menetkapcsoló kezelése, 7505 V2R (16)

A menetváltóval (16/1) 2 előremeneti és 1 hátrameneti fokozat kapcsolható. Az első előremeneti fokozat kemény talajokhoz használható, amely-

eket a vágókések lassan tudnak átforgatni. A második előremeneti fokozat kevésbé kemény talajokhoz használható, amelyeket a vágókések gyorsabban tudnak átforgatni.

1. A vágókés leállításához: A tengelykapcsoló kart (16/3) engedje el.
2. Fordítsa el a menetváltó kart (16/1) úgy, hogy az állása egybe essen a menetkijelző lemezen (16/2) a kívánt fokozattal (1 = 1. fokozat, 2 = 2. fokozat, R = Hátramenet).
3. A vágókés elindításához: Nyomja meg a biztonsági gombot (16/4) és nyomja le erősen a tengelykapcsoló kart (16/3) a vezetőnyél felé.

Vezetőnyél oldalsó átállítása (17)

A vezetőnyél oldalsó átállítása lehetővé teszi, hogy a már megmunkált felületekre ne kelljen rálépni. A vezetőnyél balra és jobbra 35°-kal átállítható.

1. Húzza felfelé az excenteres kart (17/1). A vezetőnyél (17/2) kikapcsolódik a tartóból (17/3).
2. Fordítsa el a vezetőnyelet (17/2) ütközésig balra vagy jobbra, és tartsa ebben a helyzetben.
3. Nyomja lefelé az excenteres kart (17/1). A vezetőnyél (17/2) reteszelve.

KARBANTARTÁS ÉS ÁPOLÁS



FIGYELMEZTETÉS!

Súlyos sérülések veszélyes a karbantartási és ápolási munkák közben!

A mozgó gépkatrészek súlyos sérüléseket okozhatnak.

- Minden karbantartó és állagfenntartó munka előtt ki kell kapcsolni a motort, a gyújtógyertya csatlakozót pedig ki kell húzni az aljzatból!
- Előfordulhat a motor továbbjárása. Kikapcsolás után győződjön meg arról, hogy leállt a motor!
- A vágókésen végzett karbantartási és gondozási munkáknál mindig viseljen munkakesztyűt!

- A készüléket minden használat után tisztítsa meg.
- Ne érje fröccsenő víz az eszközt! A beható víz károkat okozhat (a gyújtásban, a porlasztóban...).



Ha a készülék oldalra dől, felfelé kell állnia a porlasztónak!

FIGYELEM!

Környezetszennyezés veszélye fáradt olaj miatt

A nem megengedett módon - pl. a csatornahálózatba, a talajra vagy a természetes vizekbe - leengedett fáradt olaj súlyos környezeti károkat okoz!

- A fáradt olajat mindig a helyi előírásoknak megfelelően kell ártalmatlanítani, pl. fáradtolaj-átvételi pontokon leadva. Minden olyan értékesítési hely, ahol olajat értékesítenek, törvény szerint köteles átvenni a fáradt olajat.
- Soha ne engedje a fáradt olajat a csatornarendszerbe, a talajba vagy a természetes vizekbe.

Szakszerű felülvizsgálat szükséges:

- akadályba ütközés után
- a motor hirtelen leállása esetén
- a hajtás sérülésekor
- meghibásodott ekscijánál
- elhajlott kés esetén
- elhajlott motortengely esetén

A lánchajtás hajtóműolajának cseréje (18)

A lánchajtás hajtóműolaját 100 üzemóránként ki kell cserélni (mennyiség: 0,5 l, viszkozitás: SAE 80). A hajtóműolaj cseréjéhez a motoros kapának melegnek kell lennie.

1. Szerelje le a féksarkantyúkat.
2. Csavarja ki a betöltőnyílás (18/1) zárócsavarját.
3. Billentse hátrafelé a motoros kapát az A helyzetbe.
4. Egy szivattyúval szivattyúzza ki a fáradt olajat.
5. Öntse be a friss olajat. A szükséges olajmennyiség kb. 0,5 l.
6. A betöltött olajmennyiség ellenőrzéséhez mérje meg az olajsintet: Billentse hátra a motoros kapát. Az olajnak ki kell folynia a beöntőnyíláson kevéssel az előtt, hogy a motoros kapa a talajhoz érne.

7. Csavarja vissza a betöltőnyílásba (18/1) a zárócsavart.
8. A fáradt olajat a törvényi előírásainak megfelelően egy fáradtolajgyűjtő helyen leadva kell ártalmatlanítani.

A sebességváltó olajának cseréje, 7505 V2R (19) (20)

A sebességváltó hajtóműolaját 60 üzemóránként ki kell cserélni (mennyiség: 0,9 l, viszkozitás: SAE 80). A hajtóműolaj cseréjéhez a motoros kapának melegnek kell lennie.

Olajszint ellenőrzése:

1. A motoros kapát állítsa sima felületre.
2. Húzza ki az olajszintmérő pálcát (19/1) és ellenőrizze, hogy az olajsint a „Min.” és a „Max.” jelzés között van-e. Ha az olajsint a „Min.” jelölés alatt van, olajat kell betölteni.
3. Dugja be újra az olajszintmérő pálcát.

Olaj leeresztése:

1. Húzza ki az olajszintmérő pálcát (20/1).
2. Egy legalább 1 liter befogadására alkalmas gyűjtőedényt (B) állítson a sebességváltó (20/2) alá.
3. Csavarja ki az olajleeresztő csavart (20/3).
4. Hagyja, hogy az összes olaj lefolyjon a gyűjtőedénybe (B).
5. Csavarja vissza az olajleeresztő csavart (20/3).

Olaj betöltése:

1. Öntsön be friss olajat (mennyiség: 0,9 l, viszkozitás: SAE 80) a tengelykapcsolóba az olajszintmérő pálcá nyílásán (A) keresztül.
2. Dugja vissza az olajszintmérő pálcát (20/1).
3. Ellenőrizze, hogy megfelelő-e az olajsint (lásd: „Olajszint ellenőrzése”).

Motorolaj cseréje

Lásd a motor kezelési útmutatóját.

A levegőszűrő és a gyújtógyertya cseréje

Lásd a motor kezelési útmutatóját.

A gázkar bowdenhuzalának utánállítása

Lásd a motor kezelési útmutatóját.

A tengelykapcsoló kar és a hátrameneti fokozat (csak a 7505 VR típusnál) bowdenhuzalainak utánállítása (21)

Egy bowdenhuzal finombeállítása a bowdenhuzalok végén található állítócsavarokkal történik. Az egyik állítócsavar a karnál a vezetvényélen található, a másik pedig motor-tengelykapcsoló

rögzítési pontjánál, ill. a sebességváltó rögzítési pontjánál található.

A vágókészhez vezető bowdenhuzal útját úgy kell beállítani, hogy a vágókés a tengelykapcsoló kar (21/1) mozgási útjának a fele után kezdjen el forogni. Ha a tengelykapcsoló kar (21/1) vagy a hátrameneti fokozat karja (21/7) teljesen a vezetőnyélhez van nyomva, akkor a hozzá tartozó feszítőrugókat (21/2) 8-10 mm-rel ki kell húzni egymásból.

1. Az adott bowdenhuzalnál lazítsa meg az állítócsavar ellenanyáját. A tengelykapcsoló kar esetében: (21/3) és (21/4). A hátrameneti fokozat karja esetében: (21/5) és (21/6).
2. Fordítsa el az állítócsavart a bowdenhuzal útjának meghosszabbításához vagy lerövidítéséhez.
3. Húzza meg újra a rögzítőanyát.

TÁROLÁS












FIGYELMEZTETÉS!

Tűzveszély – Súlyos személyi sérülések és anyagi károk veszélye!

Az üzemanyag gőzének felrobbanása következtében az emberek súlyosan megsérülhetnek és jelentős anyagi károk keletkezhetnek.

- Üzemanyaggal feltöltött berendezést csak jól szellőztetett helyen tároljon.
- Üzemanyaggal feltöltött berendezést ne tároljon olyan épületekben, amelyekben a benzingőzök nyílt lánggal vagy szikrákkal érintkezhetnek.

MŰSZAKI ADATOK

	7505 VR Cikksz.: 127321	7505 V2R Cikksz.: 127322
	kb. 1500 x 750 x 1150 mm	kb. 1500 x 750 x 1150 mm
	51 kg	58 kg
	Honda GP 160	Honda GP 160
	3200 min ⁻¹ / 3,6 kW	3200 min ⁻¹ / 3,6 kW
	50 – 75 cm	50 – 75 cm
	max. 125 min ⁻¹	max. 125 min ⁻¹
	1	2
	1	1
	7,39 m/s ² (K = +/-0,22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349	7,39 m/s ² (K = +/-0,22 m/s ²) EN 709e, ISO 5349
	83,8 dB(A)	83,8 dB(A)
	95,4 dB(A)	95,4 dB(A)

HIBAEELHÁRÍTÁS



TUDNIVALÓ: Minden karbantartó és tisztító munka előtt húzza ki a gyújtógyertya csatlakozó-fejét.



FIGYELMEZTETÉS!

Személyi sérülés és anyagi kár veszélye a szakszerűtlenül végzett javítások miatt!

A szakszerűtlen javítások súlyos személyi sérülésekhez és jelentős anyagi károkhoz vezethetnek.

- Bonyolult javítási munkákat soha ne próbáljon elvégezni a szükséges szerszámok és műszaki ismeretek nélkül.

Nem szakszerűen végzett javítási munkák esetén minden fajta garanciális igényjogosultság és a gyártó minden felelőssége automatikusan megszűnik.

Hiba	Elhárítás
Motor nem indul el.	Nyissa ki a benzincsapot és/vagy öntsön be benzint.
	Hideg motor esetén: A fojtókart tolja a fojtószelep ábrájára.
	A gázkart állítsa „1” helyzetbe.
	Tegye fel a gyújtógyertyadugaszt a gyújtógyertyára.
	A gyújtógyertya hibás vagy piszkos, nem megfelelő az elektróda szikraköze: Lásd a motor kezelési útmutatóját.
Motor teljesítménye csökken.	A légszűrő szennyezett: Lásd a motor kezelési útmutatóját.
	A vágókést tisztítsa meg a növényi maradványoktól.
A vágókés nem fog.	Végezze el a vágókés bowdenhuzaljának utánállítását.
	Ha a vágókés nem csatlakozik szilárdan a hajtótengelyhez: Keressen fel hivatalos javítóműhelyt.



TUDNIVALÓ: Ha nem lehetséges az üzemzavar elhárítása, keressen fel egy hivatalos javítóműhelyt.

GARANCIA

A berendezés esetleges anyag- és gyártási hibáinak elhárítása javítással vagy alkatrészcserevel történik a törvényben előírt jótállási időn belül. A jótállás lejáratának határidejét azon ország jogrendszere határozza meg, ahol a berendezést vásárolták.

A garancia kizárólag akkor érvényes, ha

- betartják a kezelési útmutatóban leírtakat,
- szakszerűen használják a berendezést,
- csak eredeti pótalkatrészeket használnak.

A garancia nem érvényes

- önhatalmú javítási próbálkozás,
- önhatalmú műszaki módosítás,
- nem rendeltetésszerű használat esetén.

A garancia nem vonatkozik:

- a használatból eredő festékhibákra,
- a kopó alkatrészekre, amelyek a pótalkatrész-katalógusban [xxx xxx (x)] jellel vannak jelölve
- belső égésű motorokra (ezekre a motorgyártó cég garanciális rendelkezései érvényesek).

A garancia az első végfelhasználó vásárlásától lép életbe. Az időpont meghatározásakor a fizetési bizonylaton szereplő dátum a mérvadó. A garanciajeggyel és az eredeti fizetési bizonylattal forduljon a szakkereskedéshez vagy a legközelebbi hivatalos ügyfélszolgálathoz. A vevő eladóval szembeni kötelezettségeinek törvényes érvényesítési lehetőségeit a jelen nyilatkozat nem befolyásolja.

